

Upcycling
für frischen Wind
im Badezimmer

Praxistest
Tischbohrmaschine
für Heimwerker

Glatte Wände
Vliestapeten als ideale
Renovierungsbasis

selber
machen

selber machen

Februar 2025
EUR 4,30

A: € 4,90, CH: sFR 7,10,
BeNeLux: € 5,20, FR, IT,
PT, ES: € 6,00, GR: € 6,50

DIY
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

**Ordentlich
STAURAUM!**

Stabilen Schrank
mit **Schubkästen**
selber bauen!

**Altbau-Charme
neu gemacht**

Von Kassettenoptik über
Stuckimitat bis Zierläden



**Start in die
Outdoor-Saison**

- Aktuelle Trends rund um die grüne Oase 2025
- Individuelle Planung Ihres neuen Traumgartens

Gewusst wie:
**Arbeiten mit
STEMM-
EISEN**

**STAUB REDUZIEREN
UNFÄLLE VERMEIDEN
SCHIEBEHILFEN**

Gesundheit & Sicherheit
in der **Werkstatt**



Starker Zyklonabscheider **Clevere** Erweiterungen



EINFACH SCHWEISSEN
GYS – leicht, leistungsstark
und einfach zu bedienen!



Erhältlich im Fachhandel

Beispiele aus dem GYS-Sortiment



Editorial

Oliver Maute,
Chefredakteur von
selber machen



Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Passionierte Selbermacher sind sich dessen stets bewusst: Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Und die sind dummerweise nicht immer aus Holz, sondern auch Hände und mehr zollen unliebsamerweise hin und wieder dem Heimwerken Tribut. Doch dem lässt sich vorbeugen – wie, zeigt unsere Strecke rund um Sicherheit und Gesundheit in der Werkstatt ab Seite 8.

Und dort bleiben wir im Anschluss dann auch: zum Bau praktischer, stabiler Schubkastenschränke für mehr Ordnung und Übersicht. Eine Anleitung zur Renovierung von Wandflächen mit Glattvliestapeten zeigt ab Seite 34, wie leicht man für einen ebenen Untergrund sorgt.

Dass sich mit kleinen Projekten große Effekte erzielen lassen, sehen Sie bei unseren Upcycling-Ideen ab Seite 50 und dem gelungenen Altbau-Makeover eines Siedlungshauses ab Seite 58.

Aktuelle Trends für Ihre individuelle Outdoor-oase gibt es ab Seite 66 zu entdecken, ergänzt mit einem Ratgeber zur Gartenplanung ab Seite 74.

Unser Extra-DIY-Tipp: eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anlage einer Benjeshecke – ganz im Zeichen natürlichen Gärtnerns ab Seite 78.

Last but not least darf natürlich auch Werkzeugwissen nicht fehlen: Ab Seite 88 können Sie deshalb nachlesen, wie man erfolgreich mit Stemmeisen arbeitet.

Sie sehen, jede Menge spannende Infos und Anleitungen warten auf Sie – also gleich reinblättern, schmökern und nachbauen!

Viel Freude dabei!

O. Maute

Fotos Privat Text Oliver Maute

VOLL MOTIVIERT!

„Was muss, das muss“, dachte sich einer unserer Leser und errichtete eine komplett neue Garage, um seinem Chevy ein eigenes, trockenes Zuhause zu bieten. Wir haben sein Projekt in Augenschein genommen und sind absolut begeistert, **was sich mit dem richtigen Motivationsschub in Eigenleistung verwirklichen lässt!** Aber sehen Sie selbst, wie er mithilfe seiner Tochter zu Werke gegangen ist, und lassen Sie sich für Ihre eigenen Projekte inspirieren!



**Leserprojekt:
Garagenbau
ab Seite 40**



Februar 2025

TITELTHEMA

S. 8

SICHER IST SICHER

Mit korrekter Technik, sorgfältiger Ausführung und Zubehör Verletzungen vorbeugen

Sicherheit an Frästisch und Tischkreissäge



S. 34

RATGEBER GLATTVLIESTAPETEN

So einfach klappt damit das Tapezieren



S. 50

ZUM NACHBAUEN

Aus einer Holztruhe wird ein Waschtisch



Bienenparadies und vertikales Gärtnern

S. 66

GARTEN-TRENDS

Nachhaltig, natürlich und klimaangepasst – lesen Sie jetzt, was in der Gartensaison 2025 angesagt ist



BASIS-WISSEN

Stemmeisen

S. 88

ALLES RUND UMS STEMMEISEN

Wir stellen Ihnen Grundarbeitstechniken vor



PRAXISTEST

Ein Universalarbeitstisch:
von uns für Sie unter die
Lupe genommen



TOP!

Vielseitiges
Multitalent

Bauen und Renovieren

- 6 **NEWS-MAGAZIN**
Zukunftsträchtige Materialien für
drinnen und draußen – vom High-End-
Laminat bis zum Dachrinnenschaum
- 8 **SICHERHEIT GEHT VOR**
Wie Sie in der Werkstatt Gefahren
erkennen und vermeiden können,
lesen Sie in unserem Titelthema
- 24 **SCHUBLADENSCHRANK**
Er hilft, Ordnung und Übersicht zu
bewahren. Wir zeigen Ihnen zwei
verschiedene Bauweisen
- 34 **SO LÄUFT ES GLATT**
Glattvliesstapeten ermöglichen eine
makellos ebene Wandgestaltung
- 40 **SICHERER STELLPLATZ**
DIY-Projekt: Unsere Leser bauten
eine Garage für ihren Chevy

Wohnen und Gestalten

- 46 **NEWS-MAGAZIN**
Wie Sie Energie sparen und mit
Farbe Gemütlichkeit einzieht
- 50 **NEUER LOOK FÜRS BAD**
Vom Waschtisch bis zum Ordnungshelfer:
drei Upcycling-Projekte
- 58 **HISTORISCHER CHARME**
Altbau-Look im Neubau?
Wir zeigen Ihnen, wie das geht
- 62 **GRÜNE HÄNGEPARTIE**
Gestalten Sie eine alte Glasflasche
zu einer Blumenampel um



LESERPROJEKT

Perfekte Teamarbeit:
In Eigenregie bauten Vater
und Tochter eine **Garage fürs
Lieblingsauto**, Seite 40

Garten und Pflanzen

- 64 **NEWS-MAGAZIN**
Neuigkeiten im Februar
- 66 **GARTENSAISON 2025**
Wir verraten Ihnen, worauf es jetzt
bei Gestaltung und Pflege ankommt
- 72 **TOLLE AKTION**
Unser Team hat Bäume gepflanzt
- 74 **GARTENPLANUNG**
Per App individuelle Zonen anlegen
- 78 **EIN STÜCK NATUR**
Mit einer Totholzhecke schaffen Sie
sich einen natürlichen Sichtschutz

Werkzeug und Technik

- 84 **NEWS-MAGAZIN**
Neues zum Werken und Reinigen
- 86 **MULTITALENT**
Der Universal-Arbeitstisch *Pegasus*
von Worx im Test
- 88 **BASISWISSEN STEMMEISEN**
Die richtige Technik und viele Tipps
zum Arbeiten mit dem Stechbeitel
- 94 **STANDFEST & KRAFTVOLL**
Unter Praxisbedingungen getestet:
Tischbohrmaschine *Scheppach DP60*

In jeder Ausgabe

- 96 **ADRESSEN/IMPRESSUM**
- 97 **WISSEN IN 60 SEKUNDEN**
Interessantes rund um Kunstglas
- 98 **VORSCHAU**
Unsere Top-Themen im März



S. 24

**SCHUBLADEN-
SCHRANK**
Stabile Aufbewahrung
für Werkzeug & Co



**Hier finden
kleine Lebewesen
Unterschlupf**

S. 78

TOTHOLZHECKE

Wie Sie eine Benjeshecke
Schritt für Schritt anlegen



S. 58

AUF ALT GETRIMMT

Stuckleisten und Zierprofile
aus dem Baumarkt schaffen
zu Hause Altbauflair

Heft verpasst?

In Ihrer Heftsammlung fehlt
eine Ausgabe von **selber machen**?
Nachbestellen unter:
leserservice@selbermachen.de

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**Online
konfigurierbar**



Perfekt für Küchenrückwände...



...oder Balkonbrüstungen

Der Schichtstoff der HPL-Platten wird **unter hohem Druck und großer Hitze gepresst**. Die strapazierfähige Deckschicht verleiht dem Material seine hochwertige Qualität

Entdecken Sie mit uns **zukunftssträngige Baumaterialien** für Projekte sowohl für den Innen- wie den Außenbereich.

HPL-PLATTEN

High-End-Laminat

Moderne Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate) sind ein extrem vielseitiger Werkstoff. Innen und außen lassen sich damit strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen realisieren – in Ihrer Lieblingsfarbe. Gutta bietet ein hochwertiges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt Hobbyhandwerkern einen praktischen Konfigurator zur Verfügung, der Flexibilität und Komfort auf ein ganz neues Level hebt. Von Schreibtischplatte und Küchenrückwand bis hin zu Mülltonnenversteck, Gartenhausverkleidung oder Fassade: Der Materialbedarf wird in wenigen Schritten individuell konfiguriert und enthält Angaben zu den gewünschten Maßen, Kantenbearbeitungen, Formfräsungen, Bohrungen oder Ausschnitten. Die exakten Zuschnitte made in Germany werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baufahrten und mühsames Schleppen.

www.gutta.de und www.homeplaza.de

WAND- UND DECKENHEIZUNG

Smarte Heizalternative

Es müssen nicht immer klassische Heizsysteme oder eine Fußbodenheizung sein. Manchmal lohnt es sich, stattdessen Flächenheizungen in der Wand oder an der Decke anzubringen. Denn im Gegensatz zu Heizkörpern, die primär die Luft erwärmen und eine Konvektionsströmung verursachen, arbeitet eine Wand- und Deckenheizung nach dem Prinzip der Strahlungswärme. Diese sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wärme. Hier werden Heizrohre direkt in Wände und Decken integriert und anschließend verkleidet. Als Spezialist für moderne Heiz- und Kühlsysteme bietet Hersteller Joco für die Installationen sowohl Nass- als auch Trockenlösungen. Diese energiesparende Alternative ist ideal für das Heizen mit erneuerbaren Energiequellen. Dank ihrer Kühlfunktion sorgen Wand und Deckenheizungen auch an heißen Tagen für ein angenehmes Raumklima. www.joco.de



Die Joco Deckenheizung **versorgt Wohnräume sanft mit Strahlungswärme** von oben



Eine Wandheizung mit Kühlfunktion **reguliert die Raumtemperatur zu jeder Jahreszeit** ideal



**RINNE
IM NU
FREI**

DACHRINNENSCHAUM

Innovativer Schutz vor Laub

Dachrinnen ohne Laub und Schmutz: Dafür hat Hersteller Schulze-Brakel eine clevere Lösung entwickelt. Der spezielle Filterschaumstoff für Dachrinnen überzeugt durch seine einfache Handhabung sowie hohe Wirksamkeit und bietet eine enorm effiziente und nachhaltige Lösung für saubere Dachrinnen. Er erleichtert die Wartung der Rinnen und erhöht deren Langlebigkeit. Verstopfungen durch Laub, Schmutz und andere Ablagerungen werden verhindert. Der Wasserdurchfluss ist jederzeit gewährleistet. Ein spezieller Zusatz im Rinnenschaum verhindert wirksam die Bildung von Moos auf der Oberfläche, was für Hausbesitzer einen großen Vorteil darstellt. Das Produkt ist aus deutscher Fertigung und überzeugt durch seine Langlebigkeit, einfache Installation und Wartungsfreundlichkeit. www.rinnenschaum.de



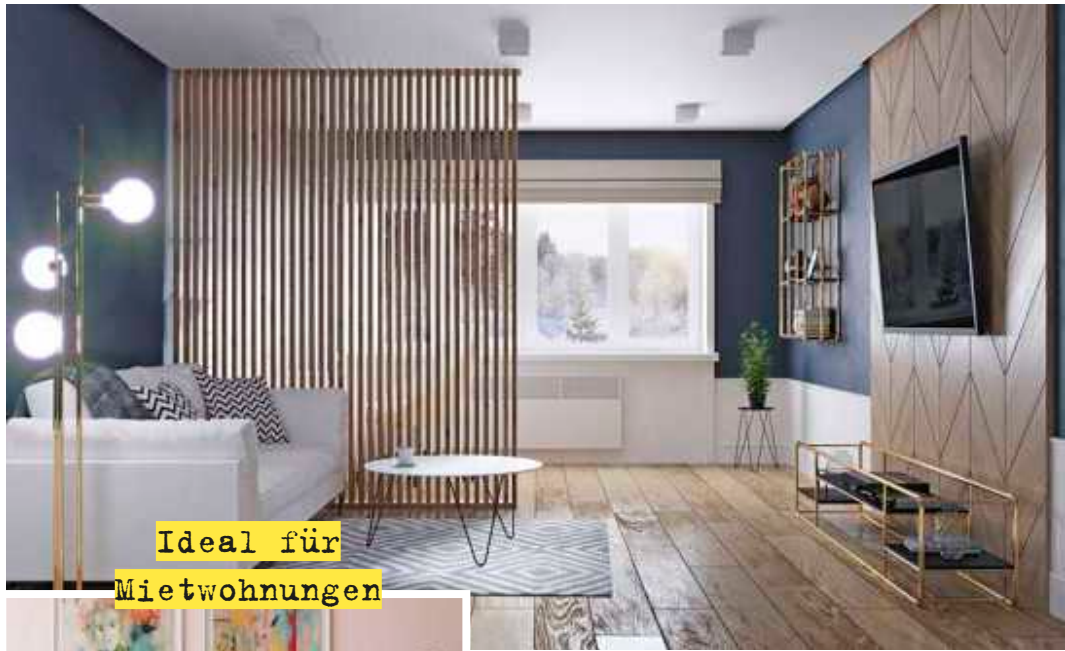
Der neuartige Rinnenschaum hält **Laub, Schmutz und andere Ablagerungen** zuverlässig fern

Auf die Breite der Rinne zugeschnitten, lässt sich das Material ganz **einfach und schnell einsetzen**

BODENBELÄGE

Klebeband statt Klebstoff

Bodenbeläge vollflächig auf den Untergrund zu kleben, bietet viele Vorteile: eine verbesserte Wärmeübertragung bei Fußbodenheizungen, bessere Dämmung des Raumschalls und zuverlässigen Schutz vor Feuchtigkeit. Dennoch zögern viele, da das Entfernen klassisch geklebter Beläge recht aufwendig sein kann. Aber dazu gibt es auch clevere Alternativen: Großflächige Klebebänder ermöglichen es, Teppiche, Vinyl- oder Designbeläge sicher und unkompliziert mit dem Untergrund zu verbinden. Selbst auf vorhandenen Glattebelägen oder Teppichen mit kurzem Flor lassen sich neue Böden damit bestens fixieren. Wellen, Blasen oder Beulen gehören dank festerer Verbindungen der Vergangenheit an. Hochwertige Klebebänder sind zudem emissionsarm – erkennbar am Emissioncode-Siegel – und tragen dadurch zu einer gesünderen Raumluft bei. Ein weiterer Vorteil: Bei Renovierungen lässt sich der Belag problemlos und rückstandsfrei entfernen.



**Ideal für
Mietwohnungen**



Teppichböden harmonisieren sowohl mit Flächenklebebändern als auch mit Fixierungen und Verlege-Unterlagen. **Damit geht der spätere Wechsel schnell und einfach von der Hand**

Was aussieht wie Parkett, ist in Wirklichkeit ein **Vinyl-Designboden**. Mit großflächigen Klebebändern lässt er sich sogar auf vorhandenen Teppichen mit kurzem Flor verlegen.



**Tischkreissäge:
Anschlag verbessern und
sicherer machen
Seite 18**

Man muss es ja nicht gleich übertreiben. Ab einem gewissen Punkt wird es nicht mehr sicherer, sondern nur noch komplizierter. Auf Sicherheitsvorkehrungen zu verzichten, ist aber keine Option!



MEHR SICHERHEIT IN DER WERKSTATT

DIE GEFAHREN erkennen & vermeiden

Holzbearbeitungsmaschinen bergen ein hohes Verletzungspotenzial. Doch wo die Gefahren lauern, ist vielen Heimwerkern nicht ausreichend bewusst. Hier lesen Sie, was Sie tun und was Sie lassen sollten. Und welches Zubehör ein Plus an Sicherheit bringt.



**Sauberkeit ist Sicherheit:
Feinstaub-Zyklonabscheider
selber gebaut
Seite 21**



**Durchatmen:
Werkstattluftfilter
Seite 22**



**Schiebestöcke aus
Holz anfertigen
Seite 23**



**Finger weg:
sinnvolles Zubehör
für passive Sicherheit
Seite 12**

Eine Nut, die nachgefräst werden sollte. Ein um etwa 0,5 Millimeter zu knapp eingestellter Anschlag. Ein lächerlicher Fehler. Genug, um den Fräser im Gleichlauf in das Werkstück eintauchen zu lassen. Dass dem Autor die Maschine das Holz urplötzlich aus der Hand riss, um es mit der Wucht eines römischen Katapults durch die Werkstatt zu schleudern, war dabei nur das kleinere der Probleme. Weit unangenehmer wirkte sich der nun frei liegende Fräser aus, mit dem der linke Zeigefinger auf Tuchfühlung ging. Die Bilanz: eine übel gehäckselte Fleischwunde. Eine sehenswerte Blutspur. Doch zum Glück keine bleibenden Schäden. Schwein gehabt! Aber wie oft schon? Und wie oft noch? Die quälende Frage während der Rekonvaleszenz: Wie konnte das passieren? Und wie kann ich verhindern, dass es zukünftig wieder zu einem solchen Unfall kommt? Hätte eine Investition von vielleicht 100 Euro in Sicherheitszubehör ausgereicht, um die Folgen dieses Fehlers zu minimieren? Schauen wir es uns an.



Man muss nicht nach jedem Schnitt den Besen schwingen. Aber Ansammlungen von Sägespänen bergen Rutschgefahr. Nicht gut, wenn überall scharfe Schneiden lauern. Und von der Feinstaubbelastung mal ganz zu schweigen



Im besten Falle erlebt der Erste-Hilfe-Kasten sein Mindesthaltbarkeitsdatum, ohne je gebraucht zu werden. Trotzdem sollte man eine gute Ausstattung gut sichtbar in der Werkstatt haben

VORBEUGEN, NICHT HEILEN!

Dass man nicht mit der Hand in ein rotierendes Schneidwerkzeug greifen sollte, ist klar. Aber ganz so einfach liegen die Dinge in der Praxis leider nicht. Ein paar Schrammen lassen sich kaum vermeiden, wenn man mit Holz arbeiten möchte. Schwereren Verletzungen kann man aber vorbeugen. Und sollte es tun!

Wir wollen Ihnen ganz sicher keine Angst einjagen. Wer eine Holzbearbeitungsmaschine anwirft, sollte dies mit einer Portion Souveränität tun und sich voll auf die Aufgabe konzentrieren. Angst zu haben, ist selten hilfreich. Respekt zu haben, ist dagegen mehr als angebracht. Die meisten Heimwerker, zumindest die erfahreneren, wissen um die Gefahren. Die Profis sowieso. Dennoch scheint es, als wären die meisten Holzwerker mit einiger Sorglosigkeit am Werk. „Das habe ich schon immer so gemacht“, hört man oft. Oder „wenn etwas schief läuft, reagiere ich!“

Vergessen Sie es. Wenn Sie an einer Tischkreissäge einen kapitalen Rückschlag auslösen, sind Sie innerhalb eines Sekundenbruchteils nicht mehr Pilot, sondern nur noch Passagier. Wenn es dumm läuft, mit Freifahrt Richtung Krankenhaus.

Unfälle passieren nur selten, weil jemand so „verschnarcht“ ist, den Daumen ins Sägeblatt vorzuschieben. Unfälle an Maschinen werden meist durch Fehlbedienungen verursacht. Fehlbedienungen, die oft auf Unwissenheit, aber nicht selten auch auf Bequemlichkeit zurückzuführen sind. Ein Beispiel gefällig? Wenn sich auf der

Tischkreissäge ein Holzabschnitt zwischen Sägeblatt und Anschlag verkantet, wird er schnell zum Geschoss. Mit einer Flugbahn in Ihre Richtung. Eigentlich weiß man das. Und trotzdem sieht man viel zu oft ausgebaute Spaltkeile, falsch herum montierte Anschläge und viele andere Abenteuerlichkeiten.

Das „Problem“ bei solchen Fehlbedienungen ist, dass sie Katastrophen auslösen können, es aber meist nicht tun. Damit besteht die Gefahr, dass sich eigentlich als falsch erkannte Handlungsweisen dennoch in das eigene Repertoire einschleichen. Und



Beim Werkzeugwechsel abzurutschen, kann ganz schön wehtun. Bei diesem Arbeitsschritt schnittfeste Handschuhe zu tragen, ist daher keine schlechte Idee. Aber: ...

warum auch nicht? Es ging ja immer gut. Bis zum berühmten 1001. Mal.

Wie gefährlich manche Handlungen sind, ist vielen Holzwerkern eigentlich bewusst. Doch viele Dinge lernt man oft erst nach eigener, dann schmerzhafter Erfahrung. Dabei sind Unfälle in der Werkstatt nicht schicksalhaft. Bei richtiger Bedienung und konsequenter Fehlervermeidung ist das Risiko beim Holzwerken durchaus zu vertreten. Sicher ist das leicht gesagt, aber es ist dennoch möglich. Das Schlüsselwort für dauerhaft verletzungsfreies Arbeiten fiel ja bereits: Konsequenz!

Wie man Maschinen richtig bedient, und was man besser vermeiden sollte, ist ein Thema, mit dem sich problemlos Bücher

füllen lassen. Daher wollen wir uns hier auf die Tischkreissäge und den Frästisch beschränken: Die Tischkreissäge, weil sie in den meisten Heimwerkstätten zu finden ist und gleichzeitig das höchste Verletzungspotenzial birgt; den Frästisch, weil er dort öfter zu finden sein sollte. Schließlich ist der Frästisch, richtig bedient, ein sehr sicheres Werkzeug.

Doch weil wir Menschen sind, wollen wir uns auch die passive Sicherheit ansehen. Also Zube-

hör, das die Arbeit in der Werkstatt sicherer macht, wenn man es denn konsequent nutzt.

Klar, wer mit Fokus auf Sicherheit arbeitet, arbeitet langsamer. Doch es ist wie mit dem Fotografieren vom Stativ. Man muss mehr einstellen, die Dinge bewusster tun. Dazu muss man sich erziehen. Doch plötzlich stellt man fest, dass das Ergebnis besser wird. Dass Schnitte ohne Rattermarken gelingen. Dass Fräsungen sitzen und der Schleifaufwand sinkt. Kein schlechter Nebeneffekt. Bleiben Sie gesund!

Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen



„Sie sind erfahren und wissen, was Sie tun? Kein Zweifel. Aber in der Praxis macht man oft mal Dinge wider besseren Wissens. Sicherheit fängt mit Selbsterziehung an!“



... **Arbeiten Sie niemals mit Schutzhandschuhen** an einer laufenden Maschine! Der Handschuh kann sich um die Schneide wickeln und Ihre Hand hineinziehen. Dann gute Nacht!



Ziehen Sie nach getaner Arbeit den Netzstecker. Dass Sie die Maschine aus Versehen einschalten, ist nicht sehr wahrscheinlich. Aber sicher ist sicher!



Gehörschutz ist ratsam, Schutzbrille Pflicht. Eine Korrekturbrille bietet keinen ausreichenden Schutz für die Augen



So harmlos kann ein Unfall aussehen. Wegen eines falsch eingestellten Anschlags geriet die Nutkante im Gleichlauf in den Fräser. Das Ergebnis: ein Katapultstart des Werkstücks, der die führende Hand mitriss und einen Finger in den Fräser geraten ließ



Pushblocks und Federklemmen hätten den Abflug des Werkstücks nicht verhindert, aber wohl gebremst. Und statt eines Fingers wäre ein Stück Hartplastik gehäckselt worden



SICHERER AM FRÄSTISCH!

Vor allem auf kleinen Werkstücken kommt eine handgeführte Oberfräse an ihre Grenzen. Oft montiert man die Maschine besser in einen Tisch, was sauberere Ergebnisse und ein Plus an Sicherheit verspricht. Doch Vorsicht! Ein „Plus an Sicherheit“ ist nicht mit „gefahrlos“ zu verwechseln.

Wenn ich es mir recht überlege, zieht sich diese Aussage fast wie ein Mantra durch die meisten meiner Texte. „Niemals im Gleichlauf fräsen! Immer im Gegenlauf!“ Dass Gleichlauf gefährlich sein kann, war mir schon lange bewusst. Wie gefährlich und wie schnell man auf die falsche Spur gerät, habe ich erst kürzlich auf die schmerzhafteste Tour gelernt. Siehe die Story auf der vorhergehenden Seite.

Um es nochmals zu rekapitulieren. Eine Oberfräse dreht immer rechts herum. Montiert man sie kopfüber unter einen Frästisch, dreht der Fräser also gegen den Uhrzeigersinn. Wenn man nun ein Stück Holz

gegen den Fräser vorschiebt, rotieren die Schneiden (aus der Sicht des Anwenders) von links nach rechts in das Material hinein. Dabei entsteht eine Kraft, die das Werkstück gegen den rechterhand fixierten Anschlag drückt. So soll es sein.

Wenn man so arbeitet, ist die Gefahr überschaubar. Schließlich ist der Fräser ja in den meisten Fällen praktisch komplett vom Werkstück verdeckt. Hält man nun zusätzlich noch das Werkstück mithilfe von Federklemmen in der Spur, kann nicht mehr viel passieren. Eine Verletzungsgefahr besteht beim Gegenlauffräsen im Wesentlichen, wenn der Fräser nach komplettem

Vorschub wieder aus dem Werkstück austritt. Diese Gefahr lässt sich aber recht leicht minimieren. Am einfachsten, wenn man das Werkstück nicht mit der freien Hand, sondern mithilfe von Schiebeblöcken führt. Solche Schiebeblöcke gibt es in allen Preisklassen, von Gratisbeigabe bis um die 80 Euro. Für ein gutes Modell, etwa den *Milescraft Grabber plus*, bezahlt man etwa 25 Euro. Wenn dieser durch einen Fehler geschreddert werden sollte, ist der Schmerz nicht ganz so groß.

Ganz wesentlich anders kann die Sache ausgehen, wenn man das Werkstück im Gleichlauf mit dem Fräser in Kontakt bringt.



Viele Federklemmen lassen sich auch aufdoppeln. Wenn Werkstücke aufrecht gefräst werden sollen, arbeitet man sauberer, und es ist kaum möglich, den Fräser zu berühren.



Ein Fräs-Pin bietet beim Freihandfräsen zusätzliche Führung. In Kombination mit einem durchsichtigen Schild wird zudem die Verletzungsgefahr erheblich reduziert.

„Gleichlauf“ bedeutet kurz gesagt, dass sich das Werkstück in dieselbe Richtung bewegt, in die der Fräser dreht. In die Gefahr, in einen Gleichlauf zu geraten, gerät man in der Praxis öfter, als man denkt – etwa, wenn man eine Nut für einen Schubladenboden fräsen will. Nicht selten stellt man dabei fest, dass der Fräser tatsächlich 6 mm im Durchmesser misst, das „6-mm-Sperrholz“ aus dem Baumarkt aber eher 7 mm dick ist. Eigentlich kein Problem. Dann verbreitert man die Nut eben in einem zweiten Fräsdurchgang. Aber in welche Richtung? Was richtig ist und was grundlegend falsch, zeigt die Grafik unten. Richtig ist immer, die dem Anschlag nähere Nutkante zuerst zu fräsen. Für den zweiten Fräsdurchgang wird der Anschlag also nach hinten verstellt.

Wie es aussehen kann, wenn man diese Regel aus Versehen missachtet, zeigt das Bild ganz links. Wobei das Bild

nicht annähernd erahnen lässt, mit welcher Gewalt und wie urplötzlich es einem das Werkstück dann aus den Fingern reißt.

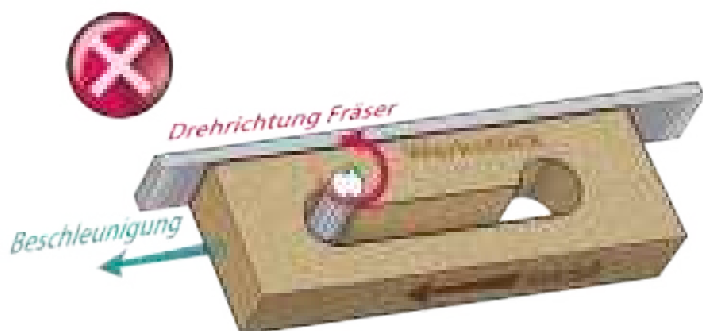
Dabei entstehen zwei Gefahren. Zum einen wird die Hand sehr leicht mitgerissen und kommt in gefährliche Nähe des Fräasers,

Vorsicht, Falle!
Beim Verbreitern einer
Nut wird der Anschlag
IMMER nach hinten
verstellt!

bevor man überhaupt nur „Huch!“ denken kann. Zum anderen wird dann das Werkstück wie von einem Dampfkatapult beschleunigt durch die Werkstatt geschleudert. Sollte eine unbeteiligte Person in der

Schusslinie stehen, kann diese ernsthafte Verletzungen erleiden. Auch hier können Federklemmen und Schieblöcke mit Glück die schlimmsten Folgen abfangen. Verlassen sollte man sich darauf nicht.

Ein zweites Szenario, das leicht eine Gleichlaufsituation hervorrufen kann, ist das Freihandfräsen, etwa an Schablonen. Hier ist vor allem an Kanten – und insbesondere im Stirnholz – höchste Vorsicht geboten. Gerät man hier in einen Gleichlauf, kann es leicht passieren, dass es einem das Werkstück aus den Fingern reißt. Minimieren lässt sich diese Gefahr vor allem durch eine gute Vorbereitung des Werkstücks. Der wegzufräsende Überstand sollte so gering sein, wie nur irgend möglich. Die passive Sicherheit erhöht ein Fräs-Pin, idealerweise in Kombination mit einem transparenten-Schutzschild, wie er z. B. vom Sautershop angeboten wird.



Dass eine Nut verbreitert werden muss, ist eine Aufgabe, die in der Praxis sehr häufig vorkommt. Auf dem Frästisch lässt sich diese Aufgabenstellung einfach und auch sehr sicher lösen – wenn man es denn richtig macht. Um immer im Gegenlauf zu fräsen, setzen Sie den ersten Schnitt rechts, also an der dem Anschlag näheren Stelle. Für den zweiten Fräsdurchgang verstellen Sie den Anschlag nach hinten. Immer! Anderenfalls wird der Fräser im Gleichlauf greifen, was zu bösen Unfällen führen kann.



Bitte nicht so! Man sieht es oft, aber bei einem solchen engen Schnitt hat die Hand nichts am Werkstück verloren. Verwenden Sie bitte einen Schiebestock!



Auf keinen Fall sollten Sie eine Gehrung mit einem links montierten Anschlag sägen! Sobald Sie durch sind, liegt der Abschnitt ohne Führung auf dem Sägeblatt und wird wahrscheinlich abfliegen!

SOUVERÄNER SÄGEN!

Tischkreissägen finden sich in praktisch jeder Heimwerkstatt. Fatalerweise werden diese Maschinen gefährlicher, je kleiner sie sind, da sie dem Werkstück dann weniger Auflagefläche bieten. Tischkreissägen sollte man also „hellwach“ bedienen. Und dabei jede taugliche Sicherheitsmaßnahme ergreifen!

Nochmals. Wir wollen Sie nicht erschrecken. Nichtsdestotrotz: Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung weist für das Jahr 2020 satte 2132 Arbeitsunfälle an Tisch- und Formatkreissägen aus. Das ist doch gar nicht so viel, sagen Sie? Nun, wir reden hier von Arbeitsunfällen. Pro Arbeitstag waren in diesem Corona-Jahr also durchschnittlich mehr als acht professionelle Holzwerker Opfer eines Kreissägenunfalls. Die absolute Zahl dürfte weit höher liegen. Und das sollte Ihnen und uns allen, also uns leidenschaftlichen, aber nicht professionellen Holzwerkern, ganz deutlich

zu denken geben. Kreissägen haben in den Holzwerker-Unfallstatistiken die Nase mit weitem Abstand vorne. Und ohne jetzt im Mindesten schlaubergern zu wollen: Wenn man sich im Internet einmal umsieht, was da so an diesen Maschinen getrieben wird, dann mag das auch kaum verwundern.

Dass Kreissägen potenziell nicht ganz ungefährlich sind, dürfte jedem Laien klar sein. Und doch scheint es, als würden auch Holzwerker die Gefahren aus der falschen Richtung vermuten. Dass jemand aus Versehen mit dem Finger in das Sägeblatt gerät, und ihn sich abtrennt, kommt durchaus

vor ... wenn auch vergleichsweise selten. Diese spezielle Gefahr lässt sich aber recht einfach zumindest verringern. Man kann zum Beispiel mit High-Tech-Kanonen auf Spatzen schießen. Im Internet kursieren zahlreiche Videos, in denen sich amerikanische Holzwerker mit Sägen der Firma „Saw Stop“ vergnügen. Ein Wiener Würstchen ins Sägeblatt geführt, und „Zack!“, stoppt das Blatt in Sekundenbruchteilen – das Würstchen bleibt ohne einen Ritz. In Europa hat nur die Firma Festool die Saw-Stop-Technologie lizenziert. Wenn Sie 2500 Euro aufwärts für eine Säge übrig haben, wollen wir



Bei einem solchen Übergreifen kann es leicht zu einem Verkanten des Werkstücks kommen. Zudem kommt man dem Sägeblatt dann näher, als ratsam ist. Die einfache Lösung: Schalten Sie vor dem Übergreifen die Maschine aus!

Ihnen diese Investition gar nicht ausreden. Die weitaus ernstere Gefahr, die von einer Tischkreissäge ausgeht, kommt aber aus einer anderen Richtung. Nämlich aus dem Potenzial der Maschine, einen massiven Rückschlag auszulösen. Ein Rückschlag kann entstehen, wenn sich ein abgetrenntes Stück Holz zwischen dem Anschlag und dem Sägeblatt verklemmt. Wie auf dem Frästisch arbeitet man auch auf der Tischkreissäge im Gegenlauf. Nun haben aber Heimwerkermaschinen meist einen Sägeblatt-Durchmesser von 254 Millimetern, wodurch ungleich stärkere Kräfte entstehen. Wenn ein solches Holz sich nun verkantet

**Die größte Gefahr
beim Arbeiten mit der
Tischkreissäge besteht
in unerwarteten
Rückschlägen!**

und in die hinteren, also aufsteigenden Zähne des Blattes gerät, wird es leicht in hohem Bogen durch die Werkstatt geschleudert. Und zwar zurück, also in die Richtung des Bedieners. Wer wissen möchte, wie so etwas aussehen kann, dem sei der YouTube Kanal des US-amerikanischen Tischlers Jonathan Katz-Moses empfohlen. Dieser hat in diversen Videos kontrolliert Rückschläge ausgelöst und in einer Ultra-Zeitlupe gefilmt. Aber Vorsicht, dafür brauchen Sie gute Nerven! Dass viele amerikanische „Woodworker“ zwar auf die Saw-Stop-Technologie schwören, aber trotzdem ohne Spaltkeil und ohne Sägeblatt-Abdeckung arbeiten, wirkt vor diesem Hintergrund nochmals unverständlicher.

Deutlich unterschätzt wird nämlich auch die Gefahr, dass ein Rückschlag nicht nur Hölzer in Geschosse verwandelt, sondern dass das außer Kontrolle geratene Holz Ihre



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

**„Spaltkeil und Sägeblattabdeckung:
Die wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen
bringt jede Tischkreissäge
schon von Gesetzes wegen mit!“**



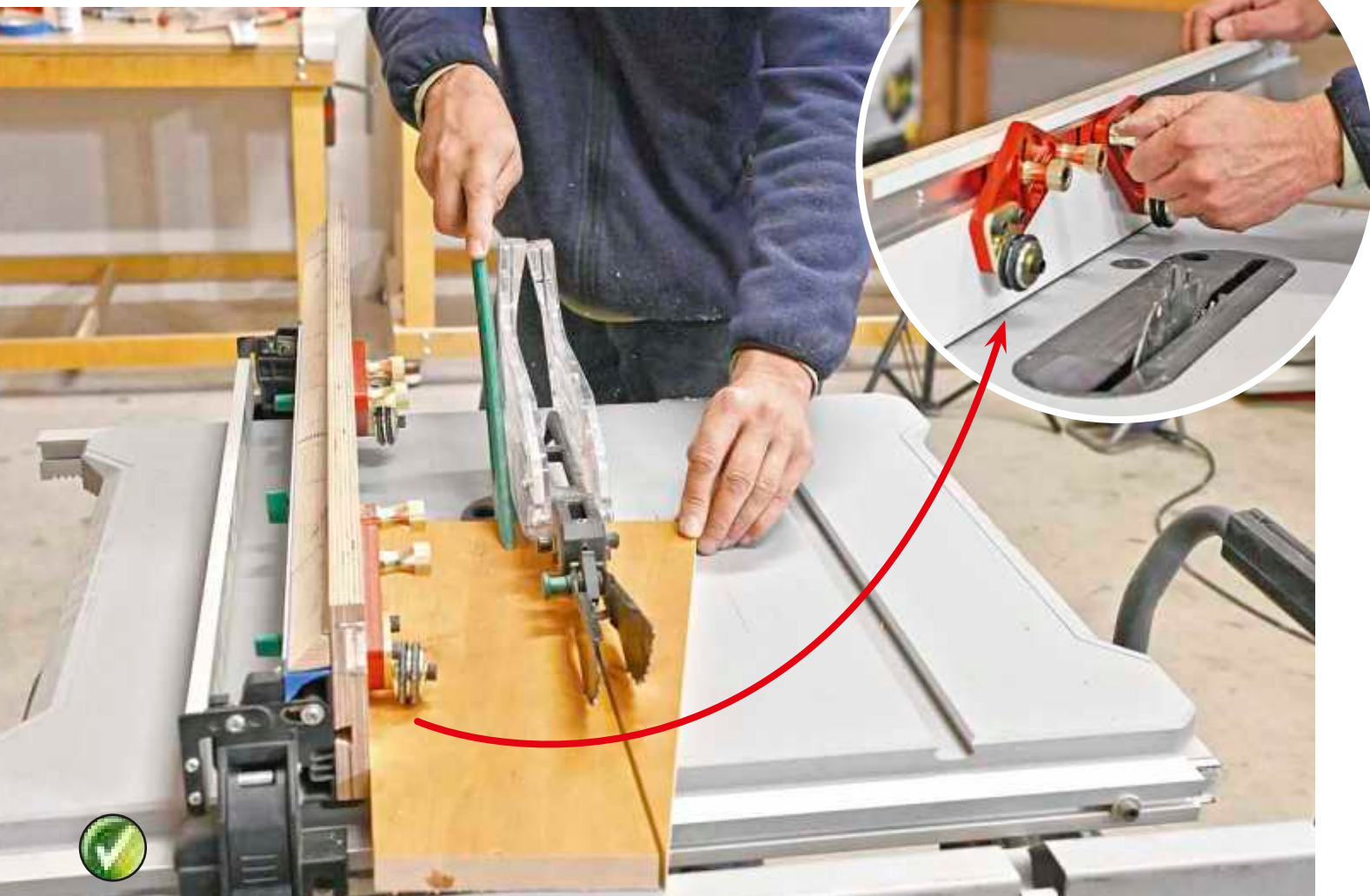
Der Spaltkeil ist das wichtigste Sicherheitsmerkmal einer Tischkreissäge und darf niemals demontiert werden!



Die Sägeblattabdeckung reduziert die Wahrscheinlichkeit, mit der Hand ins Blatt zu geraten und ist obligatorisch!



Einen Rückschlagschutz bringen viele Maschinen schon mit. Da er die Arbeit nicht behindert, sollte er montiert bleiben



Diese hübschen CNC-gefrästen Niederhalter drücken das Werkstück nicht nur herunter, sondern ziehen es durch die schräg gestellten Rollen auch an den Anschlag heran. Gleichzeitig lassen sich die Rollen nur in eine Richtung drehen und wirken so Rückschlägen nach hinten entgegen. In der Summe sind das 35 sehr gut investierte Euros – gefunden auf www.banggood.com



Hand in das Sägeblatt zieht. Wie so etwas ausgehen kann, will man sich überhaupt nicht vorstellen!

Die gute Nachricht: Die wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen, nämlich einen Spaltkeil und eine Sägeblattabdeckung, bringt jede Tischkreissäge schon von Gesetzes wegen mit. Vor allem der Spaltkeil,



Bitte den Spaltkeil niemals demontieren!

Um trotzdem verdeckte Schnitte zu ermöglichen, bieten höherwertige Maschinen die Möglichkeit, den Keil werkzeuglos abzusenken

also das sichelförmige Blatt direkt hinter dem Sägeblatt, kann die Gefahr eines Rückschlags wirkungsvoll verringern. Die wichtigste Sicherheitsregel lautet also: Demontieren Sie niemals den Spaltkeil! Ein verdeckter Schnitt ist so natürlich nicht möglich. Höherwertigere Maschinen bieten daher die Möglichkeit, den Spaltkeil werkzeuglos unter das Niveau des Sägeblattes abzusenken. So lässt sich der korrekte Zustand mit wenigen Handgriffen wieder herstellen. Diesen Luxus sollten Sie sich gönnen!

Gleiches gilt für die Sägeblattabdeckung. Diese bildet nicht nur eine Barriere, die einen Kontakt der Hand mit dem Sägeblatt weniger wahrscheinlich macht. Gleichzeitig ragt sie auch seitlich über den Sägeschnitt hinaus und wirkt so im Falle eines Rückschlags dem Abflug des Werkstücks



Mit einem Stoppblock am Anschlag kann man bei Querschnitten wiederholgenau Maß nehmen. Beim Schnitt bleibt Luft zum Anschlag, sodass sich der Abschnitt nicht verkeilen kann



So auf keinen Fall! Die Gefahr, dass sich der Abschnitt verkeilt, ist hoch. Ein Rückschlag ist hier nur eine Frage der Zeit. Erst recht, wenn die Sägeblattabdeckung demontiert ist

nach oben entgegen. Die Berufsgenossenschaft des Tischlerhandwerks verbietet daher die Demontage der Sägeblattabdeckung ausdrücklich. Als Hobbyist sind Sie an diese Regel nicht zwingend gebunden. Sie zu befolgen, macht aber trotzdem sehr viel Sinn.

Über diese „Basics“ hinaus bietet der Markt natürlich sehr viele Zubehörteile, die die Arbeit an der Tischkreissäge vermeintlich oder tatsächlich sicherer gestalten können. Einiges, das wir guten Gewissens empfehlen können, zeigen wir Ihnen auf diesen Seiten. Doch so wertvoll eine Investition in passive Sicherheit auch sein mag: Sauberes Arbeiten unter Vermeidung von Situationen, in denen Rückschläge entstehen, können solche Zubehörteile nicht zuverlässig genug ersetzen!



Schiebeblöcke amerikanischer Bauart erlauben eine sichere Führung von Werkstück und Abschnitt. Allerdings muss dafür die Abdeckung demontiert bleiben – daher keine Empfehlung



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„Vor allem an der Tischkreissäge kann auch das schönste Zubehörteil ein sauberes Arbeiten nicht annähernd ersetzen!“



Das Sägeblatt sollten Sie niemals höher einstellen, als notwendig. So wird die Verletzungsgefahr beim Blattkontakt deutlich geringer

SAUBER SÄGEN UND SICHER ARBEITEN: DER BESSERE KREISSÄGENANSCHLAG

Ein verlängerter Anschlag, der sich bis zur Achse des Sägeblatts zurückziehen lässt und somit einen großzügigen Freischnitt erlaubt – das kennt man von großen Formatkreissägen. Ein solcher Anschlag lässt sich aber leicht selber machen. Dieser hier erlaubt sogar die Montage von Niederhaltern!



1

Fräsen Sie eine Nut mit $\varnothing 6$ mm und 9 mm Tiefe. Der Abstand zur Unterkante des Bretts entspricht der halben Höhe Ihres Kreissägeanschlags.



2

Der Schwalbenschwanz-Fräser von Microjig wird mithilfe der beiliegenden Schablone eingestellt. Fräsen Sie damit die bestehende Nut nach.



Link zu Amazon



3

Markieren Sie auf dem Kreissägeansschlag die Mittellinie und zeichnen Sie die Positionen der Befestigung an.



4

Damit die Bohrungen nicht verlaufen, setzen Sie einen Körnerschlag. Verwenden Sie beim Bohren Schneidöl.



5

Die Bohrungen müssen absolut gerade sein. Bohren Sie also nicht frei Hand, sondern verwenden Sie einen Bohrständer.



6

Markieren Sie auf der Vorderseite des Bretts die Position der Profilschiene (Zentrum in ca. 9 cm Höhe). Übertragen Sie den Anriss auf die Stirnseiten des Bretts.



7

Spannen Sie einen breiten Nutfräser ein und bringen Sie diesen auf eine Höhe mit der Profilschiene. Verwenden Sie keinen 30-mm-Fräser, auch wenn vorhanden!

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 2 Stunden

➤ Material

- 1 St. Multiplex HPL beschichtet, 19 mm Höhe 120 mm, Länge: Länge des Anschlags plus 20–30 cm
- 1 St. Profilschiene mit 30-mm-Profil, in der Länge des Anschlags
- 3 St. Schwalbenschwanz-Klemmprofil aus der Microjig-Matchfit-Serie

➤ Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Einhandhobel | Frästisch | Holzbohrer | Matchfit Schwalbenschwanz-Fräser | Nutfräser, 6 mm und 17 mm | Tischkreissäge

➤ Kosten

ca. 40 Euro



8

Nun wird die Nut für die Profilschiene gefräst. Arbeiten Sie in mehreren Durchgängen und tasten Sie sich langsam an den perfekten Sitz der Profilschiene heran. Diese sollte nicht zu straff sitzen, damit der Anschlag gerade bleibt.



9

Sobald die Schiene sauber sitzt, markieren Sie die Position, an der die Profilschiene gekürzt werden soll.



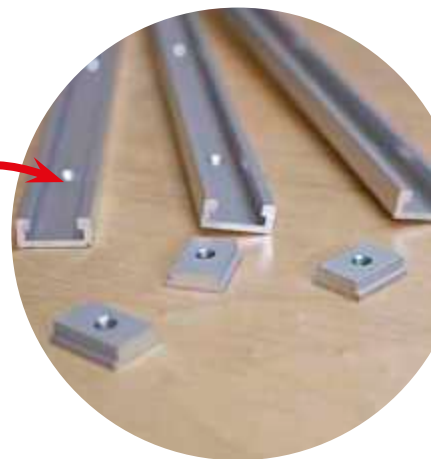
10

Zum Ablängen verwenden Sie eine Metallsäge, oder – wenn Sie eine besitzen – eine Kapp-/Zugsäge mit Metallsägeblatt.



11

Grate sind extrem scharf, was man nach Murphy's Law früher oder später immer bemerkt. Entgraten Sie die Schnittkante sauber mit einer Metallfeile.



Wenn nicht nur Dinge fixiert werden sollen, sondern auch eine Führung gefragt ist, sind Profile im 30-mm-System überlegen. Diese sind nicht günstig, aber ihren Preis wert. Es gibt sie auch in verschiedenen bunten Eloxalfarben



Link zu Amazon



12

Die Matchfit Klemmprofile der Firma Microjig sind sehr hilfreich für den Bau von Vorrichtungen. Schrauben Sie diese locker in die Bohrungen im Anschlag ein.



13

Die Klemmprofile und der Schwalbenschwanzfräser von Microjig bilden ein aufeinander abgestimmtes System. Damit lässt sich der neue Anschlag flexibel auf dem alten fixieren.



14

Sobald der neue Anschlag ausgerichtet ist, bohren Sie die Löcher für die Fixierung der Profilschiene vor.



15

Haben Sie keine ausreichend kurzen Schrauben, doppeln Sie einfach auf der Rückseite des Anschlags ein Restholz auf.



16

Schneiden Sie einen Stoppblock zu und setzen Sie eine gerade Bohrung für eine M8-Sterngriffschraube.



17

Durch den Stoppblock können Sie beim Ablängen gefahrlos Maß nehmen. Beim Schnitt bleibt so genügend Luft, sodass sich nichts verklemmen kann.



FERTIG

Neben der Möglichkeit, Zubehör zu befestigen, erleichtert der nach hinten verlängerte Anschlag die Zuführung von Material. Das ist sicherer und verbessert zudem das Schnittergebnis.

WENIGER STAUB IN DER WERKSTATT

Link zu Amazon



Holzstaub verursacht Rutschgefahren und schädigt zudem die Atemwege. Deshalb sollten Sie konsequent jede Maschine absaugen. Dieser Sauger zieht immer ordentlich Luft!



1 Solche Doppelzyklone mit zusätzlicher Feinstaubfilterung kosten etwa 60 Euro und sind gut investiertes Geld. Der Zusammenbau ist trotz bescheidener Anleitung selbsterklärend und in ein paar Minuten erledigt.



2 Mithilfe der beiliegenden Schablone markieren Sie die Bohrungen für die Befestigung des Zyklons und des Ausschnitts per Körnerschlag.



3 Den Durchbruch mit Ø 76 mm sägen Sie am einfachsten mit einer Lochsäge. Praktischerweise gibt's diesen Durchmesser als Standard im Baumarkt.

selber
machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 2 Stunden

➤ Material

- Doppel-Zyklon mit Feinstaub-Abscheidung
- Deckelfass lackiert, 60 Liter
- Nass-/Trocken Werkstattsauger (ideal: mit Anlaufverzögerung und Nachlauf)
- Brett, ca. 80 x 40 cm
- 4 St. Lenkrollen mit Bremse
- Spenglerschrauben mit Dichtprofil
- Saugschlauch, Ø 50 mm

➤ Werkzeuge

Akku-Schrauber | Körner | Lochsäge, 76 mm | Metallfeile | Säge

➤ Kosten

ca. 160 Euro (+ Staubsauger)



4 Die Schnittkanten müssen sauber verrundet sein, damit bei laufendem Sauger kein schrilles Pfeifkonzert entsteht.



5 Nun wird der Zyklonabscheider auf dem Deckel des Stahlfasses fixiert.



6 Kürzen Sie die beiliegenden Adapter auf den Durchmesser des Schlauchs Ihres Saugers.



7 Die Adapterstücke werden für guten Sitz und perfekte Dichtigkeit mit den Anschlüssen des Zyklons verklebt.



8

Viele **Werkstattsauger** kommen mit einer eigenen Rolleneinheit. Diese wird entfernt, was meist den Einsatz „kontrollierter“ Gewalt verlangt.



9

Platzieren Sie nun den **Sauger** und das **Abscheidefass** auf einem passend dimensionierten Brett. Zeichnen Sie die Positionen an.

Beide Tonnen werden ganz **pragmatisch** mit **selbstschneidenden Spenglerschrauben** auf dem Grundbrett festgeschraubt.



10

Der **Originalschlauch** des **Saugers** wird nun auf die passende Länge zum Auslass des **Zyklonabscheiders** gekürzt.



11

Bei **dünnere Brettern** schrauben Sie für mehr Stabilität noch zwei Restholz-Konterlatten von unten an.



12

Damit sich der **Sauger** gut **manövrieren lässt**, werden nun noch vier **Lenkrollen** mit oder ohne **Bremse** angebracht.



FERTIG

Durch den **doppelten Vorabscheider** kommt kaum noch Dreck im **Staubsaugerbeutel** an. So bringt der **Sauger** immer seine volle **Luftleistung** und muss außerdem nicht ständig geleert werden.



Auch mit der **besten Absaugung** gelangt immer noch **Feinstaub** in die **Luft**. Ein **Luftfilter** wie dieser von **Scheppach** ist recht günstig in der **Anschaffung** und wirkt **dicker Luft** in der **Werkstatt** effektiv entgegen.



Link zu Amazon

SCHIEBESTÖCKE? BESSER AUS HOLZ!

Mitgelieferte Schiebestöcke sind oft aus brüchigem Kunststoff. Schiebestöcke aus Holz haben nicht nur Style, sondern auch Vorteile: Ein Kontakt mit dem Sägeblatt ist ihnen egal.



1 **Reißen Sie die Positionen** auf einem Stück Restholz an. Welches, ist egal. Hier wurde ein Stück Kirsche gewählt.



2 **Die zwei Grifflöcher** werden per Forstnerbohrer gesetzt. Eine Standbohrmaschine ist nice to have, aber nicht nötig.



3 **Den Ausschnitt an der Front** können Sie einfach mit einer (Japan-)Säge aussägen.



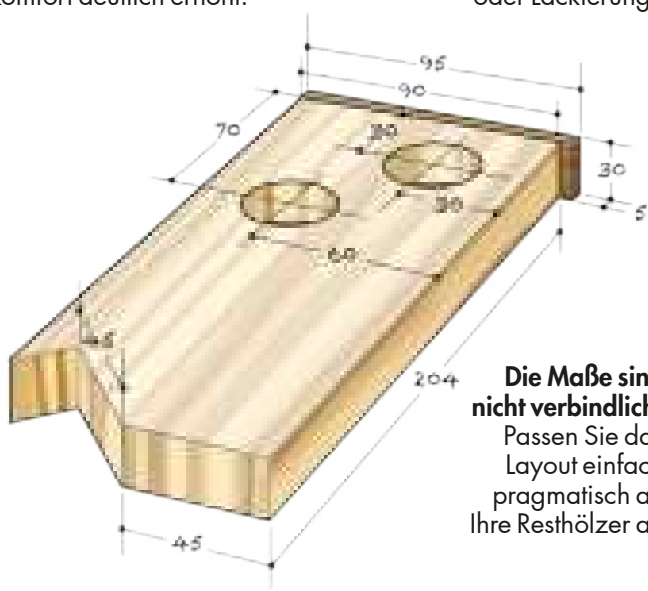
4 **Nun werden die Konturen** mit einem Abrundfräser verrundet, was den Griffkomfort deutlich erhöht.



5 **Ein sauberer Schliff** bietet die ideale Grundlage für die abschließende Ölung oder Lackierung des Holzes.



6 **Zum Schluss schrauben Sie** noch an der Rückseite ein überstehendes Profil als Werkstückmitnehmer an.



Die Maße sind nicht verbindlich. Passen Sie das Layout einfach pragmatisch an Ihre Resthölzer an

FERTIG



Die DIY-Schiebehilfen sehen nicht nur hübsch aus. Da sie aus Holz bestehen, können sie auch einen Sägeblattkontakt ab, ohne zu zersplittern. So behalten Sie immer die Führung!



Endlich Platz!

Geräumige Schubladenkästen nehmen alles auf, was sonst in chaotischen Kisten herumliegt

SERIE: WERKSTATT EINRICHTEN

2 VERBINDUNGEN

2 Vollauszüge

Aus den Augen, aber sofort greifbar: Was man nicht ständig braucht, aber dann dringend, packt man am besten in einen Schubladenkasten. Oder in zwei Kästen. Auf diese Weise lassen sich **zwei verschiedene Bauweisen und zwei verschiedene Hardware-Lösungen** auf ihre Praxistauglichkeit hin abklopfen.



Mehr eine Frage des Preises denn der Funktion: Egal, für welche Sorte Auszüge man sich entscheidet, es ist eine Lösung mit Hand und Fuß



BAUEN UND RENOVIEREN

Unterflur- gegen Standardvollauszug: Welcher ist besser?



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„Ein kleiner Spoiler: Standardauszüge sind leichter einzubauen. Unterflur- auszüge sehen edler aus. Funktional sind beide Varianten ebenbürtig.“

Egal welches Werkzeug man sich kauft, es liegt doch immer ein wenig Zubehör bei. Manches lässt sich direkt entsorgen. Anderes ist durchaus brauchbar, wenn man es auch nur selten verwendet. Solche Dinge packt man am besten in eine Schublade, damit sie aus dem Weg, aber bei Bedarf schnell greifbar sind.

Nach Jahren des Kampfes mit klemmenden und verzogenen Schubladen in als Werkstatt bezeichneten feuchten „Kellerlöchern“ war klar, dass Vollauszüge her sollten. Aber welche? Die seitlich an die Schublade geschraubten Standardauszüge sind spürbar günstiger. Interessant sind aber auch Unterflur- auszüge. Zwar bieten diese keine funktionalen Vorteile (von der hier nicht genutzten Möglichkeit, die Fronten zu justieren, einmal abgesehen). Allerdings sind diese Auszüge, da unter der Schublade angebracht, im Gebrauch nicht

sichtbar und verleihen einem Möbelstück daher einen schönen, optischen Eindruck. Solche Auszüge hatte der Autor noch nie verbaut. Da es ohnehin zwei Kästen sein sollten, fiel die Entscheidung leicht: Bauen wir eben beide ein – Probieren geht über Studieren. Die Wahl fiel auf Auszüge aus der *Quadro-Serie* von Hettich, die in vielen Baumärkten zu bekommen sind.

Auch das Baumaterial war von vornherein gesetzt: teils keilgezinkte Massivholzplatten aus Erle, die aus einer vor Jahren als „zu verschenken“ ergatterten Wohnzimmerschrankwand stammten. Dazu Reste von Multiplex und Dreischichtplatten, die das Holzlager eben hergab. Klar war, dass eine gedübelte und stumpf verleimte Bauweise nicht infrage kam. Unter anderem, weil die vorhandenen Platten bereits so gefügt gewesen waren und daher Bohrungen an den unmöglichsten Stellen hatten.

Daher musste eine Holzverbindung mit Formschluss her, die sich idealerweise selbst verkeilen und zudem leicht herzustellen sein sollte. Infrage kam die Arbeit mit einem Schubladen-Verleimfräser, der schon lange in der Schublade lag, aber noch nie zum Einsatz gekommen war. Alternativ lockte eine Verbindung, die sich mit einem einzelnen 6-mm-Nutfräser herstellen lässt. Auch hier fiel eine salomonische Entscheidung: Machen wir beide!

Und welche der vier möglichen Kombinationen ist nun die beste? Geschmacksache. Wir werden zukünftig wieder zum Verleimfräser greifen, weil die Arbeit damit flüssiger von der Hand geht. Bei hochwertigen Möbelbauprojekten dürfen es gerne Unterflur- auszüge sein (trotz der wilden Improvisationen beim Einbau). Für alle anderen Vorhaben sind Standardvollauszüge mehr als hochwertig genug.

VERLEIMFRÄSER & STANDARD AUSZÜGE

Die korrekte Einstellung eines Schubladen-Verleimfräasers zu ermitteln, ist eine Aufgabe für sich. Einmal gelöst, lassen sich dann aber sämtliche Bauteile eines Schubladenkastens wie am Schnürchen mit denselben Fräseinstellungen fertigen!



1 Vermessen Sie Ihren Verleimfräser wie im Kasten rechts beschrieben. Nehmen Sie sich Zeit, denn von der Genauigkeit der Werte hängt die Passform ab.



2 Testen Sie die ermittelten Werte mit Probefräisungen! Justieren Sie nach, falls nötig.



3 Die Seitenteile des Korpus und der Schubladen werden senkrecht gefräst. Ein doppelter Federkamm hilft dabei sehr.

selber machen

FÜR AUFSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

2 Arbeitstage

➤ Material

- 2 St. 645 x 600 x 20 mm (Korpus Seiten)
- 2 St. 685 x 600 x 20 mm (Korpus Deckel/Boden)
- 8 St. 540 x 120 x 20 mm (Schubladen Seiten)
- 8 St. 620 x 120 x 20 mm (Schubladen Front und Rückseite)
- 1 St. 655 x 645 x 6 mm (Korpus Rückwand)
- 4 St. 590 x 530 x 6 mm (Schubladen Böden)
- 4 St. 638 x 155 x 20 mm (Schubladen Blenden)
- 4 Vollauszüge 550 mm (Hettich KA 5632 STA)
- 4 Griffe

➤ Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Einhandhobel | Frästisch | Holzbohrer | Nutfräser, 6 mm | Korpuszwingen | Verleimfräser

➤ Kosten

ca. 100–200 Euro, je nach Holzart (z. B. Massivholz/Multiplex/Dreischicht)



4 Deckel und Boden des Korpus sowie Front und Rückseite der Schubladen werden mit derselben Einstellung liegend gefräst.



5 Die Schubladenteile fräsen Sie aus einem Stück und trennen sie dann aufs Endmaß auf.



6 Fräsen Sie nun allen Teilen eine 6-mm-Nut für die Rückseiten bzw. die Böden an.



7 Um den Zusammenbau zu erleichtern, hobeln Sie sämtlichen Kanten der Nuten eine kleine Fase an.



8

Da man grundsätzlich zu wenig Zwingen hat, kam beim Zusammenbau **Expressholzleim mit einer kurzen Zwingzeit von nur 15 Minuten** zum Einsatz.



9

Seitenteile stecken, Rückwand einschieben, Deckel aufsetzen, Zwingen dran. Wegen des Expressleims muss der Zusammenbau schnell gehen. Machen Sie am besten Trockenübungen!



10

Die Schubladen werden auf dieselbe Weise **zusammengebaut**. Erst die Seitenteile einstecken und ausrichten ...



11

... dann den Boden einschieben, die Rückseite aufstecken. Nach dem Ausrichten aller Teile überprüfen Sie mit dem Winkel, ob alles seine Richtigkeit hat ...



12

... dann kommen die Zwingen drauf. 15 Minuten? Zeit für eine Tasse Kaffee!

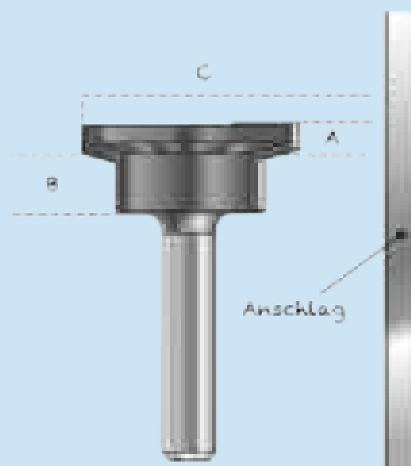


13

Da selbst ein Redakteur nicht unendlich viel Kaffee verträgt, werden in einer Leimpause noch eben die Fronten der Schubladen zugesägt.

SCHUBLADEN-VERLEIMFRÄSER RICHTIG EINSTELLEN

Hier kam ein Schubladen-Verleimfräser von Systemshop24 zum Einsatz, für den es eine Einstelllehre zu kaufen gibt.



Sollten Sie keine technischen Daten oder eine Einstellschablone für Ihren Fräser haben, müssen Sie messen. Der Wert A (hier: 4,75 mm) reicht bis zur Mitte des schrägen Abschnitts der Schneide. Dieser Wert wird verdoppelt, um die Schnitttiefe zu erhalten. Um den Abstand zum Anschlag (C) zu ermitteln, teilen Sie den Wert B (hier: 9 mm) durch zwei, und addieren die halbe Werkstückdicke (hier: 20 mm) hinzu. **Heraus kommen hier eine Schnitttiefe von 9,5 mm und ein Fräsabstand von 14,5 mm. Testen Sie diese Werte anhand von Probefräsungen!**



14

Nachdem der Leim ordentlich getrocknet ist, zeichnen Sie an den Seitenteilen der Schubladen die Positionen der Vollauszüge an.



15

Die vorderen Teile der Auszüge sind entnehmbar und werden auf die Seiten der Schubladen geschraubt.



16

Markieren Sie nun im Korpus die Vorderkante der Auszüge, um sie sauber ausrichten zu können.



17

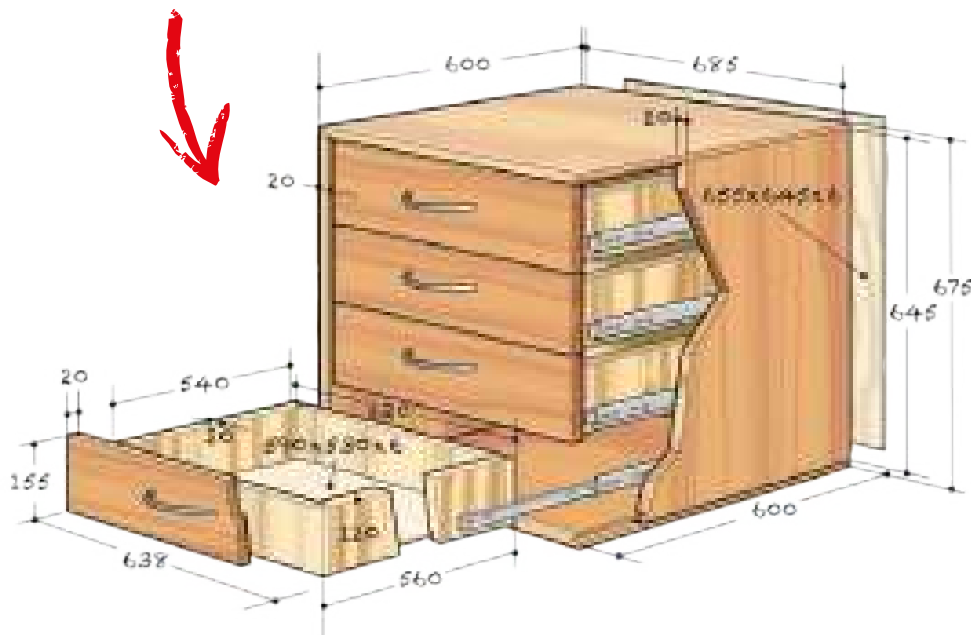
Sägen Sie nun einen Abstandshalter. Dessen Breite entspricht der Endhöhe der Schublade inklusive Front, plus 3 mm Luft, abzüglich der Höhe der Auszüge. Hier also 112 mm.



18

Den ersten Auszug montieren Sie mit 5 mm Luft zum Boden. Alle weiteren Vollauszüge lassen sich mithilfe des eben gesägten Abstandshalters leicht ausrichten und montieren.

Alle Maße



19

Messen Sie nun die verwendeten Griffe aus und zeichnen Sie dieses Maß zentriert auf sämtlichen Fronten der Schubladen ein.



20

Eine Tischbohrmaschine ist nicht obligatorisch, aber eine gerade Bohrung ist wichtig. Bohren Sie 1 mm größer als der Durchmesser der Griffschraube.



21

Die Schubladen sind schon einsatzbereit, sauber ausgerichtet und laufen dank der Vollauszüge wie auf Schienen. Damit der Werkstatttreck nicht in die Schubladen gelangt, steht nun die Montage der Fronten an.



22

Um einheitliche Spaltmaße von 3 mm zu bekommen, schneiden Sie sich aus Resthölzern Abstandshalter in der Dicke Ihrer Luftspalte zu.



23

Die Fronten werden mithilfe der Abstandshalter positioniert. Danach übertragen Sie die beiden Bohrungen der Front auf die Vorderseite der Schublade.



24

Nun werden die Griffe der Schubladen angeschraubt. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht komplett an, damit Sie den Sitz der Front noch etwas justieren können.



25

Wenn alles passt, bohren Sie von innen vor und verschrauben die Front fest mit der Schublade. Das Ganze wiederholen Sie noch dreimal.

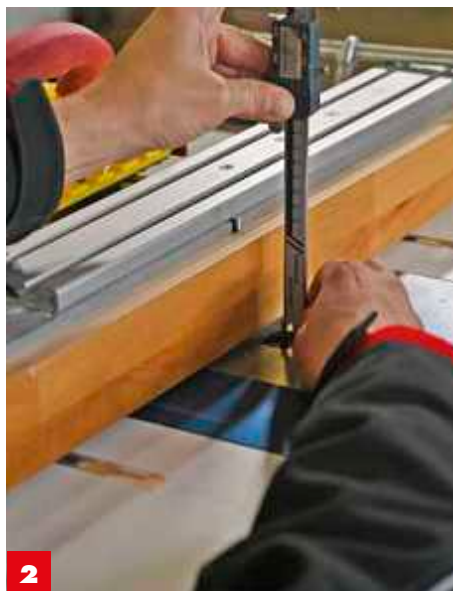
FERTIG


NUTFRÄSER & UNTERFLURAUZÜGE

Diese Holzverbindung lässt sich leicht mit einem Nutfräser herstellen, benötigt aber mehr Arbeitsschritte. Die Unterflurauzüge waren etwas kompliziert einzubauen, weil die Bauweise der Schubladen nicht darauf angepasst war.



1
Befestigen Sie ein Opferbrett am Anschlag. Die Außenkante des Fräses ist bündig mit der Materialstärke.



2
Die Frästiefe des ersten Schnitts beträgt ca. zwei Drittel der Materialstärke. Das zweite Teil wird darauf abgestimmt.



3
Fräsen Sie damit die Seitenteile von Korpus und Schubladen mit der Innenseite nach unten.



Alle Maße



4
Nun verringern Sie die Frästiefe auf halbe Materialstärke und nehmen in mehreren Durchgängen den Überstand zur Brettkeite ab. Die Fräsung säubern.



5 Für das Gegenstück schieben Sie den Anschlag vor, bis das Opferholz den Fräser minimal berührt. Erhöhen Sie die Frästiefe, bis die Feder exakt in die Nut der Seitenteile passt. Die Innenseite des Bretts liegt oben.



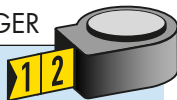
6 Die Schubladen fertigen Sie genauso an. Wie bei den Schubladen zuvor können Sie auch breitere Bretter fräsen und diese hinterher auftrennen.



7 Wie gehabt fräsen Sie nun noch allen Teilen eine Nut an, welche die Rückseite des Korpus bzw. die Böden der Schubladen aufnimmt.

**selber
machen**

FÜR AUFSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

2 Arbeitstage

➤ Material

- 2 St. 770 x 600 x 20 mm (Korpus Seiten)
- 2 St. 678 x 600 x 20 mm (Korpus Deckel/Boden)
- 10 St. 550 x 120 x 15 mm (Schubladen Seiten)
- 10 St. 632 x 120 x 15 mm (Schubladen Front und Rückseite)
- 1 St. 732 x 662 x 6 mm (Korpus Rückwand)
- 5 St. 622 x 530 x 6 mm (Schubladen Böden)
- 5 St. Vollauszüge 550 mm (Hettich Quadro V6 Silent)
- 5 St. 645 x 142 x 20 mm (Schubladen Blenden)
- 5 Griffe

➤ Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Einhandhobel | Frästisch | Nutfräser, 6 mm | Säge | Stechisen | Zwingen

➤ Kosten

ca. 150–220 Euro, je nach Holzart (z. B. Massivholz/Multiplex/Dreischicht)



8 Der Zusammenbau des Korpus funktioniert genauso, wie beim ersten Schubladenkasten beschrieben. Auch hier kommt Expressholzleim zum Einsatz, daher ist etwas Eile geboten.



9 Wenn Sie sauber gearbeitet haben, passen Nut und Feder formschlüssig zusammen, und halten sogar ohne Leim. Die beste Voraussetzung für ein langlebiges Werkstattmöbel.



10

Die Unterflurführungen müssen auf dem Schubladenboden aufliegen. Dafür wird an den beiden hinteren Ecken eine Ausklinkung benötigt.



11

Die Ausklinkungen können Sie auf dem Frästisch herstellen. Wer keine Lust auf die „Einstellerei“ hat und Handarbeit bevorzugt, setzt mit einer feinen Säge viele, sehr eng aneinanderliegende Schnitte.



12

Die noch stehengebliebenen Holzscheibchen können Sie mit einem Stecheisen problemlos herausbrechen. Danach säubern Sie den Grund der Ausklinkung mit einem Stecheisen oder – so vorhanden – mit einem Grundhobel.



13

Leider hat die Mechanik für den Selbsteinzug zwei winzige Überstände, für die eine Extra-Ausklinkung von etwa 3 mm notwendig war.



14

Die Vorderseite der Auszüge sollten bündig an der Front der Schublade anliegen. Bei der Planung war das noch nicht berücksichtigt. Daher wurde auch hier eine Ausklinkung improvisiert.



15

Da die Ausklinkung nicht komplett durch das Material geht, wird in einem ersten Schritt das überschüssige Holz grob mit einem Holzbohrer mit Ø 10 mm entfernt.



16

Anschließend werden die Ecken mit einem Stecheisen ausge-
stochen. Was in Massivholz viel Spaß macht, sorgte beim hier
verwendeten Multiplex für einige herzhafte Flüche...



18

Zum Schluss benötigen Sie noch eine Bohrung, in die der
Widerhaken am Ende der Laufschiene greift. Nun sitzt die
Schublade spielfrei auf den Schienen der Auszüge.



19

Die Montage der Auszüge funktioniert nach demselben Prinzip
wie zuvor. Den Abstandshalter (100 mm) sollten Sie jedoch auf-
doppeln. Danach noch die Fronten montieren wie gehabt.



17

Die Mechanik zur Verstellung der Front wurde
weggelassen. Stattdessen wird der Auszug mit
einem kleinen Nagel in Position gehalten.



FERTIG



Ein makelloser glatter Look stellt eine ganz besondere Herausforderung dar. Da Wände und Putze arbeiten, kann es in Neu- wie in Altbauten zu Spannungen in der Fläche kommen. Hässliche Setzrisse sind oft die Folge, die mit der Zeit deutlich sichtbar werden. Was folgt: eine aufwendige Renovierung. Aber das muss nicht sein. Eine moderne Wandoptik lässt sich auf zwei Wegen erreichen: durch neuen Putz und Anstrich oder mit Glattvliestapeten.

Während Putz und Farbe die traditionelle Methode darstellen, bieten moderne Glattvliese eine saubere, unkomplizierte Lösung. Diese wohngesunden Tapeten aus Naturmaterialien können direkt auf die Wand tapeziert werden und sorgen für ein optimales Finish. Wenn die Oberfläche sauber und stabil ist, lassen sie sich ganz einfach anbringen. Dadurch erzielen Sie mit geringem Aufwand eine makellose, gleichmäßige Optik, die behaglich, modern und elegant wirkt. Vliestapeten sind überstreichbar und bieten damit maximale Flexibilität bei der Farbgestaltung. Sie ermöglichen es, Räume leicht und schnell neu zu gestalten, ohne die Tapete entfernen zu müssen. Nicht nur für „erfahrene Hasen“ beim Sanieren ist dieser Wandbelag interessant – denn auch Einsteiger können damit beim Bauen und Renovieren viel Zeit sparen.

**Ab an die Wand!
So wird Tapezieren
zum richtigen
Vergnügen**

DIY-WANDKLEBETECHNIK MIT VLIESTAPETEN

GLATTE WÄNDE LEICHT GEMACHT

Ob Renovierung oder Neubezug – **die Wandgestaltung ist der Schlüssel, um dem Zuhause eine ganz persönliche Note zu verleihen.** Dabei prägt der aktuelle Trend zu einer modernen, vollkommen glatten Wandoptik die Gestaltung von Wohnräumen maßgeblich.

Puristisch: makellos ebene Wände



GLATTE OPTIK UND STABILER UNTERGRUND

Glatt ist der Trend der Zeit. Doch auch Fans von leicht rauen Oberflächen bieten Vliestapeten beste Lösungen – mit Strukturen von ganz zart bis hin zu wirklich markanten Prägungen.

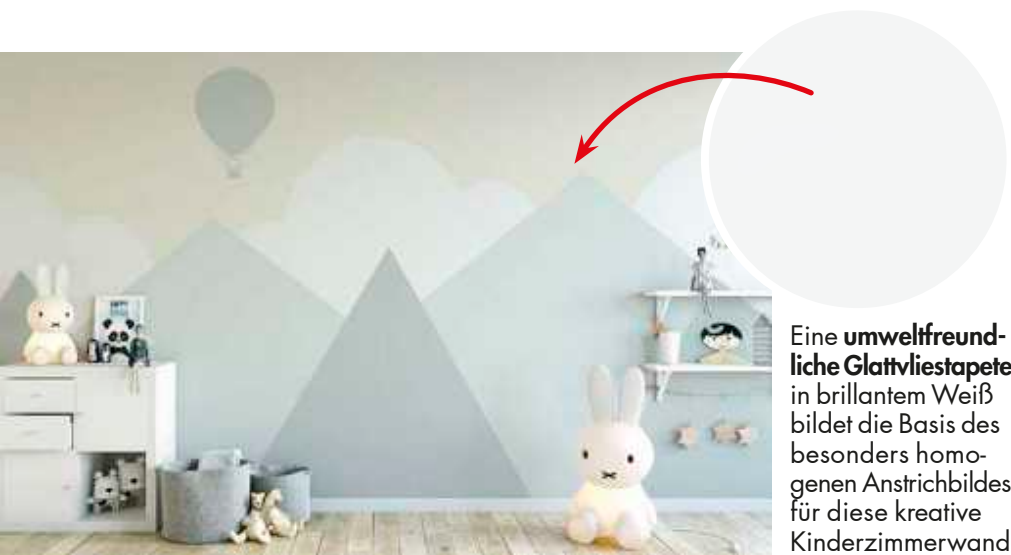
Glattvlies bietet also eine perfekte Grundlage für Wandgestaltungen. Dank seiner völlig planen Oberfläche kann es entweder direkt so belassen werden – ähnlich wie ein sorgfältig verputzter Untergrund – oder Sie können es nach Wunsch gestalten. Wer Farbe ins Spiel bringen möchte, kann Glattevlies einfach streichen – auch mehrmals in Folge – und dabei sogar grafische Muster oder besondere Akzente zaubern.

Für mehr Textur kann Glattevlies durch strukturierte Vliestapeten ergänzt werden. Diese lassen sich entweder ebenfalls überstreichen oder sind bereits farbig gestaltet erhältlich, sodass sie ohne weiteren Aufwand an die Wand geklebt werden können. Von makelloser Glätte bis hin zu markanter Struktur sind die Möglichkeiten vielfältig. Soll die Wand zusätzlich stabilisiert werden, greift man zum Makulaturvlies als Unterlage oder erste Schicht.

Makulaturvlies tapeten liefern zuverlässige Lösungen bei Renovierungsarbeiten: Für Wände mit Rissen, Unebenheiten oder instabilem Putz sind in diesen Segmenten spezielle Untergrundvliese zu finden. Sie gleichen Schäden aus, überbrücken Setz- oder Schwindrisse und schaffen eine belastbare Basis für jede Wand. Dadurch stabilisieren sie den Untergrund mit ihren robusten, verstärkenden Eigenschaften.

Einen nicht zu unterschätzenden Vorteil, gerade für spätere Renovierungsarbeiten, bietet ihre zweigeteilte Ablösbarkeit. So lässt sich der obere Teil des Vlieses – mitsamt der Farbe, Struktur oder einer dekorativen Tapete – leicht entfernen, während die untere Lage weiterhin fest und stabilisierend an der Wand bleibt. Das spart Zeit, denn diese Schicht kann nun weiterhin als Träger für eine erneute Wandgestaltung fungieren.

Mehr Infos www.erfurt.com



Eine **umweltfreundliche Glattevlies tapete** in brilliantem Weiß bildet die Basis des besonders homogenen Anstrichbildes für diese kreative Kinderzimmerwand



Zellulosevlies mit strukturierter Oberfläche, das sich leicht wieder entfernen lässt, ist ideal für den Einsatz in Mietwohnungen

GUT GEPLANT TAPEZIEREN

Dank der cleveren Wandklebetechnik von Vliestapeten wird das Tapezieren zum Kinderspiel – und mit der richtigen Anleitung gelingt es garantiert! Treffen Sie alle nötigen Vorbereitungen, bevor Sie mit dem Anbringen der Tapeten beginnen. Nur so wird das Tapezieren reibungslos gelingen.

selber
machen

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 1–2 Stunden pro 10 m² Wand

➤ Material

- Glattvlies- oder Vliestapete
- Vliestapetenkleister
- Malervlies zum Abdecken des Bodens
- Malerkrepp zum Befestigen des Malervlieses und zum Markieren
- Folie zum Abdecken der Möbel

➤ Werkzeuge

Bleistift | Cutter | Gliedermaßstab | Kurzflorrolle | Leiter | Nahtroller | Tapezierbürste | Tapetenmesser oder breiter Tapezierspachtel | Tapezierschiene | Wasserwaage

➤ Kosten

ca. 20–25 Euro pro 10 m² Wand



TIPP

Stets in der sichtbarsten Raumecke mit dem Tapezieren beginnen. **Mit dem Lichteinfall arbeiten:** Die Bahnen sollten zum Fenster verlaufen, damit keine Schatten entstehen.

Damit auch Sie ein so **schönes Ergebnis** erzielen, haben wir Ihnen die wichtigsten Steps noch mal zusammengestellt

ARBEITEN WIE EIN PROFI!

Räumen Sie das Zimmer aus oder stellen Sie alle Möbel in die Mitte. Decken Sie diese mit Folie, den Boden mit Malervlies ab.

Kleben Sie außerdem Fenster- sowie Türrahmen ab. Bevor Sie Steckdosen- und Lichtschalterabdeckungen entfernen, den Strom abstellen. Bereiten Sie anschließend die Wand vor, indem Sie alte Tapeten entfernen und Unebenheiten sorgfältig ausgleichen.



1

Die erste Bahn wird im Abstand einer Tapetenbreite von einer Ecke angebracht. Dafür **mit Kreppband oder Bleistift eine senkrechte Linie markieren** – abzüglich 2–3 cm zum Überlappen in der Ecke.

2

Raumhöhe ausmessen und die nötige Anzahl an Bahnen in passender Länge plus **Zugabe von 2 cm** zuschneiden.



Den Vliestapetenkleister **nach den Herstellerangaben** in sauberem kaltem Wasser anrühren.



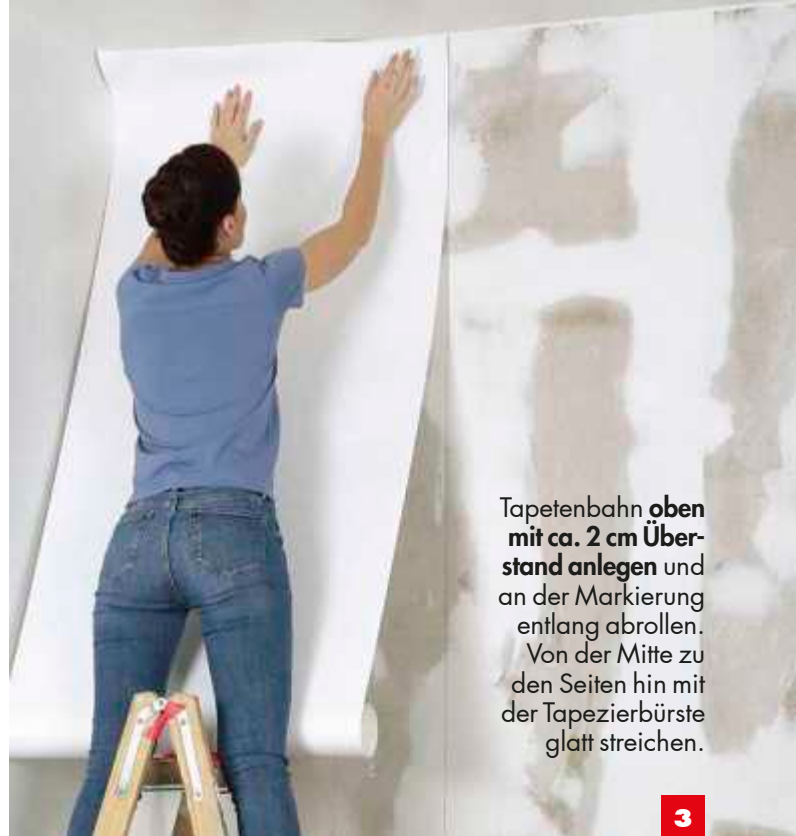
Nun **direkt die Wand einkleistern**. Lästiges Einweichen sowie Zusammen- und Auseinanderfalten nasser Tapetenbahnen entfällt.

Die Bahnen lassen sich im Kleisterbett leicht ein wenig in die richtige Position bringen

MIT VLIESTAPETEN KANN DIE WAND SCHON MAL BUNT WERDEN

So angesagt glatte Flächen in dezenten Farben sind, spricht auch nichts dagegen, ab und zu eine Wand in einer kräftigen Nuance zu gestalten. **Dadurch kann sie zum Highlight des Raumes werden und für eine besondere Atmosphäre sorgen.** Mit mehrfach überstreichbaren Vliestapeten lassen sich derartige Kontraste mühelos umsetzen – ganz ohne großen Aufwand.

Ob Tapeten- oder Farbröller, beide ermöglichen ein gleichmäßiges und zeitsparendes Auftragen von Kleister bzw. Farbe



Tapetenbahn **oben mit ca. 2 cm Überstand anlegen** und an der Markierung entlang abrollen. Von der Mitte zu den Seiten hin mit der Tapezierbürste **glatt streichen**.

WANDKLEBETECHNIK: KEIN KLEISTER AUF DIE TAPETE

Die Wand mit der Kurzflorrolle, Randbereich und Ecken mit einem schmalen Pinsel **gleichmäßig einkleistern**, die Vliestapete selbst bleibt trocken!



„Die sanften Blautöne vermitteln ein Gefühl von Weite und Frische.“

Inge Blümlein,
Redakteurin bei
selber machen

DIE ABLÄUFE AUTOMATISIEREN

Für die Folgebahnen werden nun alle Schritte der ersten Bahn immer wieder ausgeführt und an den Stoßkanten sauber aneinandergeschoben. Zusätzlich müssen die Stöße mit dem Nahtroller sauber angedrückt werden.

„Für ein optimales Ergebnis die Bahnen exakt Stoß an Stoß anlegen, sie dürfen nicht überlappen.“

Inge Blümlein,
Redakteurin bei
selber machen



1

Die Folgebahnen werden **genauso angebracht**. Das Vlies dabei mit dem Tapezierenroller **sanft ins Kleisterbett drücken**.



2

Jede Bahn oben fest anpressen und **am Tapezierspachtel entlang abschneiden**.

UNSICHTBARE STOSSKANTEN

Wenn die Bahnen nicht präzise aneinanderstoßen, sind später **unschöne Lücken oder deutliche Übergänge** zu sehen. Nutzen Sie den Effekt, dass die Bahnen im Kleisterbett „schwimmen“, um sie in Position zu schieben.

Setzen Sie die Bahnen **eng nebeneinander**, aber achten Sie darauf, dass sie nicht überlappen.

SAUBERE ARBEIT – ORDENTLICHES ERGEBNIS

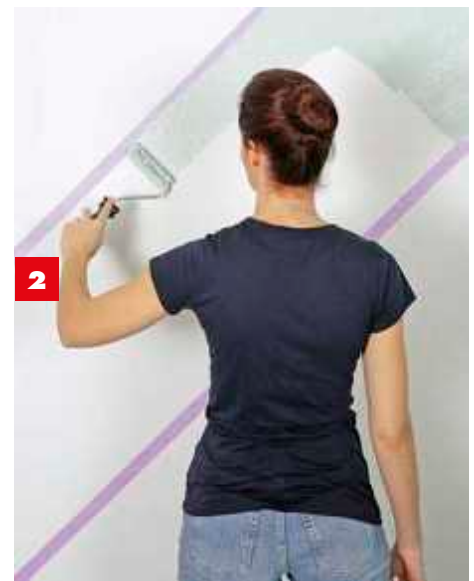
Beim Tapezieren mit Vliestapeten sollten Sie nicht unter Zeitdruck stehen. Jede Bahn verdient es, **sorgfältig angebracht** zu werden. Wenn Sie **ruhig und konzentriert** bei der Arbeit bleiben, vermeiden Sie böse Fehler wie schiefe Kanten oder unsaubere Übergänge. Mit Ruhe im Gemüt erzielen Sie ein perfektes, gleichmäßiges Ergebnis.



1

Die Bahnen mit dem Tapezierspachtel auch unten **fest an die Kanten drücken** und mit dem Cutter daran entlang abschneiden.

Nach einer **Trocknungszeit von 6–24 Stunden** kann es, falls gewünscht, ans Streichen gehen!



2

Das große Schrauberbuch

Reperatur - Restaurierung - Werkzeug

©Alexandr - stock.adobe.com

GeraMond Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

NEU

Marcel Schoch ist ein absoluter Fachmann, wenn es um das Thema Oldtimer- und Youngtimer geht. Reparatur, Wartung und Restaurierung kann er leicht verständlich für jeden, der Benzin im Blut hat, darstellen. Seine Stärken sind viele Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Zusammen mit zahlreichen Tipps und Tricks machen sie das Buch attraktiv für Einsteiger und Fortgeschrittene. Auch die nötigen Werkzeuge und deren Handhabung werden vorgestellt.

288 Seiten · ca. 600 Abb.
ISBN 978-3-98702-060-5
e € [D] 39,99



e Auch als e-Book erhältlich



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **GERAMOND.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



Kosten: ca. 7000 €
Bauzeit: ca. 10 Wochen

**Dieses Prachtstück
sollte seinen eigenen festen
Platz bekommen!**



**MEGA
WICHTIG**

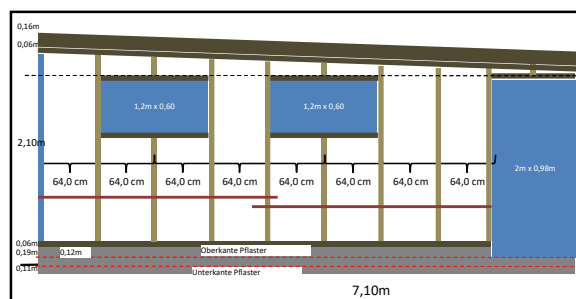
Bei großen Projekten
braucht es eine
detailgenaue
Planung

HERZENSPROJEKT

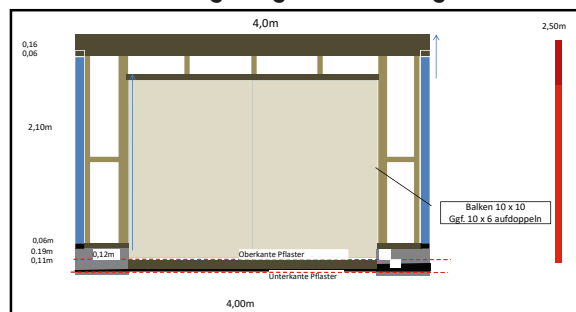
EIGENBAU GARAGE

Nachdem sich der Wunsch nach einem eigenen Pickup schneller erfüllt hatte als gedacht, musste **eine Garage für das Schmuckstück** her.

Einen Oldtimer, genauer einen Pickup, zu restaurieren, davon träumte DIY-Fan Michael Heckert aus Würth an der Isar schon einige Zeit. Und als ihm ein Chevrolet Pickup mit V8-Motor angeboten wurde, zögerte er nicht lange. Doch mit dem Kauf war es nicht getan. Der Wagen sollte ja nicht dauerhaft im Regen stehen und auch zum Schrauben an dem alten Schätzchen musste ein geschützter Platz her. Also machte sich der stolze Besitzer ans Werk: Auf einer Freifläche des Grundstücks plante er von Grund auf eine großzügige Garage. Und sobald es ab Anfang März draußen möglich war, widmete er seine freien Abende und Wochenenden zehn Wochen lang der Errichtung des aufwendigen Projekts.



Alle Pläne und Bauskizzen hat der routinierte Selbsterbauer **in Eigenregie erstellt und gezeichnet**





**Einzige Fremdarbeit:
die Erdbewegungen
mit dem Bagger**

Auch wenn es ihn sicher wie fast jeden Mann in den Fingern gejuckt hat – die Baggerarbeiten musste Michael Heckert einer Baufirma überlassen

Die Basis

Fundament und Pflaster

Nachdem die wichtigste Vorbereitung, nämlich das Einholen einer Baugenehmigung, erledigt war, wurden noch einige Fliederbüsche umgepflanzt, und schon konnte es losgehen. Den notwendigen Erdaushub erledigten Profis, eine Lage aus 80 Zentimeter Frostschutzkies folgte als Fundament. Bis spätabends bei Flutlicht wurden noch die 10er-Randsteine als Sockel gesetzt, bevor dann das eigentliche Pflastern startete. Auch hierfür wurden Steine mit 10 Zentimeter Stärke verwendet, um genügend Stabilität zum Befahren der Fläche zu erreichen.

**Stein für Stein
zum Unterbau**



Die Pflastersteine wurden **im Läufer- bzw. Reihenverband** quer zur späteren Fahrtrichtung in ein Splittbett gesetzt



Nach dem **Verdichten des Fundaments und dem Durch-trocknen der Umrandung** war die Fläche bereit fürs Pflastern



Der Unterbau ist fertig: Die Fläche ist eingefasst – **mit Öffnungen für die Tür und das Garagentor** –, gepflastert und verfugt



**Kinder, Kinder – so
viel zu streichen!**

Die Holzkonstruktion wird vorbereitet

Um den Ständerbau aus Vollkonstruktionsholz zügig hochziehen zu können, wurden die Hölzer erst alle per Kappsäge auf Länge gebracht, dann die Seiten- und Rückwandelemente am Boden vormontiert. Alle Schalungsbretter aus Fichte-Keilspund wurden von Michaels Tochter Johanna während der Ferien mit Holzschutzgrund vorgestrichen und anschließend mit dem deckenden Endanstrich in Anthrazit versehen.

Fleißige Helferin: Tochter Johanna unterstützte tatkräftig beim Bau der Garge, hier beim Anstrich der Schalungsbretter

Der Aufbau schreitet voran

Die Montage der Seiten- und Rückwandelemente erfolgte per Verschraubung über Gewindestangen im Sockel. Bei den großflächigen Komponenten waren mehrere Helfer mit am Start. Anschließend folgte die Befestigung der Sparren für das Flachdach. Durch dessen Neigung von zwei Grad (3,5 Prozent) kann Regenwasser gut ablaufen. Die Konstruktion besitzt insgesamt eine Grundfläche von 7,1 x 4,0 Metern und eine Höhe zwischen 2,1 hinten und 2,5 Metern vorn.

Das Gerüst aus Vollkonstruktionsholz steht: Man kann schon erahnen, **wie großzügig die Garage geplant ist**



Wand für Wand zum Ständerwerk

Die vormontierten **Wandelemente in Holzständerbauweise** wurden über Gewindestangen fest am Sockel verschraubt



Als Außenhülle erhielt die Garage erst rundum eine **Verschalung aus stabilen OSB-Platten** ...



Schichtweise dicht eingehüllt

... gefolgt von einer **Unterspannbahn als Dampfsperre** zur Sichtverschalung. Eine Folie schützte zwischenzeitlich gegen Regen.



Die Dachfläche aus OSB-Platten erhält eine **Dachabdichtung mit EPDM-Kautschukfolie**

Die **Fenster sind eingebaut**, und die Lattung zur Befestigung der Schalungsbretter wurde angebracht



Zu zweit geht's besser!

Auch bei der Dachabdeckung packte Tochter Johanna kräftig mit an. Das Flachdach wurde aus OSB-Platten gebaut und mit einer EPDM-Kautschukfolie verklebt. Dann setzte Michael die Fenster ein, montierte die Lattung und versah die Garage mit der Außenschalung.



Das **Anbringen der Sichtschalung** rundum an den Außenwänden erfolgte überlappend von unten nach oben

Letzte Details...

Das Flachdach bekam noch eine Lage Kies als letzte Schicht – den Transport bewältigte der 45 Jahre alte V8-Pickup lässig. Ortsgangleiche ringsum sowie eine Regenrinne mit Ablauf machen die Dachausstattung perfekt. Auch bei den Pflasterarbeiten für den Vorplatz leistete der Chevy als Baufahrzeug mehrfach gute Dienste. Außerdem wurde die Garage noch mit Fensterbrettern versehen, die Tür montiert und eine passende Regentonne aufgestellt. Nicht zu vergessen der krönende Abschluss – ein elektrisches Rollltor, das das fleißige DIY-Duo gemeinsam eingebaut hat. Noch ein letzter Check und das Projekt ist so gut wie fertig.



Besonders praktisch:
**das elektrische Roll-
tor benötigt weniger
Platz** als ein Schwenk-
oder Sektionaltor

**Fensterbretter
montiert**



Ein letzter
prüfender
Blick: Lläuft
das Tor sauber?

**Regenrinne und
Wassertonne
angebracht**

Alles ist am vorgesehenen Platz: **Regenrinne mit Wassertonne**
und ein gepflasterter Vorplatz runden den Garagenbau ab



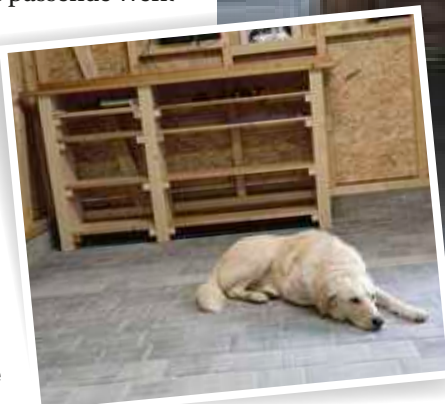
Auf der Lade-
fläche des Pick-
ups ließ sich der
Bergkies für
Pflasterarbeit vor
dem Garagen-
schuppen leicht
transportieren



Geschafft – der Pickup kann einziehen!

Den Sommer über hat sich der neue Stellplatz für den Chevy schon bewährt. Wenn es im Winterhalbjahr zu kühl wird, können die Wände jederzeit noch von innen gedämmt werden. Keine allzu schwere Aufgabe für einen so talentierten Hobbykonstrukteur wie Michael Heckert. Sogar eine passende Werkbank hat er aus dem Resthölzern noch „gezimmert“. Und auch sein vierbeiniger Kumpel hat die neue Werkstattgarage längst schon in Beschlag genommen.

Vor der Werkbank
ist ein idealer Platz
fürs Nickerchen –
findet **der beste
Freund der Familie**



Eine große Stellfläche für den „Oldie“ und rundum Platz zum Werkeln – **der Eigenbau ist einfach perfekt!**

Packen Sie's jetzt an ...

... und lesen Sie *selber machen* ab sofort
für nur 51,60 € im Jahresabo!



Ihre Vorteile als Abonnent

- ✓ Sie verpassen keine Ausgabe. *selber machen* kommt zu Ihnen nach Hause, 2 Tage bevor es am Kiosk liegt.
- ✓ Sie bleiben flexibel. Nach dem ersten Bezugsjahr können Sie jederzeit kündigen.
- ✓ Sie erhalten ein attraktives Geschenk Ihrer Wahl.

Als Dankeschön erhalten Sie eine Prämie Ihrer Wahl.

Prämie 1



SOLAR POWERBANK „4000mA/h“

Für Smartphone und iPad (2.1 Ausgang) zum Laden über 2 Anschlüsse; 4000 mA/h, mit Anzeige, die die Akkukapazität in Prozent angibt.

Prämie 2



10 Euro Amazon Gutschein

Bei Amazon finden Sie eine große Auswahl an Artikeln für alle Bereiche des Lebens. Lösen Sie einfach diesen Gutschein in Höhe von 10 Euro ein und sparen Sie

bei Ihrem nächsten Einkauf

Prämie 3



Werkzeugset im Koffer, 61-teilig

Damit haben Sie wichtige Werkzeuge schnell zur Hand: Kreuzschlitz-Schraubendreher, Flachzange, Cutter-Messer und vieles mehr.

Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München
© 2013 Christian Bordes - EcoSpace - stock.adobe.com; drubig-photo - stock.adobe.com



NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**Sieht schick aus
und spart
zugleich Energie**



Designvielfalt: **Von monochrom bis kunterbunt, von kräftigen Nuancen bis zu sanften Tönen** – für jeden Stil gibt es die passende Auswahl

Im tristen Februar: Wie Sie die **Wärme im Haus halten** und mit **warmen Materialien und Farben** Stimmung erzeugen.

WABENPLISSEES

So halten Sie Ihr Zuhause warm

Noch hat uns der Winter fest im Griff und draußen herrschen kalte Temperaturen. Damit auch im Haus keine wertvolle Energie verloren geht, sollten Sie vorsorgen. Eine effektive Lösung sind Wabenplissees vor dem Fenster, die die Wärme im Raum halten und Ihnen helfen, Heizkosten zu reduzieren.

Ihr spezielles Luftpolster wirkt wie eine Isolierung zwischen Innenraum und Fensterfläche. So schützen sie Ihre Räume abends und nachts vor dem Auskühlen und schaffen Wohlfühl-atmosphäre. www.duette.de

Nachhaltig und effizient: Das Wabenplissee isoliert nach außen und hält so die Wärme im Raum

ZIERLEISTEN

Aufgehübscht

Alte unansehnliche Teppich- oder Fliesenleisten sind leider meist kein schöner Anblick. Sie zu entfernen, kostet außerdem einiges an Aufwand. Schneller geht es mit Renovierungssockelprofilen, die sich ganz schnell und unkompliziert über bestehende Sockel kleben lassen. Die Zierprofile können aber noch mehr: Sie verdecken unattraktive Gardinenleisten. Da sie sich außerdem in Farbe und Look auf den Stil der Einrichtung abstimmen lassen, verleihen Sie Räumen ein einheitliches, ästhetisches Finish. www.decosa.de

Dank des Zierprofils *Sinja* **verschwinden unschöne Gardinenleisten** aus dem Blickfeld



Fix erledigt: Das Renovierungssockelprofil wird einfach **über den bestehenden Sockel** geklebt

LAMINATBODEN

Allrounder für alle Fälle

Im Familienalltag geht es hoch her: Stühlerücken, Gummistiefelpfützen, nasse Hundepfoten oder verschüttete Getränke. Umso wichtiger ist ein Boden, der all das wegstecken kann. So wie das langlebige Laminat *Element Flex*, das sowohl rutsch- und kratzfest, als auch mit einer speziellen Spritzwasser- und Feuchteschutztechnologie ausgestattet ist. Dank integrierter Korkschalldämmung, die den Gehschall um bis zu 37 Prozent reduziert, steht ausgelassenen

Partys nichts im Wege. Und dank des 1clic2go Pure+ Systems lässt sich das Laminat einfach selbst verlegen.

www.logoclic.info

Ganz schön leise:
Die integrierte Korkdämmung reduziert den Trittschall

Blickfang am Boden: In einer dunklen Farbvariante strahlt das pflegeleichte Laminat ein elegantes Flair aus

Mit Tapeten aus der Kollektion *Struktura* erhalten Ihre Wände eine natürliche, warme Ausstrahlung

GOLD STÜCKE

TAPETENTRENDS

Struktur und Glanz

Weißer oder unifarbener Wände sind Ihnen zu langweilig geworden? Dann setzen Sie doch mit einer neuen Tapete spannende Akzente. Goldrichtig liegen Sie momentan mit Strukturtapeten. Glamour versprüht zum Beispiel eine abwechslungsreiche Oberfläche in Gold, die das Licht bricht und so eine ganz besondere Atmosphäre im Raum schafft. Wer es natürlicher und dezenter mag, für den kommt eine Tapete infrage, deren Struktur an geflochtenen Bast erinnert. www.marburg.com



Glänzend aufgelegt: Die Kollektion *City Glow* rückt mit ihren heißgeprägten Strukturen den Raum ins Rampenlicht

WANDFARBEN

Clever kombinieren

Wer Farben und ihre Wirkung kennt, kann sein Zuhause so gestalten, dass es das persönliche Wohlbefinden fördert. Während dunkle Nuancen von Blau und Grün entspannend und beruhigend wirken und sich hervorragend im Schlaf- oder Wohnzimmer kombinieren lassen, stehen frische und sanfte Töne wie Hellblau oder Hellgrün für Leichtigkeit und Frische – perfekt für Küche, Esszimmer oder Eingangsbereich.

Immer eine gute Wahl:

Farben ohne Konservierungsmittel.

www.schoener-wohnen-farbe.de



Grün beruhigt und entspannt und schafft ein gemütliches, naturnahes Wohnambiente

Ein helles **Blau vermittelt Leichtigkeit** und sorgt im Esszimmer für fröhliche Stimmung

**So nehmen
Farben
Einfluss auf
unsere
Stimmungen**



**Sechseckig,
geriffelt,
hellgrün:** ein
Schmuckstück
am Boden



Hingucker:
**Platten mit
Bordüren** in
verschiedenen
Grüntönen



Den dunkelgrauen
Grund ziert ein mehr-
farbiges Blumenmuster



ZEMENTFLIESEN

Neu entdeckt

Schon im 19. Jahrhundert schmückten Zementmosaikplatten Eingangs- und Wohnbereiche. Auch heute noch verzaubern sie mit ihren fantasievollen Dekoren. Via führt die Produktionstradition von früher fort: mit der originalen Materialzusammensetzung und ohne künstliche Zusatzstoffe. Durch die individuelle Herstellung ist jede Platte ein Unikat und variiert in der Dicke und Farbigkeit. Dieser Umstand wird bei der Verlegung der Platten ausgeglichen. www.viamaterial.de



„Zementplatten werden aus Naturmaterialien gefertigt. Deshalb gilt: nicht mit scharfen, säurehaltigen Haushaltsmitteln reinigen!“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei **selber machen**

Willkommen zuhause!



zuhause wohnen Nr. 1-2 Januar-Februar 2025

Wie Wohnen wirklich glücklich macht

Da sind sie ja wieder!
Dekorieren mit Tulpe, Ranunkel & Co

LUST AUF EINEN FRISCHEN LOOK?
Die aktuellen Tapeten – so wirken sie am besten!
Plus: geniale Tapezier-Tricks

FARBE tut gut
Von Pastell bis kraftvoll:
Was jetzt den Ton angibt

VORHER-NACHHER
Eine einfache Holzhütte wird zum modernen Tiny House

18 SOFAS
für kleine Räume

Jetzt neu am Kiosk!
Scannen und Kiosk in der Nähe finden!

Die große TREND-SCHAU 2025
MÖBEL, STILE, MUSTER, ACCESSOIRES:
Wie Sie die Neuheiten ganz easy bei sich integrieren

Detox your home
So gelingt Ordnung selbst mit wenig Zeit!

Oder Testabo mit 50% Ersparnis bestellen unter
www.zuhausewohnen.de/abo





**Badregal
auf Seite 54**



**Wäschekorb
auf Seite 52**

UPCYCLING

FRISCHER WIND FÜRS BAD

Wir zeigen Ihnen **drei schnelle Upcycling-Projekte und weitere Tipps**, mit denen Sie Ihrem Badezimmer neuen Schwung und eine persönliche Note verleihen können.

**SCHÖN
STABIL**

Fast jeder hat irgendetwas davon im Keller, in der Garage oder im Vorratsschrank herumstehen: eine alte Holztruhe, ausrangierte Autoreifen oder ungenutzte Weckgläser. Bloß nicht entsorgen, denn aus diesen Alltagsgegenständen kann mit etwas handwerklichem Geschick etwas Neues entstehen. In diesem Fall

ist es das Bad, das durch die drei Upcycling-Projekte, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen, jede Menge Mehrwert mit individuellem Touch erhält. Aus einer alten Holztruhe wird ein hübscher Waschtisch, ein Autoreifen verwandelt sich in einen standfesten Wäschekorb und ein Badregal schafft Übersicht.

FÜSSE MONTIEREN, POSITIONEN BESTIMMEN

Zuerst bekommt die alte Truhe neue Füße. Sie besitzen ein Fußgestell, das etwas breiter ist als die Truhe? In diesem Fall müssen Sie gegebenenfalls mit kleinen Holzleisten arbeiten, um die Truhe zu verbreitern. Achten Sie auch darauf, dass Kisten mit Klappdeckel später nach vorne aufgehen.



1 Montieren Sie das auf die Größe abgestimmte Fußgestell **mit passenden Holzschrauben** rechts und links an der Truhe.

TIPP

Orientieren Sie sich bei diesen Arbeitsschritten **an der Anleitung des Herstellers** – auch bezüglich des Wasseranschlusses. Hier lohnt es sich aber auch, einen Fachmann um Rat zu fragen.



2 Markieren Sie mit einem Bleistift **die Mitte des Abflussloches** im Waschbecken. Den Fuß des Wasserhahns mit einem Stift umranden.

selber machen

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

Aufwand

4–5 Stunden

Material

- alte, große Holztruhe mit Klappe
- Waschbecken
- Wasserhahn
- Möbelfüße (passend zur Truhe)
- passende Holzschrauben
- Holzlasur

Werkzeuge

Akku-Schlagbohrschrauber | Bleistift | Gliedmaßstab | Holzbohrer und Schrauberbits | Lochsäge | Multischleifer und Schleifpapier, 80er- und 120er-Körnung | Pinsel | Schraubzwingen | Stichsäge und passendes Sägeblatt

Kosten

ab 20–30 Euro



3 Sägen Sie die Löcher für Abfluss und Wasserhahn mit einem **Lochsägeaufsatz in passender Größe** aus.



4 Die Kiste nun mit der Rückseite nach oben platzieren und fixieren. **Ovale Form mit „Höcker“ oben anzeichnen und aussägen.**



5 Die Öffnung dient für Anschlüsse und Abflüsse von Hahn und Becken. **Alle Löcher nun gründlich schleifen.**

Den Waschtisch vor der Montage nach Geschmack lasieren



6 Becken und Hahn auf der Platte fixieren: Anschlüsse **von oben durch die passenden Löcher** stecken. Mit Gegenstücken fixieren.

Wäschekorb

AUFGERÄUMT

Jetzt ist endlich Schluss mit unordentlichen Kleiderbergen! Dank dem DIY-Wäschekorb mit einem Autoreifen als Basis hat die Schmutzwäsche einen festen Platz gefunden.

Nein, die Schmutzwäsche muss sich nicht auf einem Stuhl im Schlafzimmer türmen und auch nicht im Badezimmer in der Ecke ansammeln. Mit diesem DIY-Projekt schaffen Sie sich eine ebenso stylische wie nachhaltige Alternative zum Kleiderchaos. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein ausgedienter Autoreifen, alte Besen aus der Abstellkammer und ein Jutesack. In wenigen Handgriffen wird aus dem vermeintlichen Gerümpel ein schicker Wäschekorb. Ein Pluspunkt: Die farbliche Gestaltung des Reifens können Sie auf Ihre Einrichtung abstimmen.

Material auf einen Blick



AUTOREIFEN PRÄPARIEREN

Ermitteln Sie den Reifenumfang mit einem Maßband und teilen Sie das Ergebnis durch fünf. Dann mittig und im berechneten Abstand fünf Punkte markieren – am besten mit Kreppbandstreifen. Danach übertragen Sie die Punkte auch auf die beiden Seiten des Reifens – am besten mithilfe eines Geo-Dreiecks.



Autoreifen mit Zwingen an der Werkbank fixieren. Eine Seite des Reifens bohren Sie nun **mit dem 4-mm-Mehrzweckbohrer durch**, die andere Seite mit 10 mm.

LÖCHER AUSSÄGEN, REIFEN LACKIEREN

Jetzt kommen die Universalsäge und ein Farbsprühsystem zum Einsatz. Vor dem Auftragen der Farbe sollten Sie Ihre Umgebung spritzsicher präparieren. Idealerweise legen Sie rund um den Arbeitsbereich eine Schutzfolie aus.

Beim Sägen Schutzhandschuhe, beim Sprühen Gummihandschuhe und Atemschutzmaske tragen!



1 Mit der Universalsäge in die 10-mm-Löcher ein Kreuz sägen – von der Bohrung aus in alle vier Richtungen etwa zwei Zentimeter.

**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1–2 Stunden

➤ Material

- 1 Autoreifen (Größe in unserem Fall 185/55R 15), Maße: 58 cm breit, 20 cm dick, 38 cm innen
- 5 Besenstiele ca. 28 x 1500 mm
- 5 Haken 4,4 x 50 mm
- 5 Schrauben 4 x 50 mm
- 5 anschraubbare Filzfüße
- Acryllack
- 1 Jutesack bis 25 kg

➤ Werkzeuge

Akku-Multischleifer PSM 18 Li | Akku-Schlagbohrschrauber | Akku-Stichsäge | Bleistift | Bitset | Farbsprühsystem, z. B. Easy-Spray 18V-100 | Gehörschutz | Geodreieck | Gliedmaßenmaßstab | Gummihandschuhe | Handschuhe | Holzbohrer, 4 mm | Kreppband | Maßband | Mehrzweckbohrer 4 und 10 mm | Schleifblatt-Set | (Schraub-)Zwingen | Schutzbrille | Staubmaske | Stichsägeblatt-Set

➤ Kosten

unter 50 Euro



2

Mithilfe des Farbsprühsystems können Sie nun den Reifen in Ihrer persönlichen Lieblingsfarbe lackieren.



3

Stiele kürzen: 2x auf 90 cm, je 1x auf 110, 130 und 150 cm. Im Abstand von 88 cm ab Schnittkante 1 cm tief bohren.



4

Haken in die Löcher schrauben, Stiele durch kreuzförmige Löcher stecken, mit Schrauben fixieren.

Zum Schluss richten Sie alle Haken in die Mitte aus und hängen den Jutesack in die Vorrichtung – fertig ist der neue Wäschekorb Marke Eigenbau.

TIPP

Nicht vergessen: Vor dem Zusammenschrauben unbedingt die Filzfüße auf die Schrauben ziehen.

FERTIG





ÜBERSICHT BEWAHREN

Alles, was Sie im Bad benötigen, ist in den Vorratsgläsern, die an ein Holzbrett befestigt werden, stets griffbereit. So wirkt das Waschbecken gleich viel ordentlicher und nicht überladen.

Bürsten und Kämme, Ohrenstäbchen und Wattepad, Schminkpinsel und Rasierer – im Bad sammelt sich so allerlei an. Leider oftmals am Beckenrand oder auf der Fensterbank, wo es in unterschiedlichen Behältern ein buntes Durcheinander ergibt. Dabei sieht es so viel schöner und ordentlicher aus, wenn alles in einheitlichen Gefäßen sortiert ist und einen angestammten Platz im Bad hat. Hier kommt unser „Im Handumdrehen fix und fertig“-Projekt ins Spiel. In weniger als einer Stunde und mit überschaubarem Material- und Arbeitsaufwand können Sie sich dieses hübsche Badregal nachbauen. Neben der aufgeräumten Optik hat dieses DIY-Projekt noch einen entscheidenden Vorteil: Gerade in kleineren Bädern mangelt es oft an Stauraum und Ablageflächen. Wie gut, dass dieses Modell ganz einfach an die Wand geschraubt wird und somit jede Menge Platz am Waschbecken einspart. Und noch ein Pluspunkt: Unter den in Schellen befestigten Vorratsbehältern sammelt sich auch weniger Staub an – das erspart Ihnen ein paar Minuten Badputz. Zur Umsetzung benötigen Sie lediglich ein Holzbrett nach Wahl, Gläser mit Schraubverschluss oder klassische Weckgläser und Schellen aus Edelstahl. Ein ideales Projekt, das sich auch von Anfängern problemlos umsetzen lässt.



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selbermachen

„Als Aufbewahrung eignen sich herkömmliche Einmach- oder Vorratsgläser mit einem klassischen Schraubdeckel, etwa die Mason Jars von Butlers.“





PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

unter 1 Stunde

➤ Material

- 1 Holzbrett, hier 115 x 24 x 1,5 cm
- 5 Aufbewahrungsgläser
- 5 Schlauchschellen aus Edelstahl, 70 x 90 mm
- 5 Holzschrauben: 3,5 x 12 mm
- 2 Wanddübel und passende Schrauben (je nach Wand), 8 mm

➤ Werkzeuge

Akku-Bohrhammer | Bohrer passend zum Wandtyp | digitales Ortungsgerät | Gliedemaßstab | Holzbohrer, 1–2 mm | Lineal | Metallbohrer, 3 mm | Schlagbohrmaschine

➤ Kosten

50–75 Euro

GLÄSER POSITIONIEREN

Je nachdem, wie viel Platz Ihnen im Badezimmer zur Verfügung steht und wie viele Utensilien es unterzubringen gilt, legen Sie die Länge des Bretts und die Anzahl der Gläser fest.

Setzen Sie die Markierungen so, dass die Gläser in **gleichmäßigen Abständen** auf dem Brett verteilt sind und mittig fixiert werden können.



LÖCHER BOHREN, SCHELLEN ANBRINGEN

Die markierten Löcher mit einem dünnen Holzbohrer vorbohren. Um die Schlauchschellen anzubringen, benutzen Sie am besten einen dünnen Metallbohrer (ca. 3 mm). Sind die Schellen erst mal am Brett montiert, ist der Großteil dieses DIY-Projektes schon geschafft.

BOHRERWAHL

Welcher Bohrer für Ihre Wand geeignet ist, **hängt von deren Beschaffenheit ab**. Ertönt ein hohles Geräusch, wenn Sie mit dem Hammer dagegen klopfen? Dann handelt es sich um Gipskarton, Porenbeton oder Holz. Ein dumpfes Geräusch deutet auf eine Massivwand aus Natur- bzw. Backstein oder Beton hin.



Für diesen Arbeitsschritt eignet sich ein **Akku-Bohrhammer** – Schlagstopp einschalten – oder ein **Bohrschrauber**.



Die Schellen **mit Holzschrauben** an den zuvor markierten Stellen auf dem Holzbrett befestigen.

GLÄSER EINSETZEN

Um die Gläser in den Schellen zu befestigen, sollten Sie das Brett am besten noch einmal abnehmen. So kann nichts zu Bruch gehen.



Abschließend setzen Sie noch die Gläser in die Schlauchschellen und **ziehen diese fest**.

**Noch mehr tolle
Inspirationen gibt es unter
www.bosch-diy.com**

Noch mehr Ideen für ein schnelles Bad-Makeover

1 Fliesenfarbe

Wer seine Fliesen nicht mühsam abschlagen möchte oder darf – etwa in einer Mietwohnung (vorher mit Vermieter klären!) – hat mit spezieller Fliesenfarbe eine perfekte Alternative. Schleifen Sie die alten Fliesen mit 180er-Schleifpapier an, bevor Sie die Farbe auftragen. Zunächst die Fugen streichen, dann die Farbe mit einer Schaumstoffwalze gleichmäßig auf der Gesamtfläche auftragen.

Die *pep up Renovierfarbe* von Schöner Wohnen Farbe ist wasserbasiert sowie **wasserbeständig** und leicht zu verarbeiten



3 Tapete

Mit einer großen Auswahl an verschiedenen Motiven und Dekoren punkten Tapeten. Um sie auch in Feuchträumen verwenden zu können, gibt es spezielle, wasserfest versiegelbare Varianten, die unempfindlich gegen Feuchtigkeit, und Schimmel sind.



Für jeden Stil gibt es die passende Tapete.
www.gmm-berlin.com



nachher



vorher

„Mit farbigen Fliesen und schönen Accessoires wirkt das Bad wie neu.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei selber machen



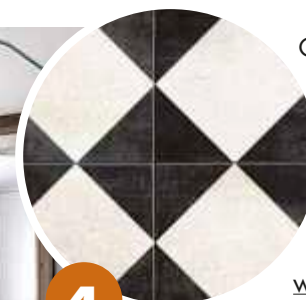
Je stärker Sie die Glättkelle an die Wand drücken, **desto glatter wird die Optik**. Wer möchte, kann die Wand noch farbig versiegeln



2

Betonoptik

Für diesen puristischen Look die Fliesen mit Brennspritus reinigen, dann den Flächenspachtel in Beton-Optik auftragen. 24 Stunden trocknen lassen und ein zweites Mal aufbringen.



4

Ob klassisches Schachbrettmuster oder in Beton-Optik für den coolen Loft-Charakter – alles ist möglich.
www.bejaflorworld.com

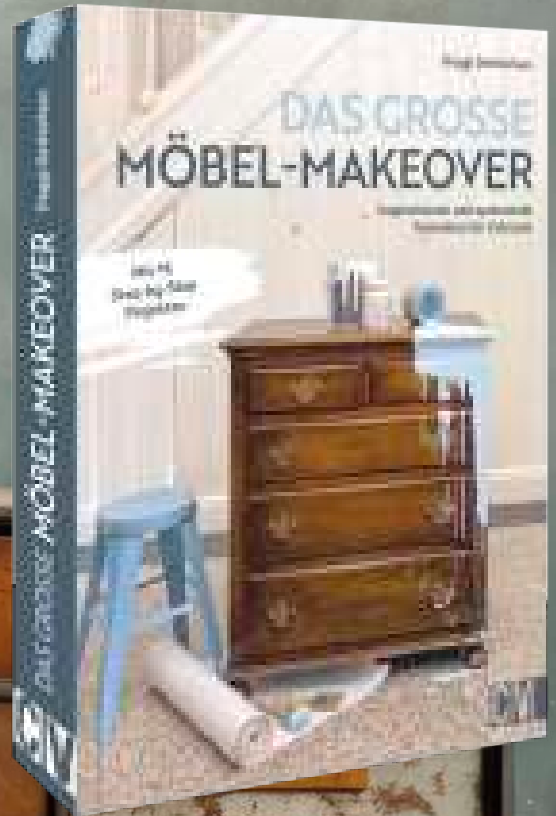
Fliesenaufkleber

Die einfachste Methode, um dem alten Bad mehr Pep zu verleihen! Die Aufkleber aus PVC-Folie haften auf allen glatten Untergründen und lassen sich kinderleicht aufbringen und entfernen.

NEUER GLANZ FÜR DEINE MÖBEL

Das ultimative
Standardwerk: Von
verschiedensten
Techniken der Holz-
bearbeitung über
Verzierungen bis zu
stilvollen Anwen-
dungsbeispielen.

192 Seiten · ca. 300 Abb.
ISBN 978-3-8388-3836-6
€ (D) 29,99



© B. – stock.adobe.com
Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80997 München

Auch als e-Book erhältlich



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unter-
stützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



Christophorus Verlag

ALTBAU-CHARME

AUS NEU MACH ALT

Stuckdecken, Fischgrätparkett,
Kassettenwände: Die Interior-Blogger Sara und Tim
zeigen, wie sich der beliebte Altbau-Look
mit ein paar DIY-Tricks nachbilden lässt.



Kaum vom Original
zu unterscheiden:
Mit Kassettenwänden
und Vinylboden in
Fischgrätoptik wirkt das
Wohnzimmer wie ein
Altbaujuwel



ALTBAU-LOOK ZUM SELBERMACHEN

Das sind Sara und Tim alias Sue & Stu: Auf Instagram begleiten sie die Verwandlung ihres 80er-Jahre-Hauses in der Nähe von Köln hin zu einer Interior-Oase im Altbau-Stil. Ganz viel Inspiration und spannende DIY-Tutorials zum Nachmachen gibt's hier:

Instagram: @sue.and.stu
TikTok: @sue.and.stu
YouTube: @Sue.and.Stu.

Was nicht passt, wird passend gemacht: In ihrem 80er-Jahre-Haus in der Nähe von Köln erinnerte zunächst so gar nichts an den Altbau-Charme von heute. Stattdessen fanden Sara und Tim einen wilden Mix aus Raufasertapeten und für die Dekade typischen, kleinteiligen Fliesen in Braun- und Grüntönen vor – allesamt Materialien, die ihre besten Tage längst hinter sich hatten. Stück für Stück krepeln die gelernten Mediendesigner ihr Eigenheim nun um und zeigen, wie auch unerfahrene Heimwerker mit guten Ideen und Durchhaltevermögen Großes schaffen können. Mittlerweile sind ihre kurzweiligen DIY-Videos eine unverzichtbare Inspirationsquelle für alle Fans von Stil-Altbauten und Landhausvillen – und katapultierten das Duo sogar ins Finale des Garden & Home Blog Award in der Kategorie *Best Creator Hard DIY*.



Stuckleisten und eine mittig gesetzte Rosette an der Decke sorgen für Altbau-Charme

STUCKDECKEN: JA, BITTE!

Kunstvoll verzierte Stuckleisten und dekorative Rosetten sind charakteristisch für Häuser der Gründerzeit oder Wohnräume im Landhaus-Look. Mit Imitaten aus dem Baumarkt lässt sich auch in neueren Räumen eine perfekte Illusion der zeitlosen Stilik erzeugen.

Aus der typischen 80er-Jahre-Küche schufen Sara und Tim mit ein paar einfachen Tricks einen Wohnraum mit Unikatcharakter



1 Für den Zuschnitt der Stuckleisten fertigten Sara und Tim zunächst **eine grobe Skizze** des Raumes an.



2 Mit einer **Gehrungslade für Zierleisten** und einer Gehrungsfeinsäge werden die Ecken zurechtgesägt.



3 Die nach Plan zugeschnittenen Teile bereitet Tim mit **Montagekleber** für Zierprofile vor.



4 Dann geht es ans **Anbringen der Leisten entlang der Decke**. Nicht zu viel Kleber verwenden, damit nichts überquillt.



5 Für einen nahtlosen Übergang in den Ecken müssen die **Endstücke auf Gehrung** geschnitten sein.



Sara und Tim, alias Sue & Stu: Altbau-Fans mit Macher-Gen

„Streichen Sie die Zierelemente mit einem Pinsel in der gleichen Farbe wie die Decke an!“



6 An der Deckenrosette wird **mit einem scharfen Messer** zunächst ein Auslass für die Lampe zugeschnitten.



7 Nun wird zuerst der **starre Teil der Leuchte montiert**, der nach dem Anbringen der Rosette nicht mehr zugänglich ist.



8 Jetzt geht es ans **Ankleben der Rosette mit Montagekleber**. Ränder aussparen, damit der Kleber nicht austritt.



Und fertig ist die Decke im **edlen Altbau-look**



PRODUKT-TIPP

Bei decoflair finden Altbau-Fans eine **große Auswahl an Zierprofilen und Rosetten** für die Wand- und Deckengestaltung – von schlicht und minimalistisch bis hin zum ganz großen Auftritt. Die stoßfesten Polymerteile sind überstreichbar und verschmelzen im wahrsten Sinne mit ihrer Umgebung zu einem stimmigen Landhausraum aus einem optischen Guss.

www.decoflair.com

KASSETTENWÄNDE: ZUHAUSE MIT CHARAKTER

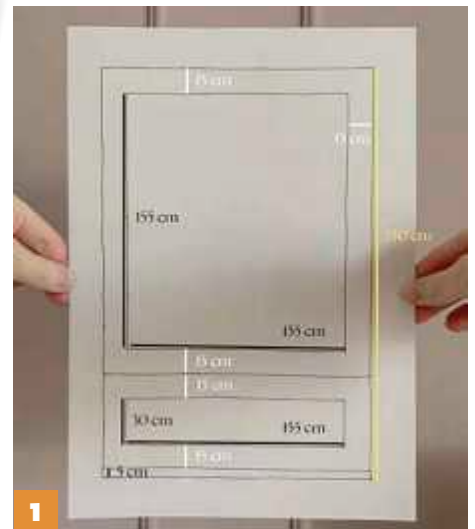
Stuck, wohin das Auge reicht: Mit schmalen, überstreichbaren Zierprofilen für die Wand lassen sich Kassettenwände im Altbau-Stil mit wenig Aufwand nachbilden. Die Interior-Experten Sara und Tim zeigen, wie's geht.



Vorher

Sara und Tim erweckten das unaufgeregte 80er-Jahre-Wohnzimmer **aus dem Dornröschenschlaf**

Kaum zu glauben: Wer hätte gedacht, dass dieser Raum gar **kein echter Altbau** ist?



1

Vorbereitung ist alles: **Ausgewogene Proportionen** sorgen für ein stimmiges Wandbild



Die Zierprofile lassen sich nach der Montage mit herkömmlicher Wandfarbe überstreichen

2

Tim schneidet die Zierprofile mit Hilfe einer **passenden Gehrungslade** und einer Feinsäge zurecht.



3

Nach dem **Ausmessen und Anzeichnen nach Plan** geht es ans Anbringen mit Montagekleber.



4

Altbau-Charme in 3, 2, 1: Die Zierprofile **verleihen der Wand Tiefe** und mehr Charakter.



FERTIG

FENSTERLÄDEN IM LANDHAUSSTIL

TIPP

Beinahe ein Muss für herrschaftliche Altbauten und schmucke Landsitze: **die charakteristischen Klappläden, die als ästhetisches Pendant zum Rollladen stilvoll Schatten spenden.** Wer nicht mit Fensterläden gesegnet ist, kann auf einen Trick zurückgreifen: Zierläden lassen sich ganz einfach selbst nachrüsten. Aus Kunststoff haben die Zierläden gleich mehrere Vorteile gegenüber der Holzvariante: Sie sind um ein Vielfaches günstiger, leichter, vollkommen wartungsfrei und selbst für Laien einfach zu montieren. Und: Selbst bei genauem Hinsehen ist der Unterschied kaum wahrnehmbar.

Zierläden aus Kunststoff in zahlreichen Farben und Stilen gibt's unter www.raugroup.de

Noch mehr Inspiration zum DIY-Landhauslook finden Sie auf Instagram: [@gabybegier.landhausliebe](https://www.instagram.com/gabybegier.landhausliebe)



WICHTIGE VORARBEIT

Die verwendete Flasche gründlich reinigen!

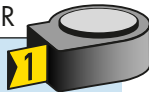


FLASCHEN-UPCYCLING

BLUMEN-AMPEL

selber machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1–2 Stunden

➤ Material

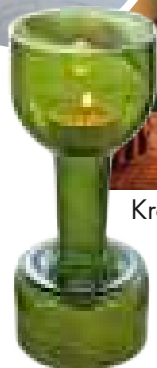
- Glasflasche und Korken (Recycling)
- Makramee-Garn
- Schleifpapier

➤ Werkzeuge

Dremel 8260 (8260-5) | Dremel EZ SpeedClic: S545DM Diamant-Trennscheibe | Siliziumkarbid-Schleifstein 19,8 mm | 3-in-1-Multi-Schraubstock | Klebeband | Schutzbrille

➤ Kosten

ca. 5–10 Euro



Kreative Deko:
Schirme für Lampen, Leuchtobjekte oder Windlichter aus altem Glas

Um **aus alten Einwegflaschen stylische Deko-Objekte** zu schaffen, müssen sie in der Regel abgeschnitten werden. Ideal dafür: ein Rotations-Multitool mit Diamantscheibe.

Mit dieser einfachen Step-by-step-Anleitung zaubern Sie aus einer alten Glasflasche eine moderne Blumenampel – eine tolle Möglichkeit, einen ausgedienten Gegenstand wiederzuverwenden und gleichzeitig den eigenen vier Wänden eine einzigartige Note zu verleihen. Notwendig ist dafür nur ein Rotations-Multitool und etwas Kreativität, und im Nu ist das neue Zuhause für frisches Grün in die Tat umgesetzt!

Natürlich lässt sich aus altem Glas noch Allerlei anderes bauen: vom Schirm für eine Pendelleuchte über den Fuß einer Tischleuchte oder eines Seifenspenders bis hin zu Windlichtern oder Leuchtdeko. Perfekt auch als individuelle Geschenkidee für Ihre Lieben!

Fotos: Bosch Home and Garden/Dremel, Shutterstock/Eli Yeung, Caron Watson; Adobe Stock/Marie K. Text: Cornelia Hammerbacher

TRENNEN UND KANTEN GLÄTTEN

Beim Zerteilen der Flasche ist es hilfreich, sie gut zu fixieren. Durch das rundum aufgebrachte Klebeband hat die Trennscheibe zu Beginn mehr „Halt“.

Das Glas muss während des Schnitts immer wieder mit Wasser gekühlt werden



1 Die Flasche in einen Schraubstock einspannen und für einen geraden Schnitt rundum Klebeband anbringen. Nun den Boden mit der Diamanttrennscheibe abschneiden.



2 Die Schnittkante der Flasche zuerst grob mithilfe eines Schleifpapiers per Hand glätten ...



3 ... und mit einem Siliziumkarbid-Schleifstein nacharbeiten. Gründlich vom Schleifstaub befreien.

DIE KNOTEN KNÜPFEN

Um die Länge der Schnüre zu ermitteln, addieren Sie zur gewünschten Hängehöhe die doppelte Länge der Glasflaschenhälfte.

Wer Erfahrung mit Makramee hat, kann das Muster auch abwandeln



1 Vier gleich lange Garnstücke – in benötigter Länge – um den Flaschenhals winden und je zwei gegenüber mit Knoten fixieren.



2 Dann die Paare teilen und jedes Ende mit ca. 10 cm Abstand mit einem des anderen Paares zusammenbinden.



3 So kreuzweise fortfahren bis zum offenen Ende der Glasflasche.



4 Alle Knoten fest anziehen, damit das Makramee am Ende stabil genug ist.

FERTIG

Die letzten Kreuzknoten sitzen kurz über der Kante. Die Flasche mit einem Korken verschließen, mit Erde auffüllen und bepflanzen.



NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**GANZ
FLEXIBEL**

Umfangreiches Zubehör ist erhältlich: **Zum Beispiel ein Schwimmer für den Saugfilter**, der dafür sorgt, dass Schmutzpartikel nicht den Filter der Pumpe verstopfen



Drei für alle Fälle: Ob Klar- oder Schmutzwasser oder auch beides – das Sortiment der Tauchpumpen erfüllt sämtliche Bedürfnisse

BLUME DES JAHRES 2025

Schönheit aus dem Moor

Schon 95 Prozent der Moorflächen Deutschlands gelten als zerstört – mit verheerenden Folgen für die Emmissionssenkung klimaschädlicher Gase und für hoch spezialisierte Arten, die auf diesen Lebensbereich angewiesen sind. Mit der Wahl des Sumpf-Blutauges zur Blume des Jahres 2025 rückt die Loki-Schmidt-Stiftung den Schutz der moorigen Ökosysteme in den Fokus. Mit seiner auffälligen Färbung lockt das Sumpf-Blutauge Insekten wie Wildbienen an und ist auf den Lebensraum Moor angewiesen.

Das **Sumpf-Blutauge** wächst im Randbereich von Hochmooren oder auf schlammigen Böden von Niedermooren

Die Früchte bilden
erdbeerähnliche
Nüsse aus



Wildbienen wie **Baum-, Stein- und Ackerhummeln** belohnt es mit Nektar und Pollen

Bereiten Sie sich langsam auf die Outdoorsaison vor: Entdecken Sie **Praktisches für Garten, Regentonne und Gewächshaus**.

NEUE TAUCHPUMPEN

Zuverlässig und leistungsstark

Auch in diesem Jahr gilt es wieder, das Regenwasser zu sammeln, um Pflanzen ressourcenschonend bewässern zu können. Mit der Tauchpumpe **20000 BASIC** lässt sich das gesammelte Wasser leicht aus Regentonne oder Zisterne fördern – mit einer Fördermenge bis zu 20.000 Litern pro Stunde. Soll Teichwasser abgepumpt oder die Zisterne gereinigt werden, kommt die Schmutzwasserpumpe zum Einsatz. Besonders nützlich: die kombinierte Klar- und Schmutzwasserpumpe, bei der schnell zwischen Flachabsaugung und Schmutzwasserpumpenfunktion gewechselt werden kann. www.gardena.com



Die Bio-Erde legt den **Grundstock für gesunde Blütenbildung** und Ernteerträge

BIO-ERDE

Für eine reiche Ernte

Gemüse aus dem eigenem Anbau liegt mehr denn je im Trend – egal, ob im Gewächshaus, im Freiland oder Hochbeet. Die allerbesten Voraussetzungen für gutes Gedeihen bietet die *Pro Natur Gemüse- und Gewächshauserde* – mit organischen Nährstoffen und der speziell aufgearbeiteten Holzfaser Timpor, die den Torfeinsatz ersetzt. Gütegesicherter Rindenhumus sorgt dafür, dass die Wurzeln ausreichend mit Luft versorgt werden. Die Bio-Rezeptur basiert auf nachwachsenden Rohstoffen. www.ziegler-erden.de

selber
machen
GARTENTIPPS

Das ist jetzt im Garten relevant

- **Salat pflanzen:** Ab Mitte Februar dürfen Kopfsalat und Lollo-Salate ins Beet. Eine Kompostschicht wärmt.
- **Kompost lüften:** Schichten Sie das nasse, luftarme Material für eine hohe Aktivität der Mikroorganismen um.
- **Beerenobst zurückschneiden:** Dadurch sichern Sie sich später eine reiche Ernte.
- **Obstbaumschnitt:** Ab einer Temperatur von fünf Grad sollten Sie abgestorbene Triebe bis zum gesunden Holzteil zurückschneiden.



Das Holzmöbel-Set von Mellerud besteht aus **vier effizienten Produkten**, mit denen Sie Ihre Outdoormöbel aus Holz ideal schützen und pflegen

Der Rohstoff Holz strahlt Gemütlichkeit aus und will gut gepflegt werden



GARTENMÖBEL REINIGEN

Raus aus dem Winterschlaf

Rechtzeitig, bevor die ersten warmen Sonnenstrahlen nach draußen locken, benötigen Gartenmöbel Aufmerksamkeit und Pflege. Grünbelag, Schmutz und Verunreinigungen müssen entfernt werden – ohne die Patina und die Struktur des Holzes zu zerstören. Nach der Reinigung folgt das Beauty-Programm: mit einem Holz- oder WPC-Öl, das vor Verwitterung schützt und Wasser abweist. Für den letzten Schliff können Sie mit einer Holzmöbel-Pflege für eine unsichtbare Schutzschicht sorgen, die Holz vor dem Austrocknen bewahrt. www.mellerud.de

Damit sie möglichst lange schön bleiben, sollten Sie Gartenmöbel aus Holz **regelmäßig reinigen** und pflegen



GARTENTRENDS 2025

PFLANZEN, PFLEGE UND GESTALTUNG

Mit innovativen Lösungen, nachhaltiger Strategie und Ihrer ganz persönlichen Kreativität blüht Ihr Garten auf. Wir verraten Ihnen, worauf es in diesem Jahr besonders ankommt, was es zu tun gibt und was im Trend liegt. Lassen Sie sich von unseren Anregungen inspirieren!

Das neue Gartenjahr steht in den Startlöchern. Höchste Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, wie der Garten aussehen soll und gepflegt werden will. Fest steht: Zurück zur Natur ist und bleibt ein großer Trend. Weniger Golfrasen, mehr ungezähmtes Grün – und natürlich möglichst insekten- und

vogelfreundlich. Selbst das kleinste Stückchen Grün mit reichem Pollenangebot hilft Bienen – und stärkt so die Umwelt. Klimangepasst gärtnern lautet auch 2025 die Devise: Dazu zählt, geeignete Pflanzen auszuwählen – Arten, die Hitze vertragen, aber auch solche, die mit Feuchtigkeit gut zurechtkommen. Regenwasser zu sammeln

und für den eigenen Garten zu verwenden, wird ebenfalls immer wichtiger. Eines sollte unser Garten bei aller Arbeit und umsichtiger Gestaltung allerdings auch sein: ein Ort, an dem wir uns entspannen und erholen können und uns am Blütenspektakel, an Bienen und Schmetterlingen erfreuen können.

Trend 1

Kräftige Farben

Mandarine, Fuchsia, Magenta, leuchtendes Sonnen-gelb – warme, gesättigte Farben lassen Beete erstrahlen. Ob Begonie, Dahlie oder Calla – jede Blumen-zwiebel zählt und macht Ihren Garten lebendiger und attraktiver. Wählen Sie Sorten mit einem offenen Blütenherz oder solche, deren Pollen und Nektar leicht zu erreichen sind – das lockt Bienen an und erleichtert Ihnen das Bestäuben.

Tipp: Wenn Sie Blumen-zwiebeln in Gruppen pflanzen, erzielen Sie einen stärkeren optischen Effekt. Damit der Garten das ganze Jahr über blüht, sollten Sie verschiedene Zwiebel- und Knollenarten kombinieren.

Die Ranunkel ist die **Sommerblumen-zwiebel des Jahres 2025**

und bezaubert mit ihren gefüllten Blüten und der Farbvielfalt von Weiß über Gelb bis Rot

Ranunkeln



Hochwertige Steinelemente lassen sich zum Verweilen nutzen. www.santuro.de

Trend 2

Gestalten mit Naturmaterialien

Monokultur-Rasenflächen sind alles andere als nachhaltig. Um den Garten optisch ansprechend zu gestalten, sind mittlerweile andere Lösungen gefragt. Im Trend liegt „Hardscaping“, was nicht anderes bedeutet, als den Garten mit Naturmaterialien zu dekorieren. Das kann eine Natursteinmauer sein, gepflasterte Wege, Steinbrunnen, aber auch ein DIY-Tischchen aus Baumstämmen oder Steine und Wurzeln als natürlich schöne Deko-Elemente.

Aus der Natur: **Stämme und Steine** werden zum optischen Blickfang

Vertikale Gärten

Ist der Platz im Garten beschränkt, denken Sie einfach in die Höhe. So können Sie Ihr eigenes Grün auf kleiner Fläche platzsparend kultivieren. Möglichkeiten gibt es viele: wandhängende Pflanztöpfe, die sich an eine Holzwand befestigen, oder ein Holzrahmen, in den sich Töpfe und Kästen einsetzen lassen, oder gleich eine grün bepflanzte Wand. Gut geeignet für einen vertikalen Garten sind Blattschmuckstauden, vor allem solche immergrünen Sorten, die längerandauernde Trockenperioden gut wegstecken können, oder auch Sukkulenten.

Hängende Pflanztöpfe schmücken schlichte Wände

Trend 3



Hoch hinaus: Ein **Holzrahmen mit Gitter** kann vielfältig und individuell bestückt werden

GRÜNE ZÄUNE

Natürlicher Sichtschutz statt Abschottung, Farbenpracht statt tristem Grau? Begrünen Sie Ihren Zaun doch einfach mit Blumen! Beispielsweise mit **Kletterpflanzen** wie der mehrjährigen Prunkwinde oder der wuchsfreudigen, einjährigen Duftwicke.



Trend 4

Der naturnahe Garten

Stichwort Biodiversität: Wilde, naturnahe Gärten, die eine Vielzahl von Arten anlocken und ihnen Lebensraum und Nahrung bieten, sind gefragt. Besonders attraktiv für Bienen und Hummeln ist zum Beispiel das Zauberglöckchen. Tipp: Legen Sie in Ihrem Garten eine Wildblumenwiese an. Das muss keine große Fläche sein, auch eine kleine Ecke reicht schon aus, um Bestäuber anzulocken und für Artenvielfalt zu sorgen.



Zauberglöckchen

Wild und bunt wird es mit der **Streuweise**. Eine Dose reicht für ca. 5 m². www.diestadtgaertner.de



Das Saatgut für heimische Nektarpflanzen einfach ausstreuen und einen **wertvollen Lebensraum für Bienen** schaffen

Vogel- und insektenfreundlicher Garten

Trend 5

Beerentragende Gehölze, heimische Blühpflanzen, eine Wasserstelle und Totholz: Ein ganzjährig abwechslungsreicher Garten ist für Insekten und Vögel ein Paradies. Wilde Ecken sind essenziell für die Artenvielfalt. Ein kleiner, aufgetürmter Steinhauken oder geschichtete Äste bieten Unterschlupf. Verzichten Sie auf Pestizide und locken Sie stattdessen mit den richtigen Pflanzen Nützlinge in Ihren Garten! Auch empfehlenswert: weniger düngen und seltener mähen.

**DIY
IDEE**

VOGELTRÄNKE

Aus feinkörnigem Beton und einem großen Blatt lässt sich eine Bade- und Trinkstelle einfach selber gestalten. Wichtig: Sie sollte **flach sein und sanft auslaufende Ränder** besitzen. Zum Nachbauen: www.diy-academy.eu

Eine Platte schirmt das Licht nach oben ab und **wirkt der Lichtverschmutzung entgegen**

An der Spitze des Kopfes der Outdoorleuchte **Needoo** befindet sich ein **Unterschlupf für Vögel und Insekten** – ideal zum Nisten. www.artemide.com



Trend 6

Clever bewässern

Ob Hitze- und Trockenheitsperioden oder Starkregen – eine bedarfsorientierte Wasserzufuhr ist wichtiger als je zuvor. Gut bewährt haben sich automatische Bewässerungsanlagen, die Rasen, Beete, Hecken und Bäume effizient und punktgenau mit Wasser versorgen. Mehrstrahlige Kreisregner wie die *Hunter MP-Rotatoren* mit ihren multiplen Drehstrahlen verteilen das Wasser gleichmäßig und verhindern mit ihrer geringen Niederschlagsrate das Abfließen des Wassers an Hanglagen und auf wasserundurchlässigen Böden. So wird kostbares Wasser gespart. www.rainpro.de



Mit einem Steuergerät lässt sich die Wasserversorgung über eine App regeln



Regenwasser nutzen: mit einer an die Regenrinne angeschlossenen Zisterne



Trend 7

Klimaangepasste Pflanzen

Unter den Pflanzen gibt es echte Hitzeprofis. Aus der texanischen Wüste stammt *Calylophus superlophus* Yellow (großes Bild), auch Sternenzauber genannt. Sein feines, nadelförmiges Laub schützt vor Verdunstung. Aber es gibt auch heimische Pflanzen, die sehr hitzeverträglich sind, beispielsweise Wildstauden wie die Gelbe Skabiose, die Flockenblume oder die Wolfsmilch (kleines Bild). Und bei Starkregen? Pflanzen, deren Blätter eine dicke Wachsschicht oder den Lotuseffekt aufweisen, leiten die Regentropfen ab. Großblättrige Stauden wie Funkien oder Bergenien können auch große Regenmengen überstehen. Hart im Nehmen sind auch Bodendecker wie das Immergrün.



Trend 8

Zukunftsbäume pflanzen

Heimische Arten wie Buche und Eiche kommen immer schlechter mit den Auswirkungen des Klimawandels zurecht. Zukunftsbäume sind die Lösung: Sie halten Trockenheit, Hitze und Frost stand, sind weniger anfällig für Schädlinge und sollen die einheimischen Bäume nicht ersetzen, aber ergänzen. Felsenbirne, Ginkgo oder Amberbaum eignen sich auch für den eigenen Garten. Das Pflanzloch sollte doppelt so tief und breit sein wie der Wurzelballen.



Die Roteiche:

Baum des Jahres 2025

TIPP

Für jeden Garten gibt es den passenden Baum. Gut geeignet für kleine Flächen ist beispielsweise der **Kugeltrompetenbaum**. Er wird maximal fünf Meter hoch und zeichnet sich durch Blätter in Herzform aus.



Trend 9

Der Garten als Rückzugsort

Ein Garten ist Balsam für die Seele: Seine ruhige, friedliche Atmosphäre lädt zur Entspannung und zum Stressabbau im Grünen ein. Schaffen Sie sich kleine lauschige Oasen – unter einem Baum oder in einem Gartenpavillon. Sanft plätschernde Wasserspiele oder ein kleiner Teich mit blühenden Seerosen – fertig ist die entspannte Oase unter freiem Himmel. Positiver Nebeneffekt: Rund ums Wasser tummeln sich schnell Libellen und Vögel.



Schwertlilie

„Diese robuste Pflanze setzt leuchtende Farbtupfer am Teich.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

Trend 10

Aus eigenem Anbau

Selbstversorgergärten sind beliebt wie nie zuvor, denn selbst gezogenes Obst und Gemüse schmeckt lecker, spart Geld und schont die Umwelt. Im Kommen sind Kräuterspiralen, im Prinzip ein spiralförmig angelegtes Hochbeet mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen. Kräuter wie Rosmarin, die es trocken mögen, werden an der Spitze gepflanzt, weichblättrige Kräuter wie Minze bekommen dagegen einen Platz weiter unten, wo es feuchter ist.



TIPP

Schnittlauch & Co kann jeder. Versuchen Sie es mal mit **außergewöhnlichen Kräutern** wie Currykraut, Ysop oder Shiso.

SUPERFOOD BEEREN

Vitaminlieferanten aus dem eigenen Garten gefällig? Dann bieten sich **Kulturheidelbeeren** an. Sie schätzen ein saures Bodenmilieu und einen sonnigen, windgeschützten Standort. Sollte Ihr Boden nicht optimal sein, heben Sie das Pflanzloch etwas tiefer aus und setzen Sie den Heidelbeerstrauch mit einem passenden Substrat ein. Der Boden sollte stets feucht sein.

Pflanzen Sie am besten unterschiedliche Heidelbeerarten nebeneinander. Sie **befruchten sich gegenseitig** besser



Neugierig auf morgen?



Jeden
Monat
neu!

Tipp:

**JETZT 3 AUSGABEN MIT
50% ERSPARNIS LESEN!**

www.pm-magazin.de/testen





**Zurecht stolz – mehr
als ein Dutzend
engagierte Kollegen!**

Fleißige Helfer und Helferinnen:
Mehrere Hundert junge Buchen
wurden gemeinsam gepflanzt

MITARBEITER IN AKTION

NEUE BÄUME für den Wald

Über 1600 Baumsetzlinge spendete
das Verlagshaus GeraNova Bruckmann an die
Non-Profit Organisation **Aktion Baum**

Für jede erschienene Buchneuheit und jede Zeitschriften-
ausgabe wurde ein Jungbaum finanziert – in Summe mehr
als 1600 für die Jahre 2022 und 2023. Neu diesmal: Die Pflanz-
aktion fand im Münchner Umland statt, sodass die Verlagsmit-
arbeiter im November unter fachkundiger Anleitung selber Hand
anlegen konnten. Die Flächen wurden vorab vor Ort gemeinsam
mit dem Eigentümer und dem Revierförster ausgewählt. Ziel war es,
wie immer bei Aktion Baum, einen zukunftsfähigen Mischwald zu
pflanzen. Daher kamen hier Lärchen, Buchen und Ahorn zum Ein-
satz. Der Vorteil: Die relativ schnell wachsenden Lärchen schützen
in den Folgejahren die Schatten liebenden Buchen. Mehrere Hundert
Bäumchen wurden von den Mitarbeitern gesetzt, die restlichen Setz-
linge wurden anschließend durch die Profis der Forstfirma gepflanzt.



**In Zweier-Teams
gelang die Pflanzarbeit
im Nu**



Die Experten zei-
gen wie's richtig
geht: Die **Wurzeln
der Jungbäume
dürfen nicht aus
der Erde spitzen**,
sonst kann der
Setzling geschä-
digt werden



Wo vorher eine Fichten-Monokultur Borkenkäfern zum Opfer gefallen war, **wurden große Wurzeln maschinell entfernt und gemulcht** – dann erst gings ans Pflanzen

Kleines Pflanz-Einmaleins

Bäume pflanzt man am besten von Oktober bis Dezember. Denn im Winterhalbjahr, wenn die Setzlinge keine (grünen) Blätter haben, können sie ihre ganze Energie ins Wurzelwachstum und Anwurzeln stecken. Wichtig: Die vorhandenen Wurzeln müssen komplett in die Erde gebracht werden. Schauen sie heraus, können sie eintrocknen, was den Jungbaum schädigt. Das A und O beim Bäume-pflanzen sind aber natürlich ausreichend große und tiefe Pflanzlöcher. Nach dem möglichst geraden Einsetzen der Pflanzen muss die Erde ringsum aufgefüllt und dann stark angedrückt werden – am besten durch Festtreten – damit Hohlräume verschlossen werden und kein Frost im Boden entstehen kann. Danach kurz mit zwei Fingern am Setzling zupfen – wenn er sich dadurch nicht herausziehen lässt, ist die Aktion gelungen. Die nötige Pflege der Fläche in den nächsten drei Jahren übernimmt hier eine lokale Forstfirma, die zum Beispiel wucherndes Gras entfernt.



Einige waren **mit der ganzen Familie** voller Elan am Werk

AKTION BAUM

organisiert deutschlandweit **nachhaltige Pflanz- und Pflegeprojekte**, um einen Beitrag zum Fortbestand des heimischen Waldes zu leisten



Auch das Wetter zeigte sich gewogen: **Bei der Pflanzaktion herrschte Sonnenschein**



Die Pflanzlöcher wurden ganz **einfach per Spaten** ausgehoben

Gegenseitiger Dank: die **Vertreter von Aktion Baum und GeraNova Bruckmann** verabschiedeten sich rundum zufrieden



Mehr zur Organisation und den Events unter www.aktion-baum.org

Geschafft: Die Schatten liebenden Jungbuchen haben ihren Platz zwischen den schnell wachsenden Lärchen eingenommen



Wo der Eine Ruhe und Entspannung sucht, wünscht sich der Andere **reiche Ernte** – mit passender Planung geht beides

„Gartenplanung ist wie Kochen, es kommt auf die richtigen Zutaten an.“

Cornelia Hammerbacher
Redakteurin bei
selber machen

PLANEN UND UMSETZEN

DER PERFEKTE OUTDOOR-TRAUM

Im Sommer wird der eigene Garten zum gern genutzten **Wohnzimmer im Freien** – ein Ort, der sorgfältig geplant sein will, um alle Ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Eine gut durchdachte Gartenplanung sorgt dafür, dass der Aufenthalt in diesem Freiluftparadies nicht nur komfortabel ist, sondern auch ästhetisch, funktional und mit Blick auf die globale Erwärmung ökologisch und klimafreundlich! Ein gut geplanter Garten ist eine Investition in Lebensqualität. Mit etwas Zeit, Kreativität und einem guten Konzept ist ein grünes Paradies leicht umzusetzen. Notieren Sie Ihre Wünsche, bevor Sie mit der Planung beginnen. Und machen Sie sich eine Skizze – analog oder digital. Das hilft, Ideen zu visualisieren.

DAS ERWARTET SIE

- ➔ **Visionen und Ziele** S. 75
Machen Sie eine Grundstücksanalyse zur Gartenplanung
- ➔ **Raum und Aufteilung** S. 76
Wie Sie gut mit geplanten Grünzonen leben und genießen
- ➔ **Wann und warum** Sie sich bei der Gartenplanung Hilfe suchen sollten S. 77

VISIONEN UND ZIELE

Garten ist nicht gleich Garten

Die einen wünschen sich einen Rückzugsort, die anderen einen Abenteuer-spielplatz. Teenager träumen von der ultimativen Party-Area, ihre Eltern hingegen von einem Platz für gesellige Grillabende. Und der Familienhund freut sich über einen großen Rasen. Die Erwartungen an einen Garten sind vielfältig. Was man in seinem Garten gerne am Tag – und auch mal in der Nacht – machen möchte, sollte gleich zu Beginn der Gartenplanung feststehen. Visionen und Ziele sollten von Anfang an schriftlich festgehalten werden. Nur so kann ein Garten all die Erwartungen erfüllen, die mit ihm verbunden sind. Denn: Hobbygärtner wünschen sich genügend Obst- und Gemüsebeete, während die Naturschützer im Garten einen naturnahen Lebensraum für Insekten sehen.



**Gut zu vereinbaren:
ein gut geschützter Platz
für Geselligkeit und
wertvoller Lebensraum
für Tiere rund um den Teich**

**Wasser als Lebens-
spender** sollte nicht
fehlen – aber auch
ein Steinhaufen hat
hohen Biotop-Wert

Durch Mauern lassen
sich **verschiedene
Zonen des Gartens**
gut voneinander
abgrenzen



**„Der Stand der Sonne, der
Nährstoffgehalt des Bodens und
die Auswirkungen des Klimas
sitzen alle bei der Planung Ihres
Gartens mit am Tisch.“**

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

Grundstücks- analyse

Jedes Grundstück hat individuelle Gegebenheiten, die beeinflussen, wo bestimmte Pflanzen gut gedeihen und einzelne Gartenbereiche sinnvoll platziert werden können. Folgende Faktoren sollten bedacht werden, bevor mit der konkreten Planung begonnen wird.

SONNENEINSTRALUNG:

In welchen Bereichen des Gartens herrscht morgens oder nachmittags Schatten?



BODENBESCHAFFENHEIT:

Ist der Untergrund lehmig, sandig, kalkhaltig, steinig, verdichtet, nährstoffarm oder humusreich?



KLIMA:

Sind in der Gegend Frostperioden häufig, welches ist die Hauptwindrichtung und wie hoch sind die Niederschlagsmengen etc.



**Ein Sichtschutz im
rollbaren Pflanzkasten
sorgt für Privatspäre –
bleibt aber mobil**

NUTZUNGSPLAN

Getrennte Zonen schaffen

Eine klare Struktur ist das Nonplusultra! Schon in der Planung sollten Sie die Gartenfläche in Nutzungszonen einteilen, die durch Sichtschutz, Trennwände, Wege und Hecken voneinander separiert werden. Als Wohnzimmer unter freiem Himmel bietet sich eine Terrasse mit genug Platz für bequeme Sitzplätze an – ergänzt durch eine Grillzone oder eine Outdoorküche. Blumenbeete, Rasenflächen und Wasserareale wie ein kleiner Teich umgeben den Wohnbereich und trennen ihn vom Nutzgarten.

Dort wechseln sich Gemüsebeete mit Beerensträuchern ab – mit einer Kräuterspirale als i-Tüpfelchen. Obstbäume werden besser im Randbereich des Gartens angesiedelt. Aber nicht zu nahe an den Grenzen zu Nachbargrundstücken – wegen Fallobst und Laub. In einem klar abgetrennten Aktivbereich lassen sich Spielgeräte wie Trampolin oder Klettergrüst für die Kids ebenso positionieren wie Outdoor-Trainingsgeräte fürs Workout. Eine Hängematte oder gemütliche Gartenbank an einem sonnigen, etwas versteckt liegenden Platz laden zum Chillen ein.

**Ideal zum
Relaxen: eine
Hängematte**



Planen Sie nur den Anbau von **Gemüse**, das die ganze Familie auch wirklich gern isst

Pflanzenauswahl

Der Schlüssel für eine erfolgreiche Gartengestaltung liegt in der Auswahl der Pflanzen. Diese sollte sich aus individuellen Vorlieben, den Standortbedingungen sowie dem gewünschten Zeitaufwand und der Pflegeintensität ergeben. Robuste, langlebige Stauden bilden dabei die perfekte Basis für üppig blühende Beete rund ums Jahr. Dazwischen sorgen einjährige Blühpflanzen für abwechslungsreiche farbliche Akzente und saisonale Highlights. Immergrüne Pflanzen helfen, dem Garten seine Grundstruktur zu geben und lassen ihn auch im Winter „grünen“. Bei Nutzpflanzen wie Kräutern, Obst und Gemüse steht der Genuss im Vordergrund – ins Beet kommt all das, was in der Küche gerne Verwendung findet.

Machen Sie sich kundig und vergesellschaften Sie Pflanzen, die sich **gegenseitig unterstützen**

„Kombinieren Sie Pflanzen mit unterschiedlichen Blütezeiten im Gartenjahr.“

Cornelia Hammerbacher
Redakteurin bei
selber machen

Auch Pflanzen mit **mehr Resilienz** sollten bei der Planung berücksichtigt werden

Gelungenes Recycling:
alte Pflastersteine als
Ränder, die **Wegmitte**
aus **Holz hackschnitzel**



Nachhaltigkeit

Moderne Gärten sollen nicht nur schön, sondern auch ökologisch sinnvoll sein. Berücksichtigen Sie daher schon bei der Planung folgende Themen:

Regenwassernutzung: Installieren Sie eine Regentonne oder Zisterne und nutzen Sie eine ökologisch sinnvolle Bewässerungs- oder Sprinkleranlage.

Naturnaher Garten: Pflanzen Sie insektenfreundliche heimische Blumen; lassen Sie Wildkräuter wachsen.

Kompostierung: Reduzieren Sie Ihren Abfall und verbessern Sie die Qualität Ihres Bodens mit eigenem Kompost.

Recyclingmaterial: Setzen Sie bei Wegen, Terrasse oder Mauern auf wiederverwendete oder -verwendbare Baustoffe

HOLEN SIE SICH UNTERSTÜTZUNG

Die Planung Ihres Gartens müssen Sie nicht alleine stemmen. Neben professionellen Landschaftsarchitekten oder Gärtnereien bieten auch Garten-Apps und Online-Tools dabei Unterstützung, Ihre Ideen erfolgreich umzusetzen.

Ein Beispiel für ein sehr hilfreiches Gartenplanungs-Tool ist *Gardena My Garden*. Diese kostenlose Web-Anwendung nutzt die neueste Browser-Technologie und ermöglicht es, individuelle Gartenpläne zu visualisieren, zu speichern und zu teilen. Das Tool ist für Tablets, Notebooks und PCs verfügbar.

Rasen- oder Beete, Pflaster oder Kies?

Ein digitaler Gartenplaner macht die kreative Gestaltung des Gartens so einfach wie nie. Er ist für jedermann nahezu mühelos zu bedienen. Das Menü bietet alle notwendigen Objekte, um ein Grundstück mit Flächen wie Rasen, Beeten oder Pflaster zu bestücken. Außerdem können Ausstattungsobjekte wie Häuser, Pflanzen oder Möbel, hinzugefügt werden. Die Pläne lassen sich im Anschluss ganz einfach abspeichern und immer wieder verändern. Außerdem können die Entwürfe mit Familie, Freunden oder Ihrer Lieblings-Garten-Community per Link spielend geteilt werden.



Mit der **Gardena-App** plant sich ein Garten viel leichter



Geteilte Garten-Freude: schon bei der Planung per Tool

Klimawandel entgegenwirken

Ein integrierter Sprinklersystem-Planer hilft dabei, schnell und einfach die optimale Bewässerungslösung zu erstellen. Zuerst wird der Garten gezeichnet, anschließend der Regner-Planer hinzugefügt. In nur fünf Schritten erhält man eine maßgeschneiderte Planungsskizze, die sowohl den Regner- und Leitungsplan enthält, als auch eine Einkaufsliste mit allen benötigten Produkten zum Download.



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Damit die Benjeshecke
auch wirklich
ein naturbelassenes
Ökosystem wird,
dürfen Sie nur Stämme,
die nicht chemisch
behandelt (druck-
imprägniert) wurden,
verwenden.“

TOTHOLZHECKE ANLEGEN

BIOTOP AUS SCHNITTGUT

**DIY-
PROJEKT**

Ökologisch wertvoll
und nachhaltig

Mit einer pflegeleichten, grün bepflanzten Totholzhecke lassen sich nicht nur Grundstücksgrenzen naturnah gestalten, auch Insekten und Vögeln dient sie als kleine grüne Oase.

Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie die Hecke mit Mehrwert anlegen.

Schon seit den 80er-Jahren bereichern Totholzhecken unsere Gärten. Zu verdanken haben wir sie den naturverbundenen Brüdern Hermann und Heinrich Benjes – der Grund, warum sie auch als Benjeshecken bekannt sind. Diese

Art der Hecke hat viele Vorteile: Einerseits bietet sie kleinen Lebewesen wie Igel, Siebenschläfern oder Erdkröten Unterschlupf und Vögeln wie Rotkehlchen oder Zaunkönig Nistmöglichkeiten. Auch Nützlingen wie Wildbienen schenkt sie Lebensraum.

Auf der anderen Seite kompostiert sie ohne Energieaufwand angefallenes Schnittgut von Hecken- oder Baumschnitt, denn das Holz verrottet, ohne gehäckselt zu werden. Und nicht zuletzt dient die Totholzhecke als natürlicher Sichtschutz.



Material auf einen Blick

selber
machen

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

mehrere Stunden, je nach Größe

➤ Material

Für eine Hecke von ca. 1,5 m Länge

- 8 runde, unbehandelte Stämme, ca. 8 cm Ø und 1,75 m lang
- 4 Pflöcke
- 3,5 m Pflanzschnur
- Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern
- Schnittgut von Hecken

➤ Werkzeuge

Akku-Motorsäge, z. B. MSA 70 von Stihl | Bleistift | Gartenhacke | Gartensack | Gartenschere, z. B. Bypass PG 20 von Stihl | Gehölzschnneider, z. B. GTA 26 von STIHL | Gliedermaßstab | Gummihammer | Handgrubber | Schutzausrüstung | Sägebock | Schlauch mit Brausekopf | Schubkarre | Wasserwaage

➤ Kosten

ca. 100 Euro (wenn die Stämme gekauft werden müssen)

DIE FLÄCHE VORBEREITEN

Achtung: Der Platz für die Hecke sollte nicht von stark wachsenden oder wuchernden Pflanzen oder Beikräutern belegt sein, denn sie unterdrücken die Keimung natürlicher Samen.



1

Befreien Sie die vorgesehene Fläche von **hartnäckigen Wurzelunkräutern** wie Giersch und stark austreibenden Pflanzen.



2

Da die Wurzelunkräuter auf dem Kompost oft nicht verrotten, sollten Sie sie stattdessen **lieber in der Biotonne entsorgen**.



3

Markieren Sie ein **rechteckiges Areal in der gewünschten Größe** mit vier Pflöcken und zwei Pflanzschnüren.

4

So stellen Sie sicher, dass Sie die Baumpfähle später **in einer geraden Linie** einschlagen können.



UNSER TIPP

Für die Totholzhecke ist **eine Höhe von circa 1,5 Metern und eine Breite zwischen 40 und 50 Zentimetern** empfehlenswert. So kann der Rahmen aus Baumpfählen später genügend Äste und Zweige fassen und lässt sich außerdem ganz bequem von oben befüllen. Der **Abstand zwischen den Baumpfählen sollte 50 bis 75 Zentimeter betragen**, damit das Füllmaterial beim Aufschichten nicht seitlich herausfallen kann.

PFÄHLE KÜRZEN & GERÜST BAUEN

Berücksichtigen Sie beim Abmessen der Pfähle, dass die Stämme anschließend 30 bis 50 Zentimeter in den Boden geschlagen werden. Um bequem arbeiten zu können, sollten Sie die Stämme zum Sägen auf einem Sägebock fixieren.



1

Mit Maßband oder Zollstock die benötigte Länge der Pfähle abmessen und markieren.

„Harte Holzarten wie Lärchen-, Eichen- und Kastanienholz sind haltbarer und daher besser geeignet als weiches Nadelholz wie beispielsweise Kiefernholz.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen



**Nicht vergessen:
die persönliche
Schutzausrüstung tragen!**



2

Kürzen Sie dann die einzelnen Stämme mit einer **leichten Akku-Kettensäge** auf die vorgesehene Länge.



3

Damit sich die Stämme nachher **besser einschlagen** lassen, spitzen Sie ein Ende der Pfähle mit der Motorsäge an.



4

Ausgehend von den Eckpunkten die Pfähle **entlang der Pflanzschnüre** mit einem Gummihammer einschlagen.



5

Kontrollieren Sie abschließend mit einer Wasserwaage, ob die Baumpfähle **alle gleich hoch** sind.



6

Sind alle Baumpfähle eingeschlagen, können Sie zum Schluss die **Pflöcke und Pflanzschnüre** wieder entfernen.

FÜLLMATERIAL VORBEREITEN UND SCHICHTEN

Bevor Sie mit dem eigentlichen Aufschichten zwischen den Pfählen beginnen, sollten Sie zunächst das für die Füllung vorgesehene Schnittgut aus Ästen und Zweigen nach Dicke und Länge sortieren. Dicke Äste als Basis bieten Kleinsäugern wie Igel einen willkommenen Unterschlupf.



1

Äste und Zweige eventuell **einkürzen, Gabelungen begradigen**. Das geht am besten mit einem Gehölzschnيدر.



2

Auch bei diesem Arbeitsschritt sollten Sie unbedingt **geeignete Handschuhe und eine Schutzbrille** tragen!



3

Legen Sie zunächst **mehrere dicke Äste auf dem Boden** aus. Sie bieten kleinen Lebewesen hervorragend Schutz.



4

Anschließend die Totholzhecke mit verschieden **dick und dünn gebündelten Ästen** befüllen.

Nach und nach wächst die Totholzhecke, damit sie am Ende einen guten Sichtschutz bietet



5

Laufen Sie vorsichtig auf dem Reisig hin und her, um die Gehölzschichten zu verdichten.



6

Ragen einige Äste seitlich zu weit heraus, schneiden Sie diese einfach mit dem **Gehölzschneider** oder einer **Gartenschere** ab.

TOTHOLZ-HECKE BEGRÜNEN

Wenn Sie in Ihrer Totholzhecke blühende Farbtupfer setzen möchten, können Sie sie mit mehrjährigen Kletterpflanzen wie Waldrebe oder Hopfen bestücken oder auch einjährige Blumen aussäen.



1

Für die Aussaat einjähriger Blumen den Boden mit einem Handgrubber entlang der Hecke bis zu 8 cm tief gut lockern.



2

Danach in der gelockerten Erdschicht punktuell in Abständen 3–4 Samen verteilen und flach mit Erde bedecken.



3

Halten Sie das Saatgut nach der Aussaat die nächsten Wochen **dauerhaft feucht**, denn trockene Samen keimen nicht.



FERTIG

„In kalten Gegenden können Sie die Klettergewächse, die zur Begrünung dienen, auch drinnen vorziehen.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei **selber machen**

METALL GARTEN

by **FELD**

EINFACH.
SCHNELL.
WERTIG.

Wir realisieren Ihre Gartenträume aus Metall.

Wir realisieren für Sie

- Pflanzgefäße,
- Hochbeete,
- Sichtschutzelemente,
- Holzlager,
- Beeteinfassungen und
- Dekoelemente

aus **Cortenstahl**, die Ihren Garten in ein Kunstwerk verwandeln.

Wir arbeiten seit über **35 Jahren** in der Metallverarbeitung und sind mit Herzblut dabei unsere Produkte auf ein nächstes Level zu heben. Entdecken Sie die Welt von Metallgarten, wo Qualität und Ästhetik Hand in Hand gehen.

Besuchen Sie uns auf www.metallgarten.de

FELD

BLECH NACH MAB

IHR ONLINESHOP FÜR INDIVIDUELLE BLECHBEARBEITUNG

LOKAL PRODUZIERT

- Laserzuschnitte
- Blechabkantungen
- Bleche walzen
- Rohre und Profile
- Individuelle Anfertigungen für Haus und Garten

EINFACH ONLINE IHR BLECH NACH MAB KONFIGURIEREN & BESTELLEN.

www.feld-eitorf.de

SCHENKEN SIE SICH PERFEKTE FRÄSERGEBNISSE

Machen Sie sich dieses Weihnachten eine Freude mit einem sauter-Frästisch – für präzise Ergebnisse und noch mehr Freude am Holzwerken!

www.sautershop.de/fraestische

Ihre Prämie

... wenn Sie *selber machen* abonnieren!

Noch mehr Auswahl unter www.selbermachen.de/abo

MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885

Made in Germany

BOHREN FRÄSEN DRECHSELN DREHEN

WABECO BOHRSTÄNDER FRÄSSTÄNDER BF
Einzigartig mit 2ter Zustellachse, schwenkbarem Maschinenträger und drehbarer Stahlsäule

schon ab
173,99 €

WALTER BLOMBACH GMBH
+49 2191 597-0
info@wabeco-remscheid.de
wabeco-remscheid.de

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**80 Nm
Drehmoment**



Die automatische Spindelarretierung (Spindle Lock) und die „Quick Release“-Funktion gewährleisten den **schnellen, werkzeuglosen Wechsel** von Bohrfutter auf Sechskantspindel – und umgekehrt

Für sicheres Handling sorgt die „**Kickback Control**“ – dadurch werden unangenehme Rückschläge zuverlässig eliminiert

Von klassisch über App-solut angesagt bis traditionell – **diese praktischen Tools haben mehr zu bieten** als üblich.

AKKU-BOHRSCHRAUBER

Der Stärkste seiner Klasse

Drei Gänge, jede Menge Power – keine Kompromisse: Der neue 12V-Akku-Bohrschrauber *PPBSSA 12 BF24 A1* aus der Parkside-Performance-Serie sorgt in vielerlei Hinsicht für Wirbel. Mit einer maximalen Drehzahl von 1500 Umdrehungen pro Minute gehört er zu den leistungsstärksten Bohrerschraubern seiner Klasse. Das Tool überzeugt nicht nur ambitionierte Hobbyschrauber, sondern auch professionelle Nutzer. Ob Holz oder Metall – dieses Gerät löst dank seiner kompakten Maße und üppigen Ausstattung auch anspruchsvollste Hand- und Heimwerker-Aufgaben. Der enorm leistungsstarke, bürstenlose Motor arbeitet kraftvoll, ausdauernd und verschleißarm. Gleichzeitig ermöglicht die exakte Justierung der Drehzahl und des Drehmoments präzises Arbeiten. www.parkside-diy.com/de



AKKU-DRUCKREINIGER

Kompaktes Sprühwunder

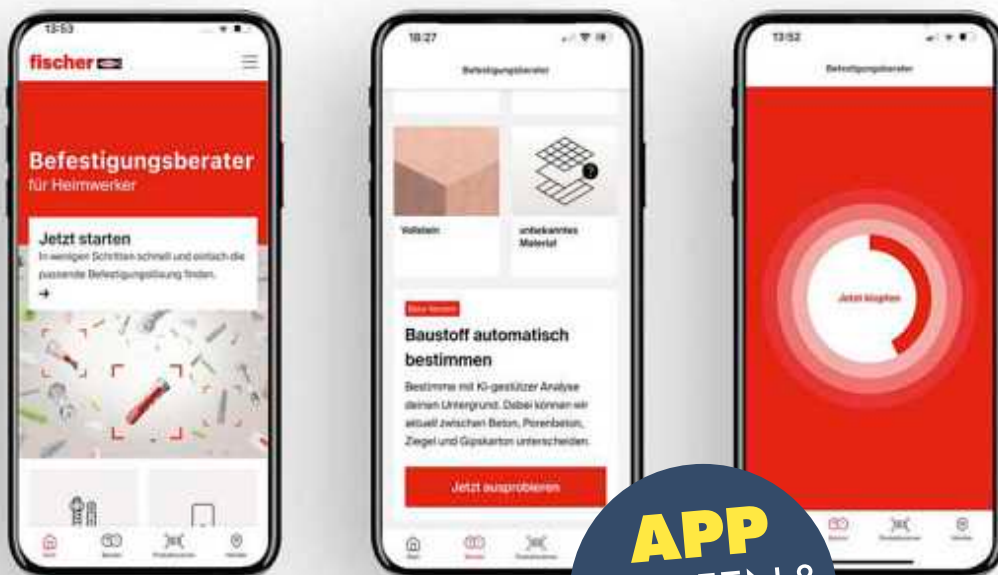
Wenn etwas blitzschnell sauber werden soll, ist der Akku-Druckreiniger *RCA 20* von Stihl ideal: Einfach Schlauch anstecken, und im Nu säubert der extrem leichte Helfer Gartenmöbel, Werkzeuge oder Fahrräder – mit einem Maximaldruck von 24 bar, unabhängig von einer Steckdose. Und wenn kein Wasseranschluss existiert, versorgt sich der kompakte Neuling bei Bedarf auch über einen Wassereimer. Praktisch für kleine Reinigungsarbeiten unterwegs ist der mitgelieferte 20-Liter-Wasser-Faltcontainer. So lassen sich z. B. verschmutzte Schuhe einfach kurz abspritzen, bevor sie in den Kofferraum wandern. www.stihl.de



Wenn's schnell gehen muss, ist der neue Stihl Druckreiniger ideal: **Einfach Schlauch anstecken und blitzschnell für Sauberkeit sorgen**

Mit einem **maximalen Druck von 24 bar** eignet er sich perfekt für kleinere Reinigungsarbeiten





Um Befestigungen richtig auszuführen, braucht man Infos zum Verankerungsgrund – die **DIY-App von Fischer** hilft dabei

APP
KLOPFEN &
FIXIEREN

BAUSTOFFANALYSE

Perfekte App für DIY-Fans

Künstliche Intelligenz macht's möglich: Eine neue DIY-App bietet Heimwerkern eine innovative Lösung für die Baustoffanalyse. Das von Fischer entwickelte Tool nutzt Smartphone-Mikrofon Baustoffe wie Beton, Porenbeton, Ziegel oder Gipskarton zu identifizieren. Diese Methode liefert schnelle Hinweise bei Unsicherheiten über den Verankerungsgrund. Die App führt Nutzer intuitiv in nur vier Schritten zum optimalen Befestigungsprodukt, das direkt online oder beim Händler verfügbar ist. Dank dieser nützlichen Technologie wird die Wahl der passenden Befestigungslösung einfacher und effizienter. www.fischer.group

ICONIC TOOLS

Tradition trifft Moderne

Das Start-up Iconic Tools produziert Qualitätswerkzeuge in edlem Design, handgefertigt aus nachhaltigen Naturmaterialien. Jan Bobe und sein Sohn Julius gründeten das Unternehmen 2023. Ihre Mission: Werkzeuge, die auf einer Symbiose aus Wissen und digitaler Vision basieren. Die exklusiven Äxte, Beile, Messer, Scheren und Schleifwerkzeuge sind nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und zeitlos schön. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Kunstschmieden und europäischen Manufakturen sowie der Verwendung von Materialien wie Hickory-Holz, Mooreiche und hochwertigem Edelstahl entstehen edle Werkzeuge, die Generationen überdauern. www.iconic-tools.de

Handwerkskunst:
einzige Produkte
für besondere Momente



Bei Iconic Tools will man Handwerk in die digitale Ära führen – **ohne die traditionellen Werte zu verlieren**

Die Marke setzt auf Nachhaltigkeit: Alle Werkzeuge werden in Handarbeit **aus natürlichen Rohstoffen** gefertigt

Ein absolutes
Multitalent

selber
machen
PRAXISTEST

All-in-one- ARBEITSTISCH

Nicht nur die Optik ist modern – der **Universal-Arbeitstisch WX501 Pegasus von Worx** ist auch funktionell weit voraus.

Schon bei diversen Projekten haben wir den klappbaren Werkstisch immer wieder genutzt und nun nochmal im Detail geprüft: Alles in allem möchte man ihn nicht mehr missen, wenn er erst mal einen der handelsüblichen Klappstische ersetzt hat. Denn er bietet einfach mehr Arbeitsfläche, wenn auch nur eine durchschnittliche Höhe. Kaum ein anderes Model hat so viele praktische Ablageflächen und funktionelle Gimmicks wie der Pegasus. Er lässt sich sogar einseitig aufgeklappt nutzen, bei voller Stabilität. Das Aufstellen geht ruckzuck, und dank der mitgelieferten Schnellspanner wird auch das Werkstück im Nu sicher fixiert. Nur höhenverstellbar ist er leider nicht, steht dafür aber sehr solide und kann mit wenigen Handgriffen durch spezielle Kopplungen untereinander zu einer noch größeren Fläche verbunden werden.

Nach dem einfachen Aufklappen rastet unten die Ablage ein und dient dann auch als **Stabilisierung für die Tischbeine**

DIE AUSSTATTUNG

Durch seine innovative Bauweise bringt der Pegasus einiges an **Equipment und Möglichkeiten** mit, das andere Werkstische nicht vorweisen können:

- integrierte Ablagefächer
- große Arbeitsplatte mit 2 Schienen
- Klappmechanismus
- Ablage mit Werkzeughaltern
- 2 Schnellspanner
- 4 variable Klemmnocken
- 2 Verbindungselemente

Aufgeklappt trägt der Werkstisch eine Last von **maximal 135 kg**



Eine durchgehende große Arbeitsfläche statt zwei kleine Auflagen – ein deutlicher Vorteil gegenüber anderen Klappmodellen



In sechs **praktischen integrierten Ablagefächern** finden Stifte, Schrauben usw. ideal Platz – Suchen oder Wegrollen ist passé



Mit den beiden Schnellspannklemmen (Zwingmaß max. 45,7 cm) lassen sich **Werkstücke schnell und sicher fixieren**



Kleines Minus: Die Schnellspanner rosten leicht



Klappt man den Pegasus nur einseitig auf, kann ein **Werkstück hochkant eingespannt** und bearbeitet werden



Die mitgelieferten **Zwingen lassen sich praktisch verstauen**: Einfach in die Halter an beiden Beinen einhängen



Sogar ein **fester Platz für einen benötigten Stromanschluss** ist vorgesehen. Ein Kabelbinder genügt zum Befestigen



Die untere Ablage trägt **bis zu 8 kg Werkzeug** – dank Steckplätzen sind Schraubendreher und Co dort stets griffbereit



Der Tisch lässt sich **über zwei Hebel leicht zusammenklappen**. Allerdings nur beidhändig – durch gleichzeitige Bedienung

„Vorsicht beim Zusammenklappen des Tisches, denn man kann sich dabei leicht die Finger einklemmen!“

Manuel Seitz
Technischer Redakteur
und Produkttester
bei **selber machen**

Mit den beiden Verbindungselementen kann man **zwei der Tische zu einer großen Fläche koppeln**



Klappt man die Platte nicht hoch, kann der Tisch **als Sägebock dienen**, am besten im Duo. Das Holz liegt dabei sicher in zwei Kerben



Der Pegasus ist **platzsparend zusammenklappbar** und kann frei, ohne Anlehnen, stehen – im Gegensatz zu üblichen Modellen

FAZIT

Stabil, **extra-groß** und mit **jeder Menge funktioneller Details** – der Pegasus Werk-tisch von Worx ist unser Favorit für Holzprojekte. Denn er passt sich flexi-bel den Anforderungen an: **Mal nur halb hochgeklappt, mal als Sägebock oder auf ganzer Fläche hat er viel zu bieten.** Und der Aufbau geht super-schnell. Schade nur, dass er nicht höhenverstellbar ist und die Kopplungen nicht besonders gut in den Vertiefungen zur Aufbewahrung sitzen. Beim Zu-sammenklappen sollte man außerdem gut auf seine Finger achten.

selber machen

**FLEXIBEL
& STABIL**

★★★★★
SEHR GUT

PRAXISTEST

WORX Arbeitstisch WX501 Pegasus

Arbeitsfläche 78,5 x 63,5 cm

Arbeitshöhe 81 cm

Gewicht 13,5 kg

Tragkraft als Tisch/als Bock 135/450 kg

Material Kunststoff/Aluminium

Preis ca. 115 Euro

STEMM- EISEN

**BASIS-
WISSEN**

Richtig stemmen

Stemmeisen, auch Stechbeitel oder Meißel genannt, sind in vielen Breiten erhältlich. Alle besitzen eine flache und eine abgeschrägte Seite

26 mm

22 mm

18 mm

14 mm

10 mm

6 mm

Mit einem scharfen Stemmeisen lassen sich **hauchdünne** Späne abnehmen

Althergebracht ja, aber kein altes Eisen: Stemmeisen sind kein Relikt der Vergangenheit, sondern **eine große Hilfe bei der Holzbearbeitung**. Man muss nur drei einfache Grundarbeitstechniken beherrschen.

Natürlich kann man notfalls auch darauf verzichten, sich jemals mit der Nutzung von Stemmeisen vertraut zu machen, denn mit Oberfräse, Multitool und Kappsäge kommt man in puncto Holzbearbeitung schon sehr weit. Aber diese simpel erscheinenden Werkzeuge sind für vielerlei Anwendungen einfach wie gemacht – ob Sie nun aufwendige Möbel bauen oder grobe Tischlerarbeiten

ausführen. Denn je nachdem, wie Sie die Stechbeitel nutzen, lassen sich damit tiefe Zapfenlöcher setzen, klare Ecken und Kanten herausarbeiten oder fast wie mit einem Hobel nach und nach feinste Späne von der Holzoberfläche abnehmen. Mit etwas Übung können Sie dann bald Holzelemente lückenlos verblatten, Möbelbeschläge versenken oder saubere, haltbare Verzapfungen herstellen.

DIE DREI BASISTECHNIKEN



Exakte Abgrenzung: Wenn Sie z. B. die Vertiefung für ein Scharnier anreißen wollen, sollten Sie genau sein. Deshalb müssen Sie erst exakt ansetzen und dann den Bereich abstechen: Das Stemmeisen mit der flachen Seite nach außen auf der Linie ansetzen und ein paar Millimeter einschlagen. Rund um die Markierung wiederholen.



Ein Loch ausarbeiten: Um viel Material zu entfernen, stemmen Sie es nach und nach weg. Das Eisen dazu im 45-Grad-Winkel mit der abgeschrägten Seite auf das abzutragende Holz setzen. Immer in Richtung der Faser und in Richtung des vorab markierten Schnitts arbeiten. Dabei abwechselnd senkrecht und diagonal in das Werkstück stoßen.



Versäubern: Soll eine Oberfläche vollständig geglättet werden, kann man das mit einem Hobel oder einem Stemmeisen erledigen. Letzteres hat den Vorteil, dass es auch auf sehr begrenztem Raum genutzt werden kann. Dazu die Klinge waagrecht auf die Oberfläche legen, sodass die flache Seite nach unten zeigt. Dann das Eisen mit einer Hand schieben, während die Klinge mit der anderen Hand gegen die Oberfläche gedrückt wird.

VERBLATTUNG HERSTELLEN

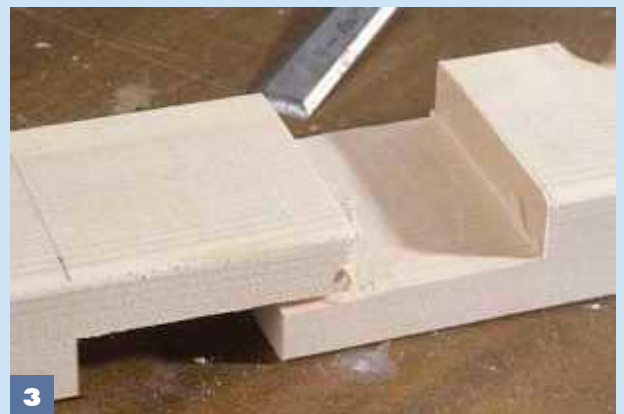
Mit einer Blattverbindung werden zwei Holzstücke miteinander verbunden, indem die Hälfte der Stärke jedes Teils entfernt wird, bis sie ganz genau zueinander passen.



Mit der Kappsäge (Tiefenanschlag auf Hälfte der Holzstärke) viele Schnitte nebeneinander setzen. Nun **Stechbeitel in die Nuten führen** und die Stege abbrechen.



Glätten Sie die Flächen mit der links erklärten Technik, bis sie völlig eben sind. **Spannen Sie dabei das Holz fest ein**, sodass Sie gut mit beiden Händen arbeiten können.



Kontrollieren Sie Ihre bisherige Arbeit. Falls nötig, entfernen Sie vorsichtig noch etwas Material. Aber Achtung: **Haben Sie zu viel abgenommen, gibt es kein Zurück!**

9

WICHTIGE TIPPS & TRICKS RUND UMS STEMMEISEN

Um bei der Nutzung von Stemmeisen oder Stechbeiteln erfolgreich zu sein, sollten Sie die folgenden Ratschläge gründlich studieren und sie sich immer wieder in Erinnerung rufen.

1

Scharfes Werkzeug – gute Arbeit

Eigentlich selbstverständlich: Das Stemmeisen muss richtig scharf sein; anderenfalls sind die hier gezeigten Grundtechniken nicht machbar. **Eine Anleitung dafür finden Sie auf Seite 93.** Praktisch genauso wichtig: Die Spiegelseite muss vollkommen plan sein, denn sie dient im Umgang mit dem Werkzeug als Bezugsfläche. Schon eine kleine Wölbung verhindert die exakte Führung des Eisens. Für Zapfen und Löcher sollten zudem die Flanken der Klinge möglichst dünn und scharfkantig sein.



Eine **Metallzwinge** schützt das Holzheft bei Schlägen mit dem Klüpfel vor dem Splittern

2

Das Werkstück fixieren

Nicht nur für ein **gutes Arbeitsergebnis**, sondern **auch aus Sicherheitsgründen** muss das zu bearbeitende Holz so auf den Werk Tisch gespannt werden, dass es gut auf der Fläche aufliegt, fest sitzt und nicht nachgeben kann. Nutzen Sie dafür Schraubzwingen oder bei der Arbeit an einer Hobelbank passende Niederhalter. Apropos Hobelbank: Deren Zangen eignen sich nicht, da die Mechanik unter den auftretenden Kräften beim Stemmen Schaden nehmen könnte.



**Erst festspannen,
dann stemmen!**

3

Die richtige Arbeitshaltung

Stellen Sie sich so zum Werkstück, dass Sie den Winkel, in dem die Klinge angesetzt wird, **gut im Blick** haben. Je nachdem, ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind, spannen Sie das Werkstück so ein, dass die zu bearbeitende Verbindung auf der Seite Ihrer Arbeits hand liegt. So ergibt sich **genug Freiraum, um die Schläge** mit dem Klüpfel sicher und ohne Umgreifen auszuführen. Beim Einsatz von Stemmeisen und Klüpfel das Werkzeug zur Sicherheit **immer nur am Heft anfassen**. Nur bei filigranen Arbeiten ohne großen

Krafteinsatz, wie dem Glätten von Flächen oder Anreißen, dürfen die Hände aufs Metall!



**Finger weg
von der Klinge**

4

Besonders enge Löcher von innen nach außen bearbeiten

„Lehrbuchmäßig“ werden Löcher erst an den Rändern senkrecht ausgestemmt, dann der Holzrest im Zentrum abgearbeitet. Bei engen Löchern dagegen ist es **empfehlenswert, innen zu starten** (die Spiegelseite weist dabei zur Mitte) und nach außen vorzuarbeiten. **Erst kurz vor der Kante drehen Sie das Stemmeisen mit der Spiegelseite nach außen**, um das Loch aufs finale Maß zu bringen. Bei tiefen Löchern ggfs. in mehreren Schritten vorarbeiten.



5

Zuerst quer zur Faser trennen

Würden Sie mit dem Stemmen längs zu den Holzfasern beginnen, könnten diese durch die Keilwirkung der Schneide auseinander gedrückt werden und **das Werkstück würde über die Klingenbreite hinaus einreißen**. Daher gilt: Erst quer zu den Fasern arbeiten und diese sauber durchtrennen. Dann längs der Faser stemmen – die Gefahr des Reißen ist nun gebannt.

6

Trennen, nicht hebeln

Um die Späne schneller zu entfernen, **neigt man fast automatisch dazu, sie mit dem Stemmeisen herauszuhebeln. Tun Sie das nicht!** Ausbrüche und Druckstellen vom Werkzeug im Holz wären die unvermeidliche Folge. Auch Ihrem Stemmeisen erweisen Sie damit keinen großen Dienst, da beim Hebeln die Schneide schneller stumpf wird. Bei grober Behandlung droht sogar, die Klinge zu verbiegen.



Stemmeisen sind Span-erzeugende Werkzeuge, keine Hebel!

7

Erst sanft, dann hart

Arbeiten Sie die ersten Millimeter **vorsichtig mit wohldosierten Schlägen**, statt das Stemmeisen mit voller Kraft ins Holz zu jagen. Sobald die ersten paar Millimeter ordentlich ausgearbeitet und die Kanten der Verbindung definiert sind, kann das Stemmeisen leicht nach außen geneigt und die Schlagkraft erhöht werden.

8

Das Federn von Restholz vermeiden

Nicht nur das Werkstück darf nicht federn, sondern auch der spätere **Abfall**. Anderenfalls besteht das Risiko ungewollter Ausbrüche. Um das zu vermeiden, erst auf der einen Seite keilförmig bis zur Mitte arbeiten. Dabei so viel Restholz stehen lassen, dass dieses nicht federn oder unerwartet ausbrechen kann. Nun das Werkstück wenden und von der anderen Seite direkt darauf zustemmen, bis der Rest komplett entfernt ist.



9

Erst anreißen, dann loslegen

Um saubere Kanten zu erhalten, **ritzen Sie die Position der geplanten Verbindung entweder vorab mit einem Anreißmesser ein** oder schaffen mit sanften Schlägen aufs Stemmeisen eine glatte Markierung. Denn dadurch werden die Holzfasern an den Schnittkanten durchtrennt und die Kanten exakter. Außerdem kann das Stemmeisen in diesem Schnitt quasi eingerastet werden und wandert beim ersten Ausstemmen nicht ungewollt ab.

EINSENKEN VON SCHARNIEREN

Wenn relativ flache Beschläge, z. B. Scharniere, so eingesetzt werden müssen, dass sie bündig mit dem Holz abschließen, ist ein Stemmeisen ideal.



1

Übertragen Sie die Maße des Scharniers mit einem spitzen Bleistift auf das Holz, um einen genauen Umriss zu erhalten.



2

Dann entlang der Markierung das Stemmeisen durch leichtes Klopfen ca. 2–3 Millimeter tief einsenken.



3

Nun viele **parallele, flache Schnitte** ein-tiefen. Regelmäßig kontrollieren, um die Scharnierhöhe nicht zu überschreiten.



Glätten

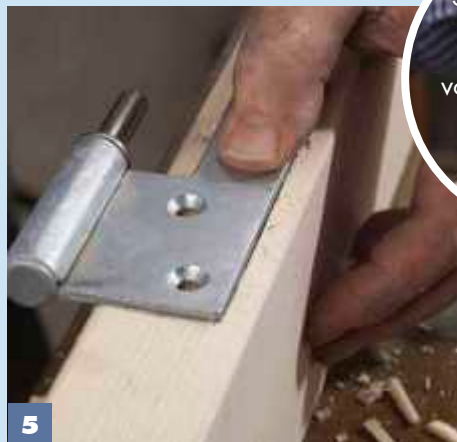
Beginnen Sie im 90-Grad-Winkel zu den Schnitten.



4

Säubern Sie nach und nach den gesamten Bereich, bis Sie die Höhe des Scharniers fast erreicht haben, hier 3–4 Millimeter. Dabei **zunächst seitlich ansetzen, mit der flachen Seite der Klinge nach unten**. Dann das Werkzeug in die Längsrichtung drehen und mit der Fase bündig zur Holzoberfläche arbeiten.

Auch Pfostenhalter, Einlass- oder Muschelgriffe lassen sich in der gleichen Art und Weise anbringen



5

Prüfen Sie, ob die Vertiefung schon **genug Platz für das Scharnier** bietet. Hier reicht es noch nicht ganz.



Sorgsam bis zur Endtiefe vortasten.

Den Vorgang, wenn nötig, wiederholen. Zum Schluss **Stemmeisen umdrehen und das Holz mit der flachen Seite nach unten glätten**.

6



Glätten



Perfekt: Jetzt sitzt das Scharnier wie ange-gossen.

MIT ZAPFEN VERBINDEN

Mit einer Verzapfung können Hölzer nahezu unsichtbar verbunden werden. Mit dem Tiefenanschlag der Kappsäge sägen Sie in etwa bis zu den gewünschten Außenkanten des späteren Zapfens. Der Rest der Ausarbeitung wird dann mit dem Stemmeisen erledigt.



Übertragen Sie die Maße des Zapfens exakt auf die Stelle für das Zapfenloch.



1

Entlang der Markierungen ein paar Millimeter einstechen. Die abgeschrägte Seite des Eisens zeigt zur Lochmitte.

Exakt einstechen



Das Arbeiten mit dem Klüpfel schützt den Griff des Werkzeugs und verhindert Verletzungen.

Tief ausstemmen

2

Die Verbindung soll vollkommen dicht werden, passen Sie also das Loch sorgfältig an

Beim Ausstemmen das Eisen in einem Winkel von etwa 45 Grad ansetzen – mit der Fäse zur Mitte hin. Abwechselnd parallel zu den Kanten und diagonal dazu arbeiten. Die „Pyramide“, die sich mittig bildet, durch wiederholtes senkrecht Stechen entfernen.



3

Testen Sie regelmäßig, ob im Loch schon genug Platz für den Zapfen ist.

MIT DEM RICHTIGEN SCHLIFF WIRD IHR STEMMEISEN SCHARF



1

Um Kerben mit dem Nassschleifer zu entfernen, die Schleifauflage auf 30 Grad stellen und dann die Klinge senkrecht zum Schleifstein fest gegen den Anschlag drücken.

Ein Stemmeisen muss regelmäßig auf einem Siliziumkarbidstein geschliffen werden. Wenn die Klinge des Werkzeugs Kerben aufweist, müssen Sie diese erst mit einem Tischschleifer, vorzugsweise einem Nassschleifer, entfernen. Das Eisen darf dabei nicht zu heiß werden. Kühlen Sie beim Schleifen also regelmäßig mit Wasser.



2

Schärfen Sie nun das Eisen auf dem Siliziumkarbid-Schleifstein (Körnung 1000), der für mehrere Stunden im Wasser gelegen hat. Dazu die abgeschrägte Seite der Klinge flach gegen den Stein drücken und gleichmäßig hin und her bewegen.



3

Entfernen Sie die Grate an der Schneide. Um entstandene kleine Unebenheiten zu entfernen, das Eisen umdrehen, den Stechbeitel wie im Bild halten und die Kanten ein paar Mal sanft über den Stein streichen.

Standfester BOHRPROFI

Mit der leistungsstarken **Tischbohrmaschine DP60 von Scheppach** hat man eine gute Lösung für nahezu alle Bohraufgaben in der Werkstatt.

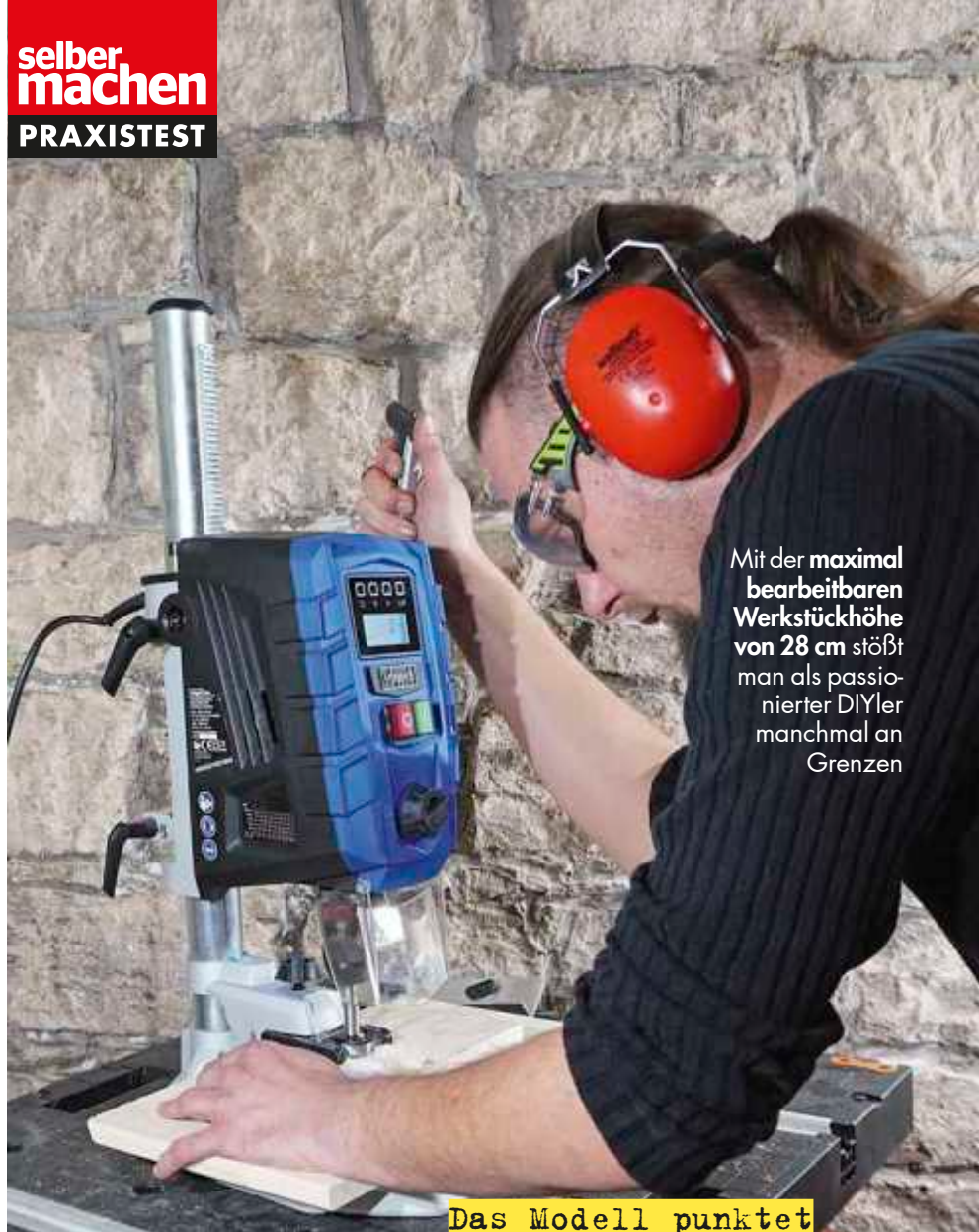
Holz, Kunststoff, Fliesen, Stahl, Alu und andere Metalle bohrt die stabile Maschine ganz nach Bedarf. Denn dank der stufenlosen Drehzahlverstellung über ihr digitales Display und dem Zweiganggetriebe kann sie dem Material optimal angepasst werden. Dabei lassen sich die Werkstücke per Schnellspannklemme fest und sicher fixieren. Auch in puncto Bohrtiefe könnte ruhig noch etwas mehr gehen – bei 100 Millimeter ist Schluss. Und an den Absenkehebel mit nur zwei Griffen muss man sich auch erst gewöhnen. Doch alles in allem eine Maschine mit einem außergewöhnlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis.



Bei hochwertigen Tischbohrmaschinen nahezu Standard: Per **Schnellspannfutter** erfolgt der **Bohrerwechsel** werkzeuglos



Der **integrierte Laser** sorgt für **exakte Bohrergergebnisse** – ist bei Qualitätsgeräten aber fast schon Grundausrüstung



Mit der **maximal bearbeitbaren Werkstückhöhe von 28 cm** stößt man als passionierter DIYler manchmal an Grenzen

Das Modell punktet

mit seiner **stufenlos digital einstellbaren Drehzahl** und seinem **herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis!**



Die integrierte **LED-Arbeitsleuchte** schafft eine **perfekte Ausleuchtung** – selbst bei schlechten Licht

Manuel Seitz
Technischer Redakteur
und Produkttester
bei **selber machen**





Die Varianz des **Bohrfutters** von **1,5 bis 13 mm** ist vollkommen ausreichend für den üblichen Gebrauch. Damit sind maximale Bohrung in Holz von 40 mm, in Stahl von 13 mm möglich



Die maximale Bohrtiefe von 100 mm reicht für die meisten Projekte aus und lässt sich auf dem Digitaldisplay jederzeit gut ablesen

Die Schnellspannklemme hat das Material sicher im Griff und sogar **runde Werkstücke** können gut fixiert werden



Mit dem Zweiganggetriebe lässt sich die Maschine **ideal** ans jeweilige Werkstück anpassen

Der **Absenkhebel** besitzt nur zwei **Griffe**, die manchmal etwas schwer zu erreichen sind, dafür sind sie ergonomisch geformt



Ob Holz, Kunststoff, Fliesen oder Metall, die Drehzahl kann dem Material **stufenlos** von **170–2600 min⁻¹** angepasst werden



Für den Seitenwechsel des Absenkhebels **genügt ein Schraubendreher**

Die Maschine ist **auch für Linkshänder geeignet**, denn der Hebel, der den Bohrkopf absenkt, kann beidseitig montiert werden

FAZIT

Die Scheppach DP60 bringt all das mit, was aktuell bei hochwertigen Tischbohrmaschinen Standard ist. Dazu kommt die **superflexible Drehzahlverstellung** und, dass **man auch als Linkshänder gut mit ihr bedient ist**. Die maximale Bohrtiefe dürfte ruhig etwas höher sein und eine Kurbel zur Verstellung der Einspannhöhe wäre noch gut. Es geht aber auch ohne, nur manchmal einen Tick langsamer. Ob man den ergonomischen Zweiarmsgriff mag oder nicht, ist wahrscheinlich eine Frage der Gewöhnung. Auf jeden Fall top: der wirklich mehr als günstige Preis für ein so gutes Gerät!

selber machen

PREIS-LEISTUNG

★★★★★

SEHR GUT

PRAXISTEST

Scheppach Tischbohrmaschine DP60

Bohrfutter 1,5–13 mm
Bohrtiefe/-hub 100 mm
Werkstückhöhe max. 28 cm
Drehzahl 170–2600 min ⁻¹
Grundplatte 35 x 30 x 3 cm
Gewicht 9,4 kg
Kabellänge 2 m
Preis ca. 149 Euro

Impressum

Heft: 02/2025

Chefredakteur: Oliver Maute (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Cornelia Hammerbacher, Alexandra Lindner, Manuel Seitz, Heiko Spilker, Luitgard Ausburg (fr), Ralf Glaser (fr)

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Inge Blümlein, Sebastian Bülow, Julia Dau, Tillman Straszburger

Redaktionsassistent: Stella Zeidler, Rebecca Hofgärtner

Layout: Claudia Reidl (fr)

Layout Cover: Sonja Hajek (fr)

Korrektorat: Luitgard Ausburg (fr)

Head of Magazine Brands: Markus Pilzwegger

Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler

Herstellung/Produktion: Birgit Himmüller

Verlag: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler, Gerrit Klein

Director Sales B2B, Media Gesamtleitung: Jessica Wygas (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen) jessica.wygas@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de

Anzeigendisposition: Hildegund Roeßler, hildegund.roessler@verlagshaus.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung: Zeitschriftenhandel, Bahnhofsbuchhandel: MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim (www.mzv.de)

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich

Druck: EDS, Passau

© 2024 Selbermachen Media GmbH, ISSN: 0171-614X

100%-Gesellschafterin der Selbermachen Media GmbH ist die GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH. Geschäftsführender

Gesellschafter: Clemens Schüssler

Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild-Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



selber machen

KUNDENSERVICE, ABO-NEMEMENT UND EINZELHEFTBESTELLUNG

✉ **selber machen** Abo-Service, Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau

☎ Tel.: +49 89 46220001

Unser Kundenservice ist Mo.-Fr. 08.00–20.00 Uhr telefonisch erreichbar

📧 service@verlagshaus24.com

🌐 www.selbermachen.de

Preise: Einzelheft 4,30 € (D), 4,90 € (A), 7,10 sFr (CH), 5,20 € (B, NL, Lux), 6,00 € (F, I, PT, ESP), 6,50 € (GR) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 51,60 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand)

Abo bestellen unter www.selbermachen.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: **selber machen** erscheint 12-mal jährlich. Sie erhalten **selber machen** (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Griechenland) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

LESERBRIEFE & BERATUNG

✉ **selber machen**

Infanteriestr. 11a, 80797 München,

Tel.: 089 130699-723

📧 redaktion@selbermachen.de

🌐 www.selbermachen.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ANZEIGEN

anzeigen@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2025 media.verlagshaus.de



PEFC

PEFC08-33-0018

PEFC Certified

This product is from sustainably managed forests, recycled and controlled sources

www.pefc.cz

ADRESSEN

A

Artemide

www.artemide.com

B

Beija Flor

www.beijajflorworld.com

Butlers über home24 SE

www.butlers.com

D

decoflair

www.decoflair.com

DREMEL Europe

Bosch Power Tools B.V.

www.dremel.com/de/de

Duette

www.duette.de

E

Einhell Germany AG

www.einhell.de

Erdenwerk

Gregor Ziegler GmbH

www.ziegler-erden.de

Erfurt & Sohn KG

www.erfurt.com

F

fischerwerke GmbH & Co. KG

www.fischer.group/de/de

G

Gardena Deutschland

www.gardena.com

Gräflich Münster'sche

Manufaktur Wolfsee UG

www.gmm-berlin.com

Gutta Werke GmbH

www.gutta.com

H

Haufe-Lexware Services

GmbH Co. KG

www.haufe.de

Hettich Marketing- und

Vertriebs GmbH & Co. KG

www.hettich.com

J

J. D. Flügger Zweigniederlassung

der Brillux GmbH & Co. KG

Schöner Wohnen Farbe

www.schoener-wohnen-farbe.com

JOCO – ein Geschäftsfeld der

HEZ-Systeme GmbH

www.joco.de

L

Logoclic

www.logoclic.info

M

Mall GmbH

www.mall-zisterne.de

Marburger Tapetenfabrik

J. B. Schaefer

GmbH & Co. KG

www.marburg.com

Mellerud Chemie GmbH

www.mellerud.de

MissPompador GmbH

www.misspompador.de

P

Parkside über Lidl

Stiftung & Co. KG

www.parkside-diy.com

R

Rainpro Vertriebs GmbH

www.rainpro.de

Rinnenschaum –

Schulze-Brakel GmbH

www.rinnenschaum.de

Robert Bosch Power Tools

GmbH Bosch

Garden & Home

www.bosch-diy.com/de/de

S

Saarp Klaus Eckhardt GmbH

Neunkirchen Kunststoffe KG

www.decosa.de

Sauter GmbH

www.sautershop.de

Scheppach Fabrikation von

Holzbearbeitungsmaschinen

GmbH

www.scheppach.com

STIHL – Andreas Stihl

AG & Co. KG

www.stihl.de

T

TDJ Stadtgärtner

GmbH

www.diestadtgaertner.de

V

Via

www.viamaterial.de

W

Wolfcraft GmbH

www.wolfcraft.de

Worx Positec Germany GmbH

www.worx.com

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Leserwettbewerb) & Teilnahmebedingungen

ALLGEMEIN

Verantwortlicher: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München, E-Mail: redaktion@selbermachen.de
Datenschutzbeauftragter: Deutsche Datenschutz Consult GmbH, Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg, Tel. 0 40/2 86 07 00, E-Mail: datenschutzbeauftragter@verlagshaus.de
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 lit. b) Datenschutzgrundverordnung

Sie haben im gesetzlich vorgesehenen Rahmen u. a. die folgenden Rechte:

- auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- auf Löschung, Korrektur und Einschränkung der Verarbeitung der zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- Widerruf (mit Wirkung für die Zukunft) einer uns erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung

- auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
- Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte an uns (siehe links).

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele und Verlosungen

Nutzen Sie die angegebene Webadresse oder den danebenstehenden QR-Code. Die Teilnahme muss persönlich erfolgen und ist nicht über einen Beauftragten oder eine Agentur möglich. Alle Einsender erklären sich durch die Teilnahme am Gewinnspiel mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnortes im Gewinnfall einverstanden. Von der Teilnahme ausgenommen sind die Mitarbeiter des GeraNova Bruckmann Verlagshauses, deren Angehörige und der beteiligten Unternehmen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Gewinnspielaktionen genutzt und nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir testen nach bestem Wissen und Gewissen und anhand möglichst objektiver Kriterien. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, kontaktieren Sie uns gerne, damit wir diese richtigstellen können. Weitergehende Schadensersatzansprüche schließen wir aus. Wenn hier Tests Dritter veröffentlicht werden, gilt Folgendes: Soweit einzelne Beiträge die Rechte Dritter verletzen oder aus anderen Gründen rechtswidrige Inhalte enthalten, ist für den Rechtsverstoß der jeweils genannte Verfasser verantwortlich. Wir sind zwar um eine regelmäßige Kontrolle der Beiträge bemüht, eine inhaltliche Verantwortung – gleich welcher Art – übernehmen wir jedoch nicht.

GLASKLARER ALLROUNDER

Leicht, bruch sicher und individuell – Hobbyglas lässt sich einfach verarbeiten und bietet unzählige Möglichkeiten für die DIY-Welt.

Hobbyglas ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche transparente oder halbttransparente Kunststoffe wie Acryl, Polycarbonat, PVC oder PET – als praktische Alternative für Glas. Es ist leichter, einfacher zu bearbeiten und sicherer im Umgang, da es nicht so leicht springt und keine Schnittverletzungen verursacht. Heimwerker schätzen seine Vielseitigkeit: Ob Gewächshausfenster, maßgefertigte Möbelteile oder kreative Dekorationen – Hobbyglas eröffnet vielseitige Optionen.

PLEXIGLAS IST EINE MARKE

Oft wird der Begriff als Synonym für Acrylglas verwendet. Tatsächlich handelt es sich aber um einen Markennamen eines Herstellers, der ebendieses produziert. Es ist also kein allgemeiner Begriff, sondern vergleichbar mit *Tempo* für Taschentücher.

Auch kreative Ideen lassen sich mit Hobbyglas herrlich umsetzen



Kunstglasüberdachungen sind günstig, stabil und für DIYer gut anzubringen



Auch zur **Abdeckung von Lichtschächten** ist das Material optimal



Gewächshäuser sind meist mit Wänden aus **Kunstglas in Form von Doppelstegplatten** bestückt, die durch die Luftkammern zusätzlich isolierend wirken



Kunstgläser können leicht zugeschnitten werden – mit dem Winkelschleifer oder einer Elektrosäge

Hobbyglas ist auch in **vielen Farben** erhältlich

Edles Präsent: ein **Solitär** aus Acrylglas

DIE GÄNGIGSTEN KUNSTGLÄSER

Acrylglas ist leicht, UV-beständig und bietet eine brillante Lichtdurchlässigkeit.



Günstig, bruchfest, ideal für dekorative und funktionale Anwendungen



Kratzempfindlich, weniger stoßfest als andere Kunststoffe

Polyvinylchlorid (PVC) wird meist in Form von Platten oder Folien angeboten, eignet sich gut als kostengünstige Abdeckung. Es ist weniger transparent, aber äußerst vielseitig.



Robust, langlebig, feuchtigkeitsresistent, chemikalienbeständig



Nicht so klar wie Acryl oder Polycarbonat, oft schwerer

Polycarbonat (PC) ist extrem robust und nahezu unzerbrechlich, deshalb kommt es oft bei wetterfesten Überdachungen zum Einsatz.



Schlagzäh, hitzebeständig, besonders hohe Lichtdurchlässigkeit



Teurer als Acryl und anfällig für UV-Verfärbungen, wenn nicht speziell beschichtet

Polyethylenterephthalat (PET) ist vor allem durch Getränkeflaschen bekannt, kommt aber auch bei Hobbygläsern zum Einsatz. PET eignet sich für dekorative Bastelideen, aber auch für Abtrennungen.



Klar, flexibel, im Vergleich am besten recycelbar



Weniger UV-beständig, kann mit der Zeit vergilben

GELUNGENER EIGENBAU

GUTES GEDEIHEN – dank Gewächshaus

Schaffen Sie einen Platz in Ihrem Garten, an dem das Klima immer mild ist: Ein Glashaus bietet Ihren Pflanzen einen geschützten Lebensraum im Garten.

Freuen Sie sich
auf die nächste
Ausgabe am
7. FEBRUAR
2025

PRÄZISE MESSEN UND ANREISSEN

**WERKZEUGE
& TECHNIKEN**



Oft unterschätzt man als Heimwerker, wie wichtig millimetergenaues Arbeiten ist. Dabei ist ein exaktes Aufmaß das A und O gelungener Projekte.

KREATIVES BAUEN MIT HOLZ



Entdecken Sie unsere Favoriten in Sachen Holzwerken für die ganze Familie – zum Beispiel ein fantasievolles Kinderbett und andere Ideen.

BEETE ANLEGEN – SO GEHT'S

- Grundlagen
- im Schatten
- in der Sonne



Ob pflegeleichtes Staudenbeet oder Gemüsebeet zur Selbstversorgung, ob sonniger oder schattiger Standort: Wir zeigen Ihnen, worauf Sie beim Anlegen achten sollten.

ZUSÄTZLICH IN **selber machen** IM MÄRZ

- Wandgestaltung: die Trendfarben 2025
- Alte Stühle, neu genutzt – Upcycling, das sitzt!
- Leserstory: Ein Klappstuhl schafft Spielraum
- Werkzeuge und Maschinen, praxisorientiert getestet

Themenvorschau vorbehaltlich redaktioneller Änderungen

Liebe Leserinnen und Leser!

Hat Ihnen diese Ausgabe selber machen gefallen? Dann empfehlen Sie das Magazin doch weiter an Freunde, die genauso viel Spaß am Heimwerken haben wie Sie. Wir freuen uns über jeden neuen Leser und Abonnenten. Haben Sie Anregungen, Fragen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: redaktion@selbermachen.de

**selber
machen**

**Jetzt schon aufs
Weiterlesen freuen!**

Das **selber machen**-Abo mit attraktiver Prämie und kostenfreier Lieferung! **

089 46 22 00 01*

Oliver Maute,
Chefredakteur

* Es fallen die anbieterabhängigen Gebühren ins deutsche Festnetz an.
** Preise im Inland, inkl. MwSt. und Versand. Preise im Ausland zuzüglich Versandkosten pro Ausgabe

DIY CAMPER- AUSBAU



Bett, Küche, Sanitär. Gas, Strom, Wasser. Was zunächst einfach klingt, versteckt die Tücke im Detail. Nicht mit diesem Ratgeber zweier versierter Hobbybastler. Mit ihren Tipps und Tricks ist der eigene und individuelle Campervan bald startklar.

288 Seiten · ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-7343-1064-5
€ (D) 29,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **WWW.BRUCKMANN.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



BRUCKMANN



**„Mein Traum:
Segel setzen für sauberen
Warentransport.“**

Lass dich nicht vom Kurs abbringen.

Gegen Umweltverschmutzung stinkt Cornelius Bockermann mit Segeln an: Er segelt Fairtrade-Produkte CO₂-frei. Durch aufwendige Auftragsabwicklung würde sein Timing aus dem Ruder laufen. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LEXWARE

Einfach machen